SyncMaster 550DX

LCD-Bildschirm

Benutzerhandbuch

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.



Sicherheitshinweise

Zeichenerklärung



Hinweis

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden.

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und verwenden Sie das Gerät in ordnungsgemäßer Weise.

Warnung/Vorsicht



Das Nichtbefolgen von Anweisungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, kann zu Schäden an Personen und Geräten führen.

Hinweis

 Verboten

 Wichtige Informationen

 Nicht zerlegen

 Netzstecker ziehen

 Nicht berühren

 Erden, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden

Stromversorgung

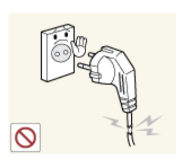


Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie ihren Computer in den Modus DPM.

Wenn Sie einen Bildschirmschoner verwenden, schalten Sie diesen in den aktiven Bildschirmmodus.

Die gezeigten Bilder dienen nur als Referenz, und sie sind nicht in allen Fällen (oder Ländern) relevant.

Verknüpfung zu den Anweisung zum Entfernen von Nachbildern



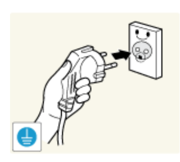
Verwenden Sie weder beschädigte Steckdosen oder defekte Netzkabel noch beschädigte oder lockere Steckdosen.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



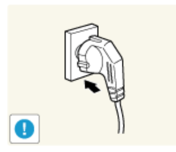
Berühren Sie das Netzkabel niemals mit feuchten Händen, wenn Sie den Stecker und die Steckdose miteinander verbinden.

- Anderenfalls kann ein Stromschlag verursacht werden.



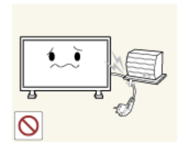
Schließen Sie das Netzkabel Ihres Fernsehgeräts nur an geerdete Steckdosen an.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder eine Verletzung verursacht werden.



Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel sicher und korrekt an eine Steckdose angeschlossen ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



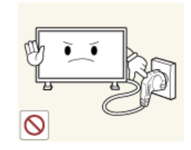
Vermeiden Sie übermäßiges Verbiegen oder starke Zugbelastung des Kabels. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



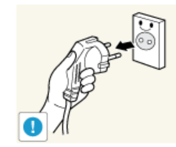
Schließen Sie niemals mehrere Geräte an die gleiche Steckdose an.

- Anderenfalls kann durch Überhitzung ein Brand verursacht werden.



Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Gerät aus der Steckdose.

- Der dabei entstehende elektrische Schlag kann anderenfalls den LCD-Bildschirm beschädigen.



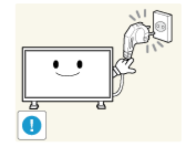
Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Dose ziehen. Deshalb muss der Netzstecker jederzeit leicht erreichbar sein.

- Andernfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Verwenden Sie nur das von uns zur Verfügung gestellte Netzkabel. Verwenden Sie niemals das Netzkabel eines anderen Geräts.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Schließen Sie den Netzstecker an eine leicht erreichbare Wandsteckdose an.

- Wenn ein Problem mit dem Gerät auftritt, müssen Sie den Netzstromstecker herausziehen, um die Stromversorgung vollständig abzutrennen. Sie können die Stromversorgung mit der Netztaste des Geräts nicht vollständig abtrennen.

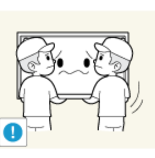
Installation



Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration von Staubpartikeln, hoher oder geringer Raumtemperatur, hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Stoffen oder im Dauerbetrieb, wie z. B. auf Bahnhöfen oder Flughäfen, verwendet werden soll.

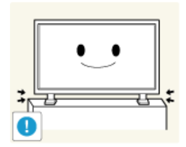
Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.





Achten Sie darauf, dass immer mindestens zwei Personen das Gerät anheben und tragen.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen verursachen oder beschädigt werden.



Achten Sie beim Aufstellen des Geräts in einem Schrank oder auf einem Regal darauf, dass die Vorder- oder Unterseite des Geräts nicht über die Vorderkante herausragen.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie Schränke oder Regale mit einer für das Gerät geeigneten Größe.



STELLEN SIE KEINE KERZEN, INSEKTENSCHUTZMITTEL, ZIGARETTEN UND HEIZGERÄTE IN DER NÄHE DES GERÄTS AUF.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Halten Sie Heizvorrichtungen so weit wie möglich vom Netzkabel und dem Gerät entfernt.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



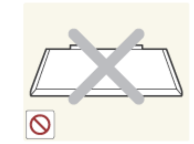
Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit schlechter Belüftung wie in einem Bücherregal oder einem Wandschrank auf.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



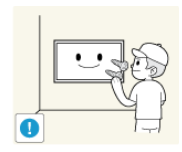
Stellen Sie das Gerät vorsichtig ab.

- Anderenfalls kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden.



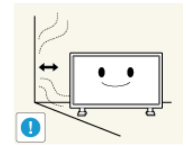
Legen Sie das Gerät nicht mit der Front auf den Fußboden.

- Anderenfalls kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden.



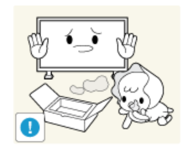
Stellen Sie sicher, dass nur ein dazu berechtigtes Unternehmen die Wandhalterung installiert.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie nur die spezifizierte Wandhalterung installieren.



Installieren Sie das Gerät nur an gut belüfteten Orten. Achten Sie darauf, dass ein Abstand von mindestens 10 cm (4 Zoll) zur Wand eingehalten wird.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



Achten Sie darauf, die Verpackungsfolien von Kindern fernzuhalten.

- Wenn Kinder damit spielen, besteht ernsthafte Erstickungsgefahr.



Wenn Sie einen Monitor mit verstellbarer Höhe absenken, dürfen Sie keine Gegenstände oder Körperteile auf dem Standfuß platzieren.

- Dies kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.



Speiseöl, wie beispielsweise Sojaöl, kann das Gerät beschädigen oder verformen. Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.

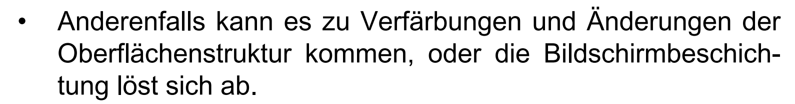
Reinigen



Wenn Sie das Monitorgehäuse des TFT-LCD-Bildschirms reinigen, wischen Sie mit einem leicht befeuchteten, weichen Tuch darüber.



Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf die Geräteoberfläche.

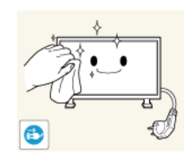


- Anderenfalls kann es zu Verfärbungen und Änderungen der Oberflächenstruktur kommen, oder die Bildschirmbeschichtung löst sich ab.



Wenn Sie die Stifte des Steckers reinigen oder die Steckdose abstauben, müssen Sie dafür ein trockenes Tuch verwenden

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



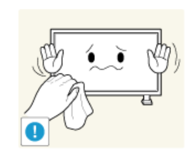
Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Trennen Sie das Gerät vom Netz, während Sie es mit einem weichen und trockenen Tuch reinigen.

- Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektenschutzmittel, Schmiermittel oder Reinigungsmittel. Solche Mittel können das Aussehen des Geräts verändern und die Beschriftungen am Gerät ablösen.



Da das Gehäuse des Geräts leicht zerkratzt, verwenden Sie nur das vorgeschriebene Tuch.



Spritzen Sie beim Reinigen des Geräts kein Wasser direkt auf das Gehäuse.

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt und dass es nicht nass wird.
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag, ein Brand oder eine Störung verursacht werden.

Andere



Dieses Gerät führt Hochspannung. Sie dürfen das Gerät nicht selbst öffnen, reparieren oder verändern.

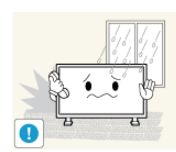
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden. Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.



Sollte ein ungewöhnliches Geräusch zu hören, Brandgeruch festzustellen oder Rauch zu sehen sein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.



- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



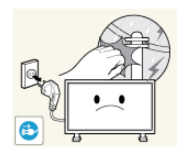
Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an Orten auf, an denen es Feuchtigkeit, Staub, Rauch oder Wasser ausgesetzt ist.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Wenn Ihnen das Gerät hinfällt oder wenn das Gehäuse gerissen ist, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



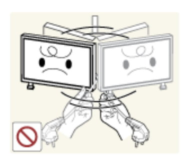
Berühren Sie bei Gewitter niemals das Netz- oder das Antennenkabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Bewegen Sie den Monitor nicht durch Ziehen am Netz- oder Signalkabel.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.

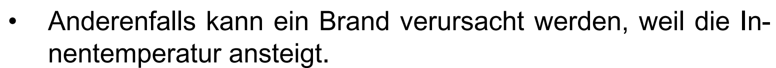


Heben Sie das Gerät nicht an und bewegen Sie es nicht nach vorn/hinten/links/rechts, wenn Sie es nur am Netzkabel oder den Signalkabeln halten.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.



Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnung nicht durch einen Tisch oder einen Vorhang blockiert ist.

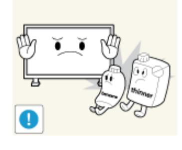


- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



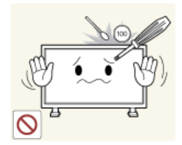
Stellen Sie keine Behälter mit Wasser, Vasen, Blumentöpfe, Medikamente oder Metallteile auf das Gerät.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Dadurch könnte ein Defekt, ein elektrischer Schlag oder ein Brand ausgelöst werden.



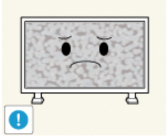
Brennbare Sprays oder entflammbare Stoffe dürfen in der Nähe des Geräts weder aufbewahrt noch verwendet werden.

- Anderenfalls kann eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.



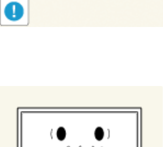
Führen Sie weder Metallgegenstände wie Besteck, Münzen, Stifte oder Stähle, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer (durch die Belüftungsschlitze und Ein-/ Ausgangsanschlüsse usw.) ins Innere des Geräts.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild oder Fleck entstehen.

- Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie es in den Ruhezustand oder verwenden Sie einen bewegten Bildschirmschoner.





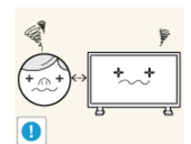
Stellen Sie die Auflösung und die Frequenz auf einen für das Gerät geeigneten Wert ein.

- Anderenfalls könnten Ihre Augen Schaden nehmen.

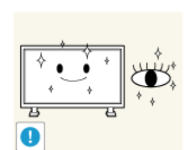


Stellen Sie keine zu große Lautstärke ein, wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker benutzen.

- Zu große Lautstärke kann zu Gehörschädigungen führen.



Um Belastungen der Augen zu vermeiden, setzen Sie sich nicht zu nahe an das Gerät.



Legen Sie nach einstündiger (1) Benutzung des Monitors 5 Minuten Pause ein.

Damit reduzieren Sie Augenerschöpfung.



Installieren Sie das Gerät nicht an einem instabilen Platz wie z. B. einem wackligen Regal, einer unebenen Oberfläche oder einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.
- Bei Verwendung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr und die Gefahr von Beschädigungen des Geräts.



Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, schalten Sie es ab, ziehen Sie den Netzstecker sowie das Antennenkabel und alle anderen daran angeschlossenen Kabel.

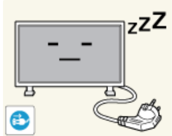
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder an das Gerät hängen oder darauf klettern.



- Das Gerät könnte herunterfallen und Verletzungen oder Tod verursachen.



Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

- Anderenfalls könnte es zu einer Überhitzung oder aufgrund von Staub zu einem Brand kommen, und es könnte ein Brand durch elektrischen Schlag oder Kriechströme entstehen.



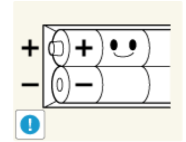
Stellen Sie keine schweren Gegenstände oder Süßigkeiten auf das Gerät. Sie lenken dadurch die Aufmerksamkeit von Kindern auf das Gerät.

- Möglicherweise hängen sich Ihre Kinder dann an das Gerät, sodass es herunterfällt. Dies kann zu Verletzungen oder Tod führen.



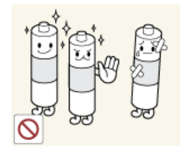
Achten Sie darauf, dass Kinder die Batterien nicht in den Mund nehmen, nachdem diese aus der Fernbedienung entfernt wurden. Bewahren Sie Batterien an Stellen auf, die für Kinder und Kleinkinder nicht erreichbar sind.

- Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.



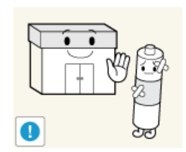
Achten Sie beim Austauschen der Batterie auf die richtige Polung (+, -).

- Anderenfalls könnte die Batterie beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Standardbatterien und setzen Sie niemals gleichzeitig neue und gebrauchte Batterien ein.

- Anderenfalls könnten die Batterien beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



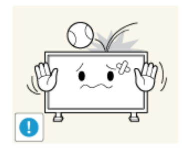
Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.

- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.



Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerstellen oder Heizkörpern oder an Orten auf, wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

- Dadurch kann die Lebensdauer des Geräts verkürzt oder ein Brand verursacht werden.



Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen, und lassen Sie keine Schläge darauf einwirken.

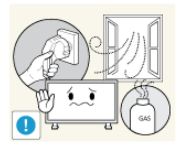


- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keinen Luftbefeuchter.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Bei Austritt von Gas berühren Sie weder das Gerät noch den Netzstecker. Lüften Sie die Räumlichkeiten sofort.



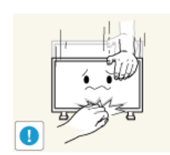
- Wenn ein Funke entsteht, kann es zu einer Explosion oder einem Brand kommen.



Wenn das Gerät längere Zeit angeschaltet ist, wird die Anzeige heiß. Nicht berühren!



Halten Sie kleine Zubehörteile von Kindern fern.



Vorsicht beim Einstellen des Neigungswinkels des Geräts oder der Höhe des Standfußes.

- Sie können sich hierbei die Hand oder die Finger einklemmen und dadurch verletzen.
- Wenn Sie das Gerät zu stark kippen, könnte es herunterfallen und Verletzungen verursachen.



Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, der so niedrig ist, dass Kinder es erreichen können.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Da der vordere Teil des Geräts schwer ist, muss es auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden.



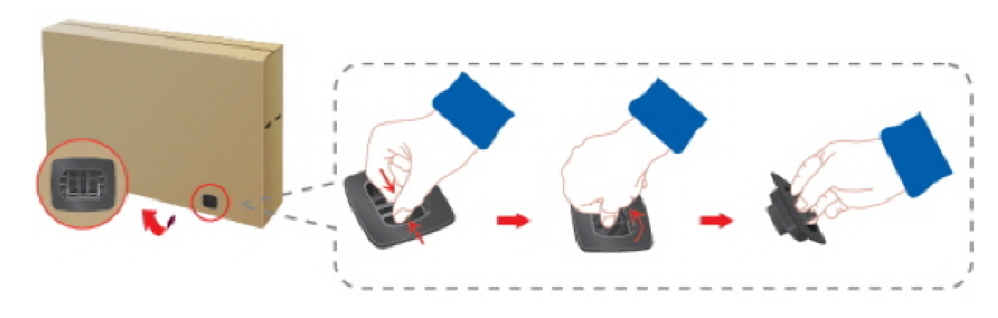
Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Diese könnten Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.

Einleitung

Lieferumfang

Kontrollieren des Packungsinhalts



Entfernen Sie die Sicherung von der Verpackung (siehe Abbildung oben).



Heben Sie die Verpackung an. Fassen Sie dazu links und rechts in die beiden Aussparungen.	Kontrollieren Sie den Packungsinhalt.	Entfernen Sie das Styropor und die Vinylabdeckung.



Hinweis

- Kontrollieren Sie den Packungsinhalt, nachdem Sie das Gerät aus der Verpackung genommen haben.
- Bewahren Sie die Verpackung auf, falls Sie das Produkt zu einem späteren Zeitpunkt einmal transportieren müssen.
- Falls Komponenten fehlen sollten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.
- Zubehör erhalten Sie bei einem Händler.

Auspacken



LCD-Bildschirm

Bedienungsanleitungen

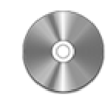


Kurzanleitung zur Konfigu-ration



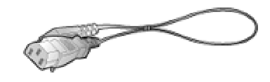
Garantiekarte

(Nicht überall verfügbar)

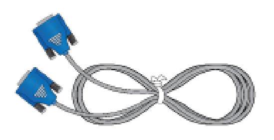


Benutzerhandbuch

Kabel



Netzkabel



D-Sub-Kabel

Andere



Fernbedienung

(BP59-00138B)

Batterien (AAA X 2)

(Nicht überall verfügbar)

Separat erhältlich



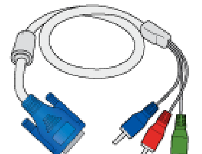
Halbfuß-Bausatz



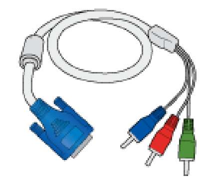
LAN-Kabel



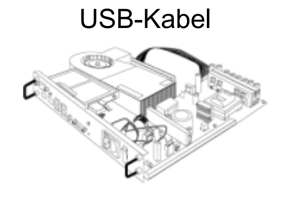
USB-Kabel



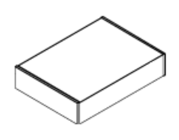
RGB/BNC-Kabel



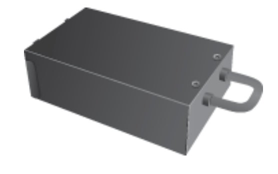
RGB/Komponentenkabel



NetWork-Box



Wandhalterung



TV-Tuner(Nur USA)

LCD-Bildschirm

Vorderseite



1 Taste *SOURCE*

Wechselt von PC-Modus zu Video-Modus. Auswählen der Eingabequelle, an die ein externes Gerät angeschlossen ist.

[PC] → [DVI] → [AV] → [Komp.] → [HDMI1] → [HDMI2] → [DisplayPort] → [MagicInfo] → [TV]

Hinweis

- Der RGB/COMPONENT IN-Anschluss ist geeignet für **RGB** (PC)- und **Komp.**-Signale.

  Möglicherweise ist das Bild jedoch gestört, wenn das externe Eingangssignal nicht mit dem gewählten Videosignal übereinstimmt.

- Sie müssen einen TV-Tuner (gesondert erhältlich) anschließen, um das Fernsehgerät zu verwenden. (Nur USA)

- **MagicInfo** kann nur dann aktiviert werden, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.

2 Taste ⏻ *POWER*

Verwenden Sie diese Taste, um den LCD-Bildschirm ein- oder auszuschalten.

3 Stromversorgungsanzeige

Blinkt im Stromsparmodus grün



Hinweis

Informationen zu Stromsparfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter PowerSaver. Wenn Sie den LCD-Bildschirm nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus, um Energie zu sparen.

4 Fernbedienungsssensor

Richten Sie die Fernbedienung auf diesen Punkt auf dem LCD-Bildschirm.

Rückseite

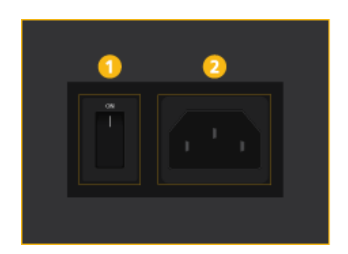


Hinweis

Einzelheiten zu den Kabelanschlüssen entnehmen Sie dem Abschnitt „Connections“. Die Konfiguration auf der Rückseite des LCD-Bildschirms kann sich je nach verwendetem Modell leicht unterscheiden.



A



1 *POWER S/W ON [|] / OFF*

Ein- und Ausschalten des LCD-Bildschirms.

2 *POWER*

Das Netzkabel verbindet den LCD-Bildschirm mit der Steckdose in der Wand.

B



3 *IR OUT/IN*

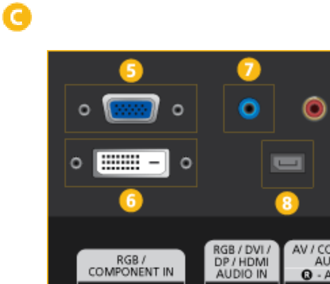
Empfängt ein Signal von der Fernbedienung und gibt es über den Durchschleifanschluss aus, wenn eine austauschbare Sensorplatine angeschlossen ist.

4 *DVI OUT (LOOPOUT)*

- Verbinden Sie zwei Monitore durch ein DVI oder DVI/HDMI-Kabel miteinander.
- Schließen Sie ein DVI- oder DVI/HDMI-Kabel an den *[DVI OUT (LOOPOUT)]*-Anschluss des Geräts und *[DVI IN]* oder *[HDMI IN]* eines anderen Monitors an.
- HDMI- und Netzwerksignale, die über den *[DVI OUT(LOOPOUT)]*-Anschluss übertragen werden, werden auf der zweiten Anzeige mit einem *[DVI IN]*-Anschluss angezeigt.

 Hinweis

- Mit der Durchschleiffunktion können Sie das Bild der Hauptanzeige auf einem weiteren Bildschirm anzeigen. Verbinden Sie den *[DVI OUT]*-Anschluss der Hauptanzeige mit dem *[DVI IN]*- oder *[HDMI]*-Anschluss einer anderen Anzeige.
- An den DVI-Durchschleifausgang können (mit einem 2 Meter langen Kabel) maximal 100 Monitore angeschlossen werden. Dabei werden Auflösungen bis Full HD unterstützt. Als Signalquellen sind dafür DVI IN, HDMI IN 1 und HDMI IN 2 (MagicInfo) geeignet.
- Der Zustand des Kabels kann große Auswirkungen auf die *Loopout*-Leistung haben.



5 *RGB/COMPONENT IN (PC/Komponenten-Anschlussbuchse (Eingang))*

- Schließen Sie den *[RGB/COMPONENT IN]*-Anschluss des Monitors mit Hilfe des D-Sub-Kabels an den RGB-Anschluss am PC an.
- Schließen Sie den *[RGB/COMPONENT IN]*-Anschluss des Monitors mit Hilfe des RGB/Komponentenkabels an den COMPONENT-Anschluss des externen Geräts an.
- Schließen Sie den *[RGB/COMPONENT IN]*-Anschluss des Monitors mit Hilfe des RGB/BNC--Kabels an den BNC-Anschluss am PC an.

6 *DVI IN ((PC-Video-Anschlussbuchse)*

Schließen Sie den *[DVI IN]*-Anschluss des Monitors mit Hilfe des DVI-Kabels an den DVI-Anschluss am PC an.

7 *RGB/DVI/DP/HDMI AUDIO IN (PC/DVI/DP/HDMI Audioanschluss (Eingang))*

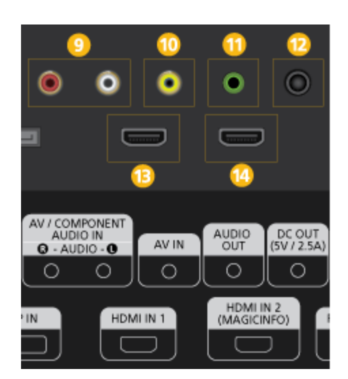
Schließen Sie den *[RGB/DVI/DP/HDMI AUDIO IN]*-Anschluss des Monitors mit einem Stereokabel (gesondert lieferbar) an den Lautsprecherausgang der Soundkarte Ihres Computers an.

 *DP IN*

Empfang eines Signals vom Anzeigeanschluss.

Verbinden Sie den *[DP IN]*-Anschluss am Gerät mit Hilfe eines DP-Kabels mit dem DP IN-Anschluss einer anderen Anzeige.





9 *AV/COMPONENT AUDIO IN [R-AUDIO-L]*

Schließen Sie den *[AV/COMPONENT AUDIO IN [R-AUDIO-L]]*-Anschluss des Monitors mit Hilfe eines Audiokabels an den Audioausgang des PCs oder des externen Geräts an.

10 *AV IN*

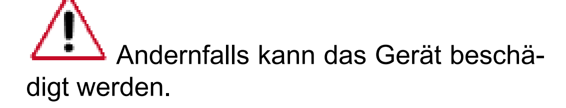
Schließen Sie den *[AV IN]*-Anschluss Ihres Monitors mit einem Video-Kabel an den Videoausgang des externen Geräts an.

11 *AUDIO OUT*

Schließen Sie einen Kopfhörer oder einen externen Lautsprecher an.

12 *DC OUT*

Vergessen Sie nicht, den *[DC OUT]*-Anschluss mit dem zugelassenen Fernsehreceiver zu verbinden. (Nur USA)

 Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

13 *HDMI IN 1*

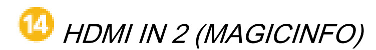
- Verbinden Sie den *[HDMI IN 1]*-Anschluss auf der Rückseite Ihres LCD-Bildschirms über ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Anschluss Ihres digitalen Ausgabegeräts.
- Es wird HDMI bis Version 1.3 unterstützt.



Hinweis

- Ein normales externes Gerät (DVD-Player oder Camcorder usw.) oder eine TV-Tunerbox kann mit dem *[HDMI IN 1]*-Anschluss verbunden werden.

- Um eine TV-Tunerbox (Nur USA) zu verwenden, schließen Sie sie an den *[HDMI IN 1]*-Anschluss an.



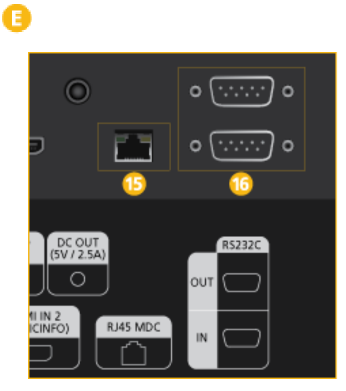
- Verbinden Sie den *[HDMI IN 2 (MAGICINFO)]*-Anschluss auf der Rückseite Ihres LCD-Bildschirms über ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Anschluss Ihres digitalen Ausgabegeräts.
- Es wird HDMI bis Version 1.3 unterstützt.



Damit Sie **MagicInfo** verwenden können, muss die von Samsung spezifizierte Netzwerkbox eingebaut und der **MagicInfo**-Ausgang der Netzwerkbox muss an *[HDMI IN 2 (MAGICINFO)]* angeschlossen werden.

Informationenen zum Kauf und Anschluss der Netzwerkbox erhalten Sie von Samsung Electronics.

E



15 *RJ 45 MDC (MDC PORT)*

Anschluss für die Mehrfachbildschirm-Steuerung

Verbinden Sie den *[RJ45 MDC]*-Anschluss am Gerät mit Hilfe eines Netzwerkkabels mit dem Netzwerkanschluss des PCs. Um einen MDC verwenden zu können, muss das MDC-Programm auf dem PC installiert sein.



Wechseln Sie zu **Multi Control** und wählen Sie **RJ45 MDC** als **MDC-Verbindung**.

16 *RS232C OUT/IN (Serieller RS232C-Anschluss)*

Anschluss für die Mehrfachbildschirm-Steuerung

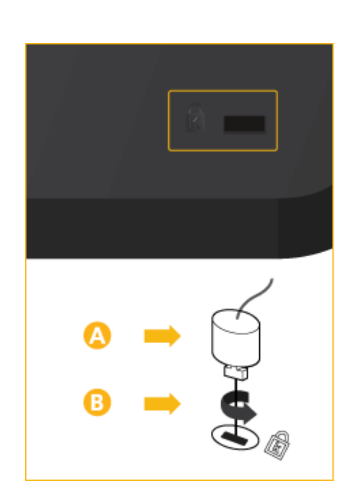
Stellen Sie die Verbindung zwischen dem *[RS232C]*-Anschluss des Geräts und dem RS232-Anschluss des PCs mit einem seriellen Kabel (Kreuztyp) her. Um einen MDC verwenden zu können, muss das MDC-Programm auf dem PC installiert sein.



Hinweis

Wechseln Sie zu **Multi Control** und wählen Sie **RS232C MDC** als **MDC-Verbindung**.





Kensington Lock slot

Das Kensington-Schloss ist ein Sicherheitsschloss, mit dem die Benutzer das Gerät verschließen können, damit sie es in der Öffentlichkeit sicher verwenden können. Da Form und Verwendung des Sicherheitsschlosses je nach Modell und Hersteller verschieden sein können, schlagen Sie die entsprechenden Informationen im Benutzerhandbuch für das Schloss nach.



Hinweis

Sie müssen das Kensington-Schloss gesondert erwerben.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Gerät zu sperren:

1. Wickeln Sie das Kabel des Kensington-Schlosses um ein großes, feststehendes Objekt wie einen Schreibtisch oder Stuhl.

2. Ziehen Sie das Ende des Kabels, an dem sich das Schloss befindet, durch die Schleife am anderen Ende des Kabels am Kensington-Schloss.

3. Führen Sie das Kensington-Schloss in den Sicherungs-Einschub (B) auf der Rückseite des Monitors ein.

4. Verriegeln Sie das Schloss (A).

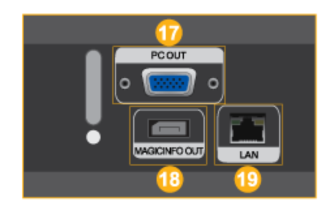


Hinweis

- Dies sind allgemeine Anweisungen. Genaue Anweisungen erhalten Sie im Benutzerhandbuch für das Schloss.

- Sie können das Sicherheitsschloss in einem Elektronikfachgeschäft, einem Webshop oder in unserem Kundendienstzentrum erwerben.

G Anschließen einer Netzwerkschnittstelle (separat erhältlich)



17 *PC OUT*

Videoausgangsanschluss für **MagicInfo**

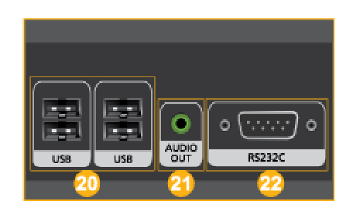
18 MAGICINFO OUT

Dies ist der Ausgang für die Video-, Audio- und Steuersignale von **MagicInfo**. Verbinden Sie das Gerät über ein DP/HDMI-Kabel mit dem *[HDMI IN 2 (MAGICINFO)]*-Anschluss.

19 *LAN(LAN-Anschlussbuchse)*

Verbinden mit einem LAN-Kabel, um Internet- oder Netzwerkzugang im **MagicInfo**-Modus zu ermöglichen.

H Anschließen einer Netzwerkschnittstelle (separat erhältlich)



20 *USB(USB-Anschlussbuchse)*

Kompatibel mit Tastatur, Maus und Massenspeichergeräten.

21 *AUDIO OUT*

Schließen Sie einen Kopfhörer oder einen externen Lautsprecher an.

22 *RS232C (Serieller RS232C-Anschluss)*

Serielle Schnittstelle

I Anschließen einer Netzwerkschnittstelle (separat erhältlich)



23 *STROMVERSORGUNG*

Verbinden Sie mithilfe eines Verlängerungskabels den Anschluss *[POWER]* des Geräts mit dem *[POWER]*-Anschluss des primären Monitors (550DX).

24 *STROMVERSORGUNG*

Verbindung zur Netzsteckdose über das Netzkabel.

25 *NETZSCHALTER ON [I] / OFF*

Hiermit wird die Netzwerkbox an- und ausgeschaltet.

 Hinweis

Die Netzschalter des Monitors und der Netzwerkbox müssen eingeschaltet werden, damit die Netzwerkbox normal arbeitet.

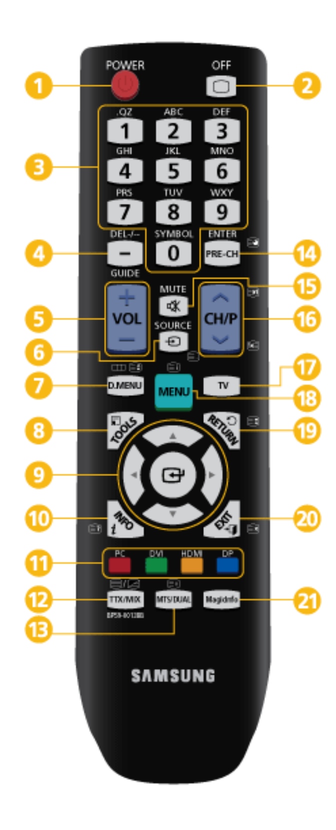
Fernbedienung



Hinweis

Da es durch Frequenzinterferenzen zu Störungen kommen kann, wird die Leistung der Fernbedienung möglicherweise durch ein Fernsehgerät oder ein anderes elektronisches Gerät beeinträchtigt, das in der Nähe des LCD-Bildschirms betrieben wird.

Sie müssen einen TV-Tuner (gesondert erhältlich) anschließen, um das Fernsehgerät zu verwenden. (Nur USA)



1. POWER
2. OFF
3. Zifferntasten
4. Taste -/-- / GUIDE
5. + VOL -
6. SOURCE
7. D.MENU
8. TOOLS
9. Auf-Ab Links-Rechts Taste
10. INFO
11. Die Farbtaste und die Auswahltaste PC/ DVI/HDMI/DP
12. TTX/MIX
13. MTS/DUAL
14. ENTER/PRE-CH
15. MUTE
16. ∨ CH/P ∧
17. TV
18. MENU
19. RETURN
20. EXIT
21. MagicInfo

1 POWER	Hiermit wird das Gerät an- und ausgeschaltet.
2 OFF	Hiermit wird das Gerät ausgeschaltet.
3 Zifferntasten	Verwendet zur Eingabe des Kennworts bei der Anpassung des Bildschirmmenüs oder zum Verwenden von MagicInfo. Hiermit wechseln Sie den Kanal.
4 Taste -/-- / GUIDE	Mit der Taste "-" wählen Sie Digitalkanäle. Anzeige des elektronischen Programmführers (EPG).

	-Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.
5 + VOL -	Mit diesen Tasten bestimmen Sie die Audiolautstärke.
6 SOURCE	Auswählen eines angeschlossenen Eingangsquelle oder des **MagicInfo**-Modus. Drücken Sie die Taste, um die Signalquelle SOURCE zu wechseln. Die SOURCE kann nur bei externen Geräten geändert werden, die aktuell an den LCD-Bildschirm angeschlossen sind.
7 D.MENU	Aktivieren bzw. Deaktivieren des Fernsehmenüs im Fernsehmodus. - Diese Taste kann nur im Fernsehmodus verwendet werden, wenn eine (gesondert erhältliche) TV-Tunerbox angeschlossen ist.
8 TOOLS	Hiermit können Sie häufig verwendete Funktionen schnell auswählen. -Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.
9 Auf-Ab Links-Rechts Taste	Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.
10 INFO	Informationen zum aktuellen Bild werden links oben auf dem Bildschirm angezeigt.
11 Die Farbtaste und die Auswahltaste PC/DVI/HDMI/DP	Mit diesen Tasten können Sie im TV-Modus die Liste der Kanäle konfigurieren. Sie können den externen Eingang **PC**, **DVI**, **HDMI** oder **DP** (**DisplayPort**) in jedem Modus außer dem Fernsehmodus direkt auswählen.
12 TTX/MIX	Fernsehsender bieten über Videotext schriftliche Informationen an. - Videotext-Tasten

6, 7, 10, 12, 13, 14, 16, 18, 19, 20

- Aktiviert, wenn ein TV-Tuner installiert ist.

13 MTS/DUAL	*MTS-* Sie können den MTS-Modus (Mehrkanalton) auswählen.

	Audiosystem	MTS/S-System	Standard
UKW-Stereo	Mono	Mono	Manueller Wechsel
	Stereo	Mono ↔ Stereo	
	SAP	Mono ↔ SAP	Mono

	DUAL- STEREO/MONO, DUAL I / DUAL II und MONO/NICAM MONO/NICAM STEREO können in Abhängigkeit von der Fernsehnorm über die Taste DUAL auf der Fernbedienung beim Fernsehen eingestellt werden. - Aktiviert, wenn ein TV-Tuner installiert ist.
14 ENTER/PRE-CH	Mit dieser Taste können Sie zum vorherigen Kanal zurückkehren. - Aktiviert, wenn ein TV-Tuner installiert ist.
15 MUTE	Die Audioausgabe wird vorübergehend unterbrochen (stummgeschaltet). Dies wird in der linken unteren Ecke des Bildschirms angezeigt. Die Tonwiedergabe wird fortgesetzt, wenn Sie im Mute-Modus die Tasten MUTE oder - VOL + drücken.
16 CH/P	Im **TV**-Modus wählen Sie mit diesen Tasten die Fernsehkanäle aus. - Aktiviert, wenn ein TV-Tuner installiert ist.
17 TV	Hiermit können Sie analoge und digitale Fernsehprogramme ansehen. - Aktiviert, wenn ein TV-Tuner installiert ist.
18 MENU	Mit dieser Taste können Sie das Bildschirmmenü öffnen und die Menüanzeige beenden oder das Menü mit den Einstellungen schließen.
19 RETURN	Zurück zum vorherigen Menü.
20 EXIT	Schließt das Menüfenster.
21 MagicInfo	**MagicInfo**-Schnellstarttaste  **Hinweis** Dieses Taste ist deaktiviert bei Produkten, die **MagicInfo** nicht unterstützen.

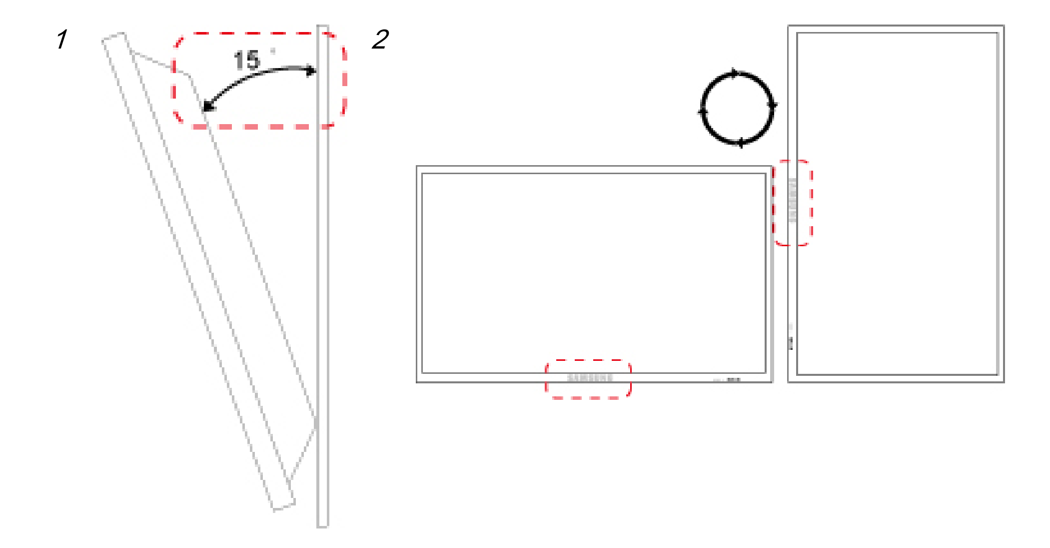
Installationshandbuch für Benutzer



Hinweis

- Wenden Sie sich an einen Installationsfachmann von Samsung, damit dieser die Installation für Sie durchführen kann.
- Die Garantie verfällt, wenn das Gerät nicht durch einen von Samsung Electronics zugelassenen Fachbetrieb installiert wird.
- Einzelheiten erfahren Sie beim Kundendienstzentrum von Samsung Electronics.

Kippwinkel und Drehung



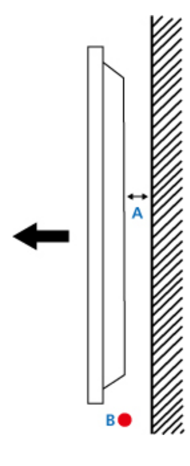
1. Das Gerät kann bis zu einem Winkel von maximal 15 Grad zur Wand gekippt werden.

2. Um das Gerät im Hochformat zu verwenden, drehen Sie es im Uhrzeigersinn, so dass die LED-Anzeige unten ist.

Voraussetzungen für ausreichende Belüftung

1. Anordnung bei vertikaler Wandmontage

<Ansicht von der Seite>



A: min. 40 mm

B: Umgebungstemperatur: unter 35˚ C

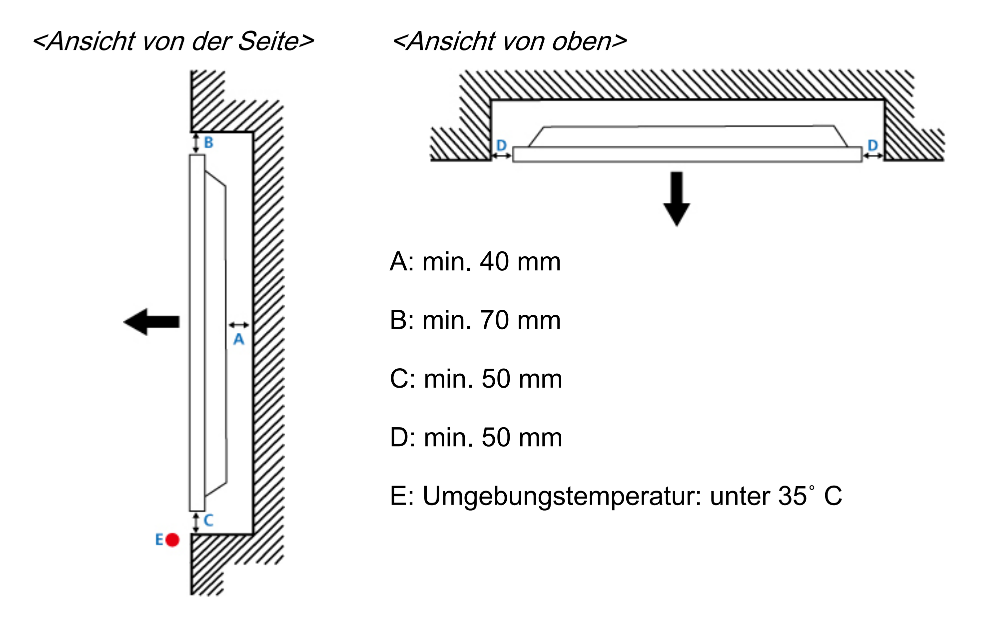
- Wenn Sie das Gerät an einer Wand anbringen möchten, achten Sie darauf, dass (wie oben gezeigt) hinter dem Gerät mindestens 40 mm frei sind, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist. Halten Sie die Umgebungstemperatur auf einem Wert unter 35˚ C.

 **Hinweis**

Einzelheiten erfahren Sie beim Kundendienstzentrum von Samsung Electronics.

2. Anleitung für die integrierte Halterung

<Ansicht von der Seite> *<Ansicht von oben>*



A: min. 40 mm

B: min. 70 mm

C: min. 50 mm

D: min. 50 mm

E: Umgebungstemperatur: unter 35˚ C

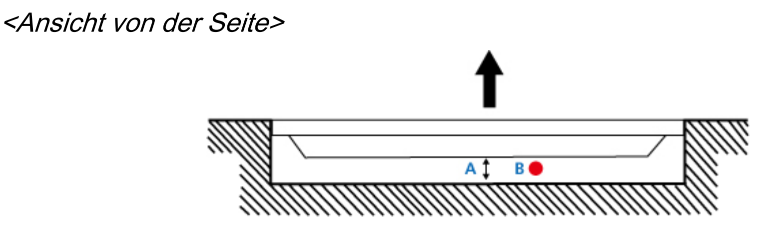
- Wenn Sie das Gerät an einer Wand anbringen möchten, achten Sie darauf, dass (wie oben gezeigt) hinter dem Gerät genügend Platz frei ist, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist. Halten Sie die Umgebungstemperatur auf einem Wert unter 35˚ C.

 **Hinweis**

Einzelheiten erfahren Sie beim Kundendienstzentrum von Samsung Electronics.

3. Anleitung für den Einbau in den Boden

<Ansicht von der Seite>



A: min. 50 mm

B: Umgebungstemperatur: unter 20˚ C

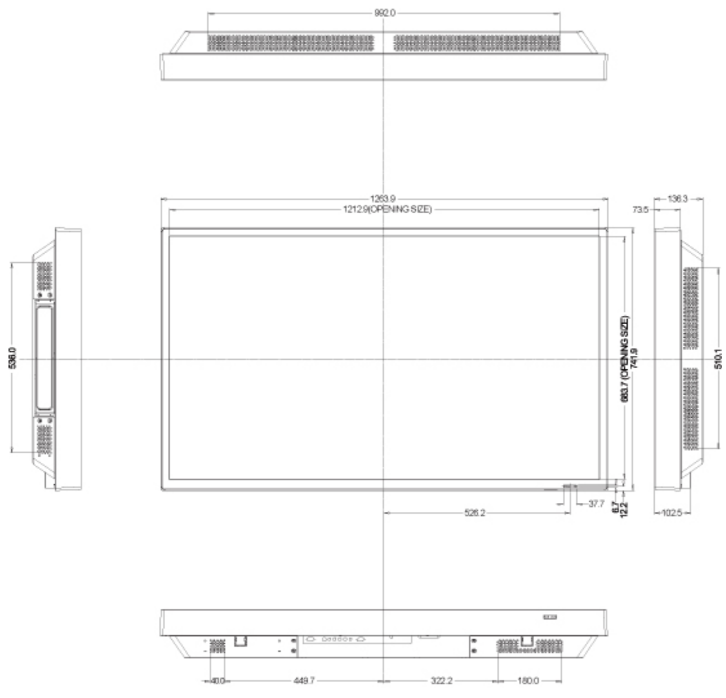
- Wenn Sie das Gerät in den Boden integrieren, achten Sie darauf, dass (wie oben gezeigt) hinter dem Gerät mindestens 50 mm frei sind, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist. Halten Sie die Umgebungstemperatur auf einem Wert unter 20˚ C.

 **Hinweis**

Einzelheiten erfahren Sie beim Kundendienstzentrum von Samsung Electronics.



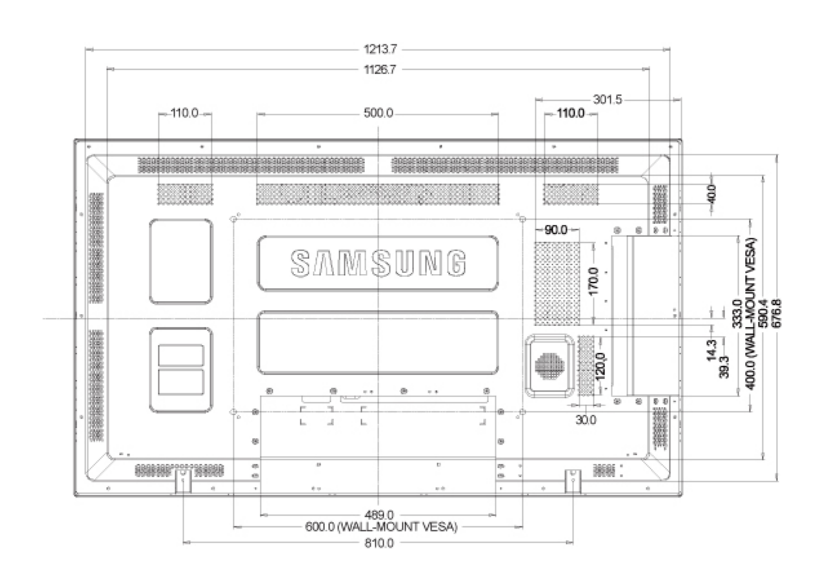
Abmessungen und Gewichte



Montageanleitung der VESA-Halterung

- Wenn Sie die VESA-Wandhalterung installieren, stellen Sie sicher, dass die internationalen VESA-Richtlinien erfüllt sind.
- Hinweise zu Kauf und Montage der VESA-Halterung: Wenden Sie sich für die Bestellung der Halterung an Ihren nächsten SAMSUNG-Fachhändler. Unser Montagepersonal baut die Halterung nach Eintreffen Ihrer Bestellung ein.
- Zum Anheben des LCD-Bildschirms sind mindestens 2 Personen erforderlich.
- SAMSUNG haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die bei Montage durch den Kunden entstehen.

Abmessungen



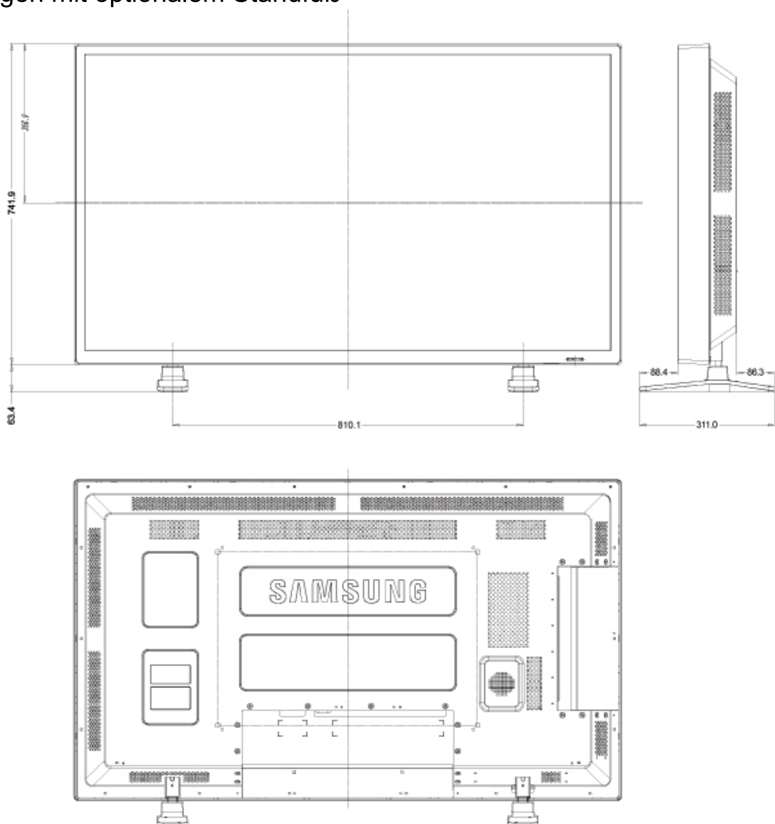


Hinweis

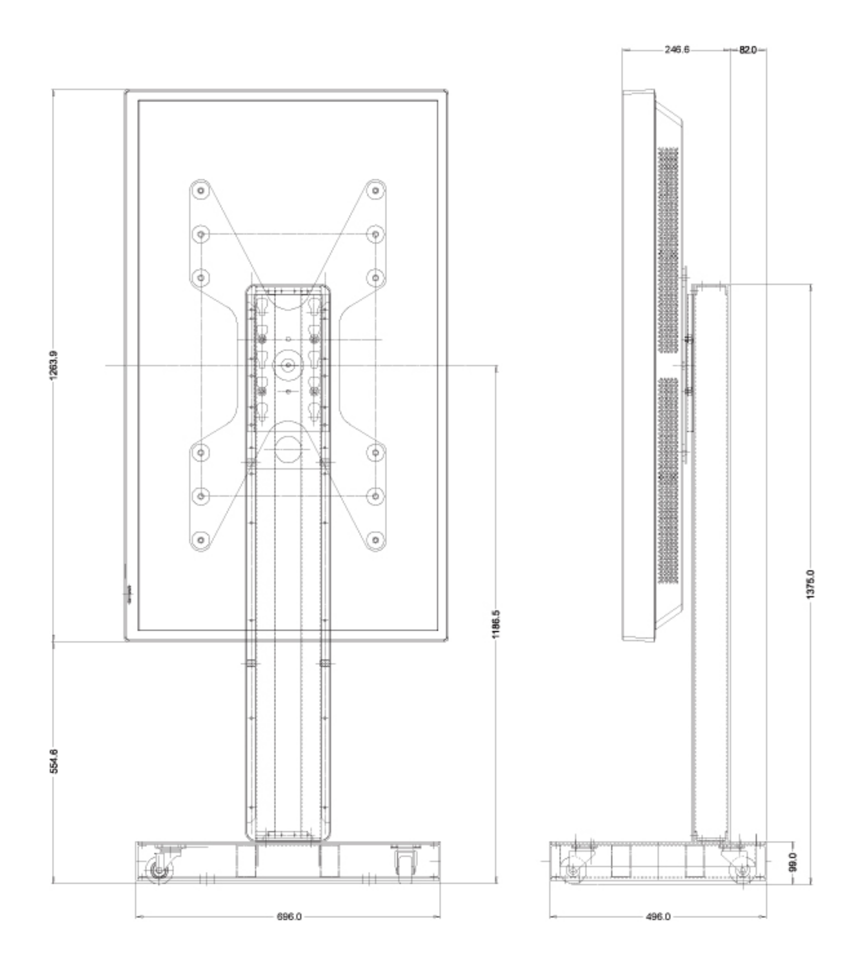
Verwenden Sie für die Wandmontage der Halterung nur Maschinenschrauben mit 6 mm Durchmesser und 8 bis 12 mm Länge.

Zubehör (separat erhältlich)

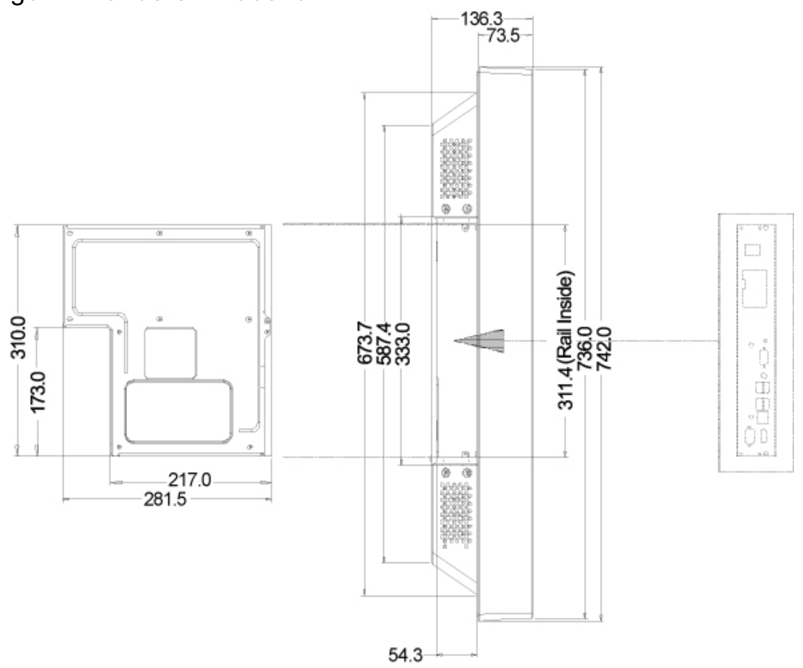
- Abmessungen mit optionalem Standfuß



- Abmessungen mit welcome board



- Abmessungen mit anderem Zubehör



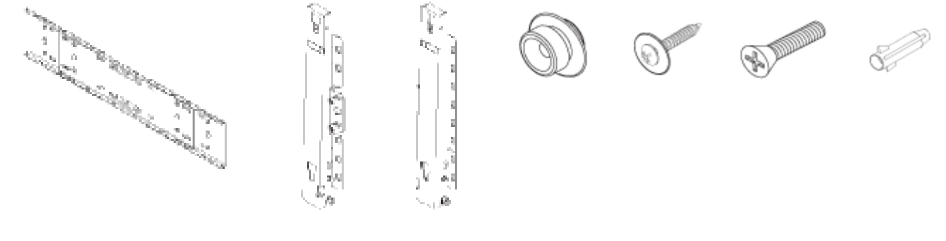
Montage der Wandhalterung

- Wenden Sie sich für die Montage der Wandhalterung an einen Techniker.

- SAMSUNG Electronics haftet nicht für Schäden an Gerät oder Personen, wenn die Montage vom Kunden selbst durchgeführt wird.
- Die Halterung ist zur Montage an Mauern vorgesehen. Die Stabilität der Halterung bei Montage auf Gipskarton oder an Holz kann nicht garantiert werden.

Komponenten

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Komponenten und das mitgelieferte Zubehör.

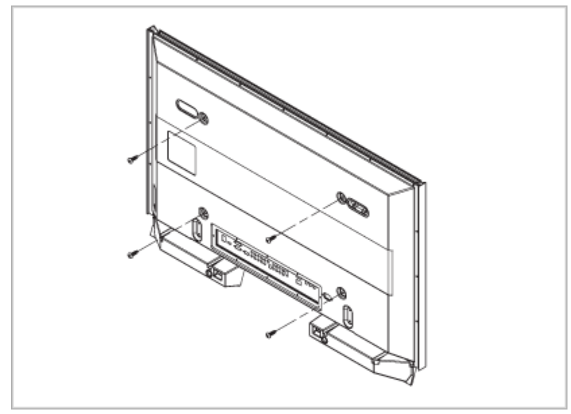


Wandhalterung (1)	Scharnier (Links: 1, Rechts 1)	Hängelager aus Plastik (4)	Schraube A (11)	Schraube B (4)	Dübel (11)

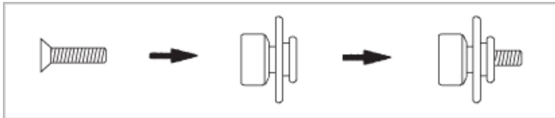
So montieren Sie das Gerät an der Wandhalterung

Die Form des Geräts ist modellabhängig. Das Bauteil mit Hängelager und Schraube ist gleich.

1. Entfernen Sie die 4 Schrauben auf der Rückseite des Geräts.



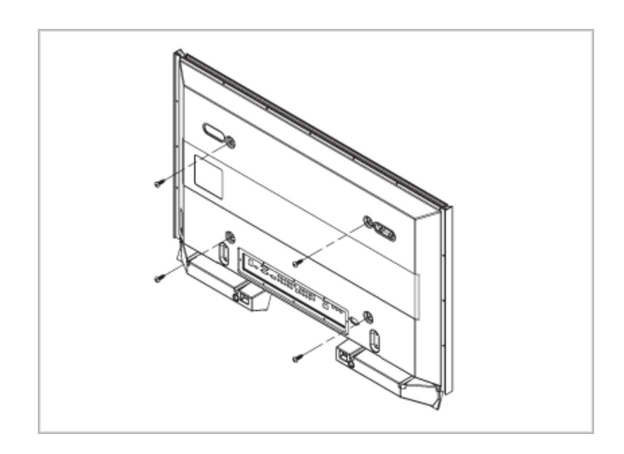
2. Setzen Sie die Schraube B in das Hängelager ein.



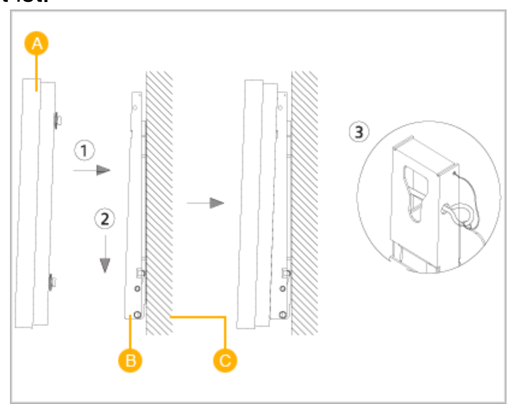
 **Hinweis**

- Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung, und vergewissern Sie sich, dass es ordnungsgemäß am linken und rechten Hängelager angebracht ist.
- Achten Sie bei der Montage des Geräts an der Halterung darauf, dass Sie sich Ihre Finger nicht einklemmen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wandhalterung sicher an der Wand befestigt ist, da anderenfalls das Gerät nach der Montage herunterfallen könnte.

3. Setzen Sie die 4 Schrauben aus Schritt 2 (Hängelager +Schraube B) in die Bohrungen auf der Rückseite des Geräts ein, und ziehen Sie sie fest.



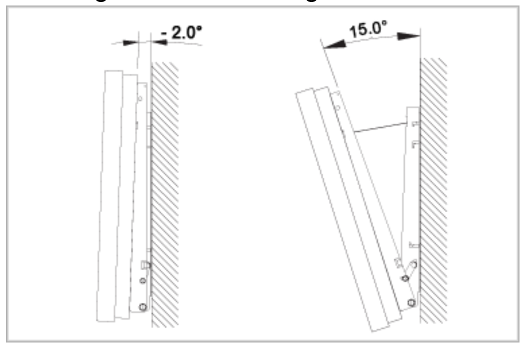
4. Entfernen Sie den Sicherheitsstift (3), und setzen Sie die 4 Gerätehalterungen in die entsprechenden Bohrungen in der Wandhalterung (1) ein. Setzen Sie anschließend das Gerät (2) so ein, dass es fest mit der Wandhalterung verbunden ist. Setzten Sie den Sicherheitsstift (3) wieder ein, und ziehen Sie ihn fest, damit das Gerät an der Wandhalterung sicher fixiert ist.



A -	LCD-Bildschirm
B -	Wandhalterung
C -	Wand

Anpassen des Wandhalterungswinkels

Stellen Sie vor der Wandmontage einen Halterungswinkel von -2˚ein.

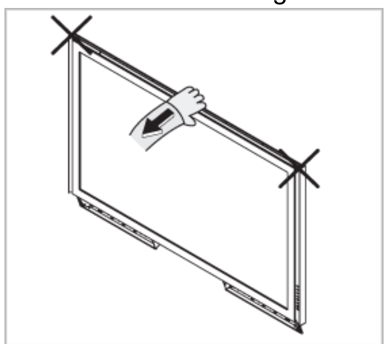


1. Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung.

2. Halten Sie das Gerät oben in der Mitte fest, und ziehen Sie es nach vorne (in Pfeilrichtung), um den Winkel einzustellen.


Hinweis

Der Halterungswinkel kann zwischen -2˚ und 15˚ eingestellt werden.



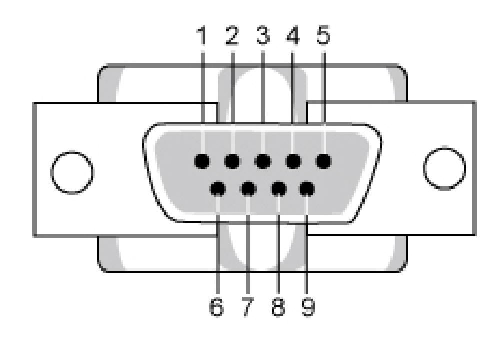
Fassen Sie das Gerät immer oben in der Mitte und nicht an der linken oder rechten Seite an, um den Winkel einzustellen.

Fernbedienung (RS232C)

Kabelanschlüsse

Schnittstelle	RS232C (9-polig)
Pol	TxD (Nr.2) RxD (Nr.3) GND (Nr.5)
Bitrate	9600 Bit/s
Datenbits	8 Bit
Parität	Keine
Stoppbits	1 Bit
Übertragungssteuer-ung	Keine
Maximale Länge:	15 m (nur mit Abschirmung)

- Stiftbelegung



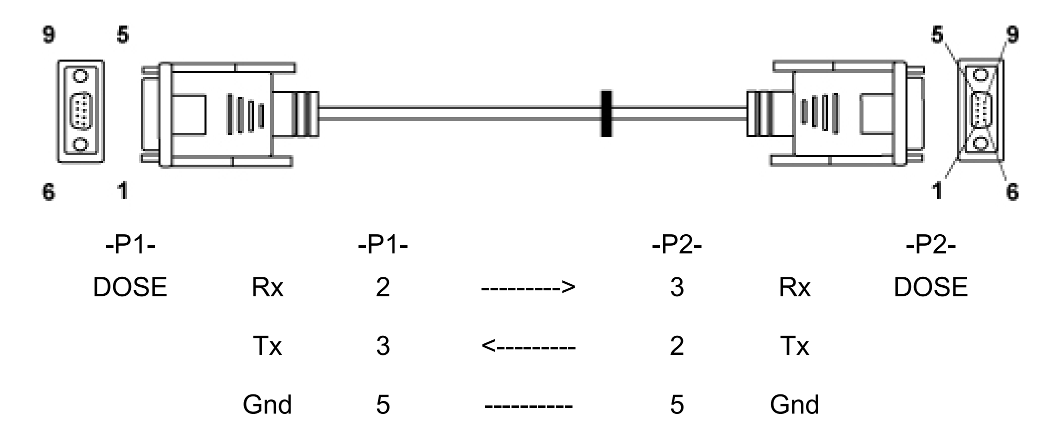
Stift	Signal
1	Data Carrier Detect (Datenträgersignal erkannt)
2	Received Data (Empfangsdaten)
3	Transmitted Data (Ausgangsdaten)
4	Data Terminal Ready (Empfangsbereitschaft)
5	Datenmasse
6	Data Set Ready (Sendebereitschaft)

7	Request to Send (Sendeanforderung)
8	Request to Send (Sendeerlaubnis)
9	Ring Indicator (Rufton)

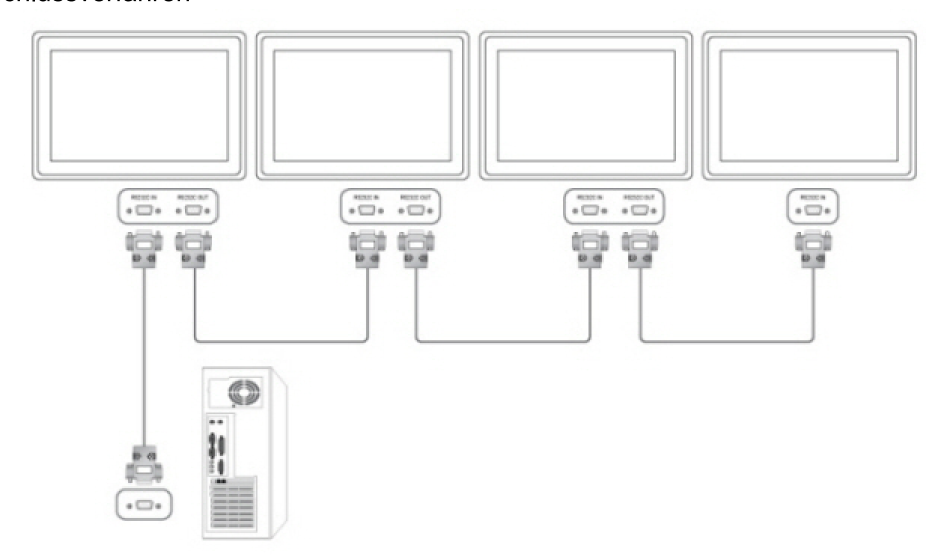
- RS232C-Kabel

  Anschluss: 9-poliges D-Sub

  Kabel: Kreuzkabel



- Anschlussverfahren



Steuercodes

- Get-Steuerung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Prüfsumme
0xAA	Befehlstyp		0	

- Steuerparameter einstellen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATEN	Prüfsumme
0xAA	Befehlstyp		1	Wert	

- Befehlsworte

Nein.	Befehlstyp	Befehl	Wertebereich
1	Steuerung – Stromversorgung	0x11	0~1
2	Steuerung – Lautstärke	0x12	0~100
3	Steuerung – Eingangsquelle	0x14	-
4	Steuerung – Bildschirmmodus	0x18	-
5	Steuerung – Bildschirmgröße	0x19	0~255
6	Steuerung – PIP Ein/Aus	0x3C	0~1
7	Steuerung – Auto-Einstellung	0x3D	0
8	Steuerung – Videowandmodus	0x5C	0~1
9	Sicherheitsverriegelung	0x5D	0~1

- Die ID zeigt die zugewiesene ID hexadezimal an, und der Wert von ID 0 ist 0xFF.

- Jeder Datenaustausch erfolgt hexadezimal und die Prüfsumme ist die Summe der Reste. Bei einer Länge von zum Beispiel mehr als zwei Ziffern beträgt der Wert 11+FF+01 +01=112. Löschen Sie den Wert der ersten Ziffer folgendermaßen.

Beispiel: PowerOn&ID=0

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATA 1	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	Stromver-sorgung	

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATA 1	12
0xAA	0x11		1	1	

Wenn Sie die mit einem seriellen Kabel angeschlossenen Vorrichtungen unabhängig von ihrer ID steuern möchten, setzen Sie einen Teil der ID auf „0xFE“ und senden Sie Befehle. Hierbei verarbeitet das Gerät zwar die Anweisungen, aber es erfolgt aber keine Bestätigung mit ACK.

- Steuerung der Stromversorgung

  - Funktion

    Der PC schaltet die Stromversorgung des Fernsehers oder Monitors EIN/AUS.

  - Einschaltstatus der Stromversorgung abrufen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Prüfsumme
0xAA	0x11		0	

  - Stromversorgung ein-/ausschalten

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATEN	Prüfsumme

0xAA	0x11		1	Stromver-sorgung	

Stromversorgung : Der Netzparameter, der am Fernseher oder Monitor eingestellt werden soll

1 : Strom EIN

0 : Strom AUS

- Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestäti-gung/ Keine Bestäti-gung	r-CMD	Wert1	Prüf-summe
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x11	Strom-versor-gung	

Stromversorgung : Wie oben

- Keine Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestäti-gung/ Keine Bestäti-gung	r-CMD	Wert1	Prüf-summe
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x11	FEHLER	

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an

- Lautstärkeregelung

  - Funktion

    Der PC ändert die Lautstärke des Fernsehers oder Monitors.

  - Aktuelle Lautstärke abrufen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Prüfsumme
0xAA	0x12		0	

  - Lautstärke einstellen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATEN	Prüfsumme
0xAA	0x12		1	Lautstärke	

Lautstärke : Der Wert für den Lautstärkeparameter, der am Fernseher oder Monitor eingestellt werden soll (0-100)

- Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x12	Lautstärke	

Lautstärke : Wie oben

- Keine Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x12	FEHLER	

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an

- Steuerung der Eingangsquelle

  - Funktion

    Der PC ändert die Eingangsquelle des Fernsehers oder Monitors.

  - Aktuelle Eingangsquelle abrufen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Prüfsumme
0xAA	0x14		0	

  - Eingangsquelle einstellen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATEN	Prüfsumme
0xAA	0x14		1	Eingangsquelle	

Eingangsquelle : Der Parameter für die Eingangsquelle, die am Fernseher oder Monitor eingestellt werden soll

0x14	PC
0x1E	BNC
0x18	DVI
0x0C	AV
0x04	S-Video
0x08	Komp.

0x20	MagicInfo
0x1F	DVI_VIDEO
0x30	HF (TV)
0x40	DTV
0x21	HDMI1
0x22	HDMI1_PC
0x23	HDMI2
0x24	HDMI2_PC
0x25	Bildschirmanschluss



Achtung

DVI_VIDEO, HDMI1_PC, HDMI2_PC → Nur abrufen

Im Fall von MagicInfo ist dies nur bei Modellen mit einer MagicInfo-Karte möglich

Im Fall von TV ist dies nur bei Modellen mit einer TV-Karte möglich

- Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x14	Eingangsquelle	

Eingangsquelle : Wie oben

- Keine Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x14	FEHLER	

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an

- Steuerung des Bildschirmmodus

  - Funktion

    Der PC ändert den Bildschirmmodus des Fernsehers oder Monitors.

    Kann nicht gesteuert werden, wenn die Videowand angeschaltet ist.



Achtung

Funktioniert nur bei Modellen mit TV.

- Aktuellen Bildschirmmodus abrufen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Prüfsumme
0xAA	0x18		0	

- Bildformat einstellen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATEN	Prüfsumme
0xAA	0x18		1	Bildschirm-modus	

Bildschirmmodus : Der Parameter für den Bildschirmmodus, der am Fernseher oder Monitor eingestellt werden soll

0x01	16 : 9
0x04	Zoom
0x31	Breitenzoom
0x0B	4 : 3

- Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüf-summe
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x18	Bild-schirm-modus	

Bildschirmmodus : Wie oben

- Keine Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüf-summe
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x18	FEHLER	

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an

- Steuerung der Bildschirmgröße

  - Funktion

    Der PC erkennt die Bildschirmgröße des Fernsehers oder Monitors.

- Aktuelle Bildschirmgröße abrufen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Prüfsumme
0xAA	0x19		0	

- Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x19	Bildschirmgröße	

Bildschirmgröße : Bildschirmgröße der Fernsehers oder Monitors (Bereich: 0–255, Einheit: Zoll)

- Keine Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x19	FEHLER	

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an

- Steuerung der PIP-Anzeige

  - Funktion

    Der PC schaltet die PIP-Funktion des Fernsehers / Monitors EIN/AUS.

    Dies funktioniert im Modus MagicInfo nicht.

  - PIP-Einschaltstatus abrufen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Prüfsumme
0xAA	0x3C		0	

  - PIP-Einschaltstatus einstellen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATEN	Prüfsumme
0xAA	0x3C		1	PIP	

PIP : Parameter zum Ein-/Ausschalten der PIP-Funktion des Fernsehers / Monitors.

1 : PIP Ein

0 : PIP AUS

- Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x3C	PIP	

PIP : Wie oben

- Keine Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x3C	FEHLER	

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an

- Steuerung der automatischen Einstellung (PC, nur BNC)

  - Funktion

    Der Personalcomputer steuert den Bildschirm des PC-Systems automatisch.

  - Status der automatischen Einstellung abrufen

    Keine

  - Automatische Einstellung einstellen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATEN	Prüfsumme
0xAA	0x3D		1	Automatische Einstellung	

Automatische Einstellung : 0x00 (immer)

- Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme

0xAA	0xFF		3	‘A’	0x3D	Automatische Einstellung	

- Keine Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x3D	FEHLER	

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an

- Steuerung des Videowandmodus

  - Funktion

    Der PC ändert den Videowandmodus des Fernsehers oder Monitors, wenn die Videowand eingeschaltet ist.

    Funktioniert nur bei einem eingeschalteten Fernseher oder Monitor, der zu einer Videowand gehört.

    Dies funktioniert im Modus MagicInfo nicht.

  - Videowandmodus abrufen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Prüfsumme
0xAA	0x5C		0	

  - Videowandmodus einstellen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATEN	Prüfsumme
0xAA	0x5C		1	Videowandmodus	

Videowandmodus : Der Parameter für den Videowandmodus, der am Fernseher oder Monitor eingestellt werden soll

1 : **Vollbild**

0 : **Natürlich**

  - Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine	r-CMD	Wert1	Prüfsumme

				Bestätigung			
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x5C	Videowandmodus	

Videowandmodus : Wie oben

- Keine Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x5C	FEHLER	

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an

- Sicherheitsverriegelung

  - Funktion

Der PC schaltet die Sicherheitsverriegelung des Fernsehers oder Monitors EIN/AUS.

Dies funktioniert, egal ob die Stromversorgung an ist oder nicht.

- Aktuellen Status der Sicherheitsverriegelung abrufen

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Prüfsumme
0xAA	0x5D		0	

- Sicherheitsverriegelung aktivieren/deaktivieren

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	DATEN	Prüfsumme
0xAA	0x5D		1	Sicherheitsverriegelung	

Sicherheitsverriegelung : Der Verriegelungsparameter, der am Fernseher oder Monitor eingestellt werden soll

1 : EIN

0 : AUS

- Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine	r-CMD	Wert1	Prüfsumme

				Bestätigung			
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x5D	Sicherheitsverriegelung	

Sicherheitsverriegelung : Wie oben

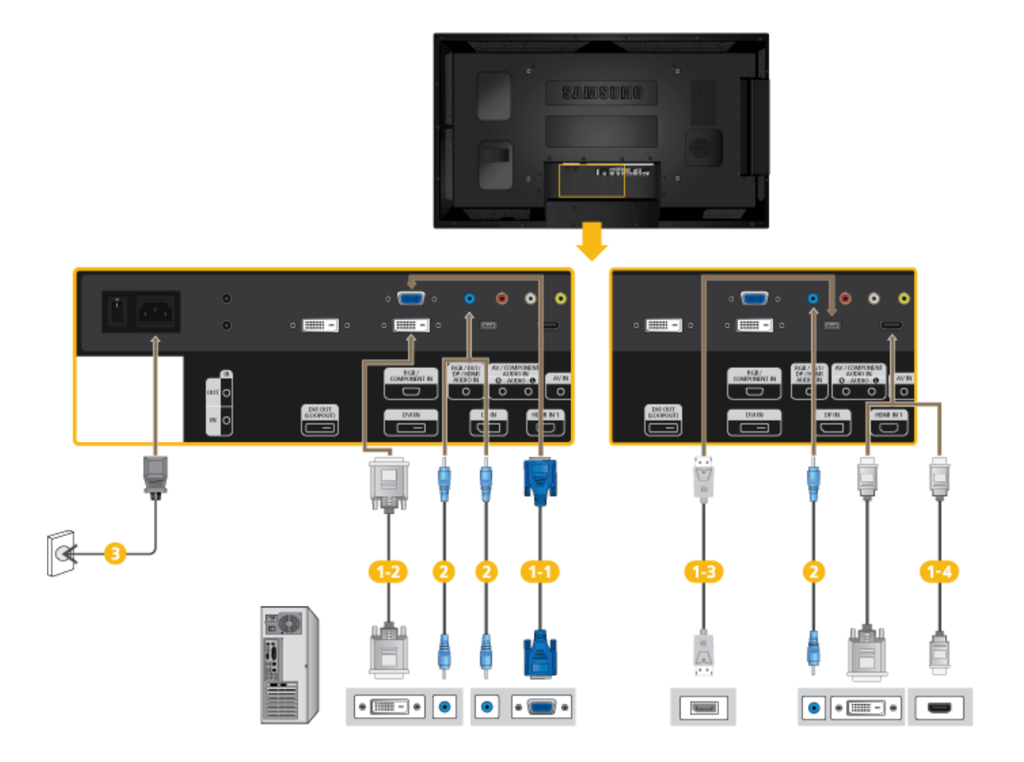
- Keine Bestätigung

Kopf	Befehl	ID	DATEN-Länge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x5D	Sicherheitsverriegelung	

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an

Anschlüsse

Anschließen an einen Computer



1 Es gibt verschiedene Methoden, um den Computer an den Monitor anzuschließen. Wählen Sie eine der folgenden Varianten:

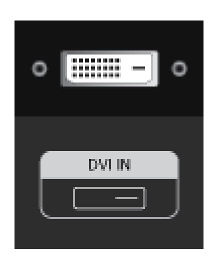
1-1 Mit dem D-Sub-Anschluss (Analog) der Grafikkarte.

- Schließen Sie das D-Sub-Kabel an den 15-poligen *[RGB/COMPONENT IN]*-Anschluss auf der Rückseite des LCD-Bildschirms und an den 15-poligen D-Sub-Anschluss ihres Computers an.



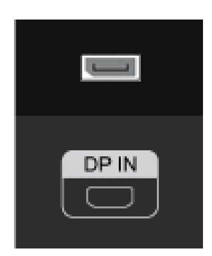
1-2 Mit dem DVI-Anschluss (Digital) der Grafikkarte.

- Schließen Sie das DVI-Kabel an den *[DVI IN]*-Anschluss auf der Rückseite des LCD-Bildschirms und den DVI-Anschluss Ihres Computers an.



1-3 Mit dem DP-Anschluss (Digital) der Grafikkarte.

- Schließen Sie den *[DP IN]*-Anschluss des PCD-Bildschirms mit dem DP-Kabel an den DP-Anschluss des PCs an.



1-4 Mit dem HDMI-Anschluss (Digital) der Grafikkarte.

- Schließen Sie den *[HDMI IN 1]*-Anschluss des PCD-Bildschirms mit dem HDMI-Kabel an den HDMI-Anschluss des PCs an.





Hinweis

Wählen Sie **HDMI2** oder **HDMI1** als Signalquelle, wenn der Anschluss an den PC über ein HDMI-Kabel erfolgt.

Um normales Bild und normalen Ton vom PC zu empfangen, wählen Sie **HDMI2** oder **HDMI1**, ehe Sie unter **Name bearb. PC** wählen.

Wenn Sie den Ton anschalten möchten, während ein **DVI-Geräte** gewählt ist, stellen Sie die Verbindung wie in Schritt (2) her.

2. Schließen Sie das Audiokabel des LCD-Bildschirms an den Audioanschluss auf der Rückseite Ihres LCD-Bildschirms an.
3. Schließen Sie das Netzkabel des LCD-Bildschirms an den Netzanschluss auf der Rückseite des LCD-Bildschirms an. Schalten Sie den LCD-Bildschirm am Netzschalter ein.



Hinweis

Zubehör erhalten Sie bei jedem Kundendienstzentrum von SAMSUNG Electronics.

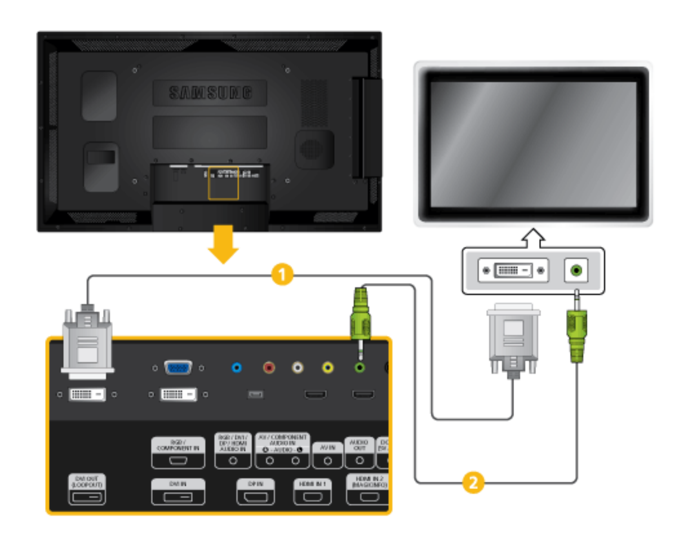
Anschließen an andere Geräte



Hinweis

- Alle für den AV-Eingang geeigneten Geräte (wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder sowie Computer) können an den LCD-Bildschirm angeschlossen werden. Ausführliche Informationen zum Anschließen von AV-Geräten finden Sie unter „Einstellen des LCD-Bildschirms“.
- Die Konfiguration auf der Rückseite des LCD-Bildschirms kann sich je nach verwendetem LCD-Bildschirmmodell leicht unterscheiden.

Anschließen eines externen Monitors



1. Stellen Sie die Verbindung zwischen dem *[DVI OUT(LOOPOUT)]*-Anschluss der LCD-Anzeige und dem Eingang eines anderen Monitors mit einem DVI-Kabel her.

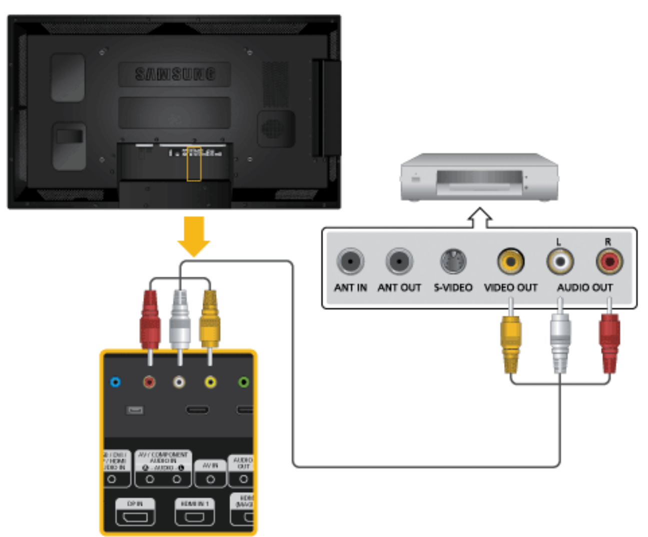
2. Stellen Sie die Verbindung zwischen dem *[AUDIO OUT]*-Anschluss der LCD-Anzeige und dem Audioeingang eines anderen Monitors mit einem Stereokabel her.

 Hinweis

Wählen Sie **DVI** als Signalquelle des an *[DVI OUT]* angeschlossenen externen Monitors.

DVI OUT unterstützt kein HDCP.

Anschließen von AV-Geräten



1. Verbinden Sie den *[AV/COMPONENT AUDIO IN [R-AUDIO-L]]*-Anschluss des Geräts und den Audioanschluss des externen Geräts (z. B: Videorekorder oder DVD-Player) mit Hilfe eines Audiokabels miteinander.

2. Schließen Sie den *[AV IN]*-Anschluss des Geräts mit einem Video-Kabel an den Videoausgang des externen Geräts an.

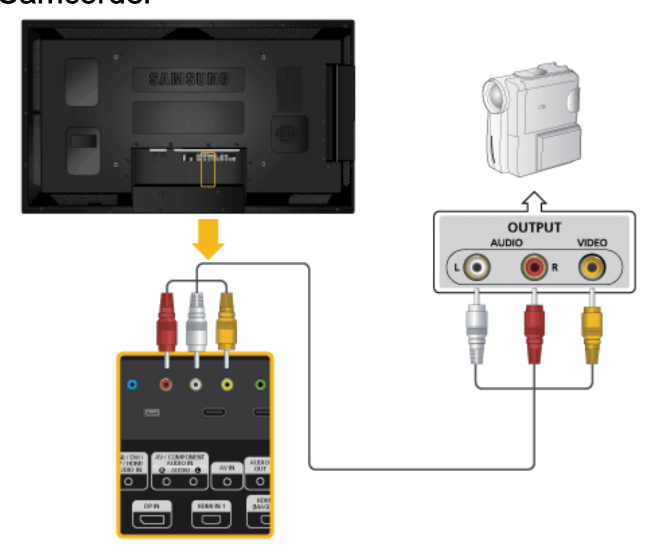
3. Starten Sie anschließend den DVD-Recorder, Videorecorder oder Camcorder mit eingelegtem Band oder eingelegter DVD.

4. Drücken Sie die Taste *SOURCE* am Gerät oder auf der Fernbedienung und wählen Sie „AV“.


Hinweis

Alle für den AV-Eingang geeigneten Geräte (wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder sowie Computer) können an den LCD-Bildschirm angeschlossen werden. Ausführliche Informationen zum Anschließen von AV-Geräten finden Sie unter „Einstellen des LCD-Bildschirms“.

Anschließen an einen Camcorder



1. Suchen Sie die AV-Ausgangsbuchsen am Camcorder. Sie befinden sich normalerweise seitlich am Camcorder oder auf dessen Rückseite. Verbinden Sie den *[AV IN]*-Eingang am LCD-Bildschirm mit dem VIDEO OUTPUT-Anschluss am Camcorder.

2. Verbinden Sie den *[AV /COMPONENT AUDIO IN [R-AUDIO-L]]*-Eingang am LCD-Bildschirm mit den AUDIO OUTPUT-Anschlüssen am Camcorder.

3. Drücken Sie die Taste *SOURCE* am Gerät oder auf der Fernbedienung und wählen Sie „AV“.

4. Starten Sie anschließend den Camcorder mit einem eingelegten Band.

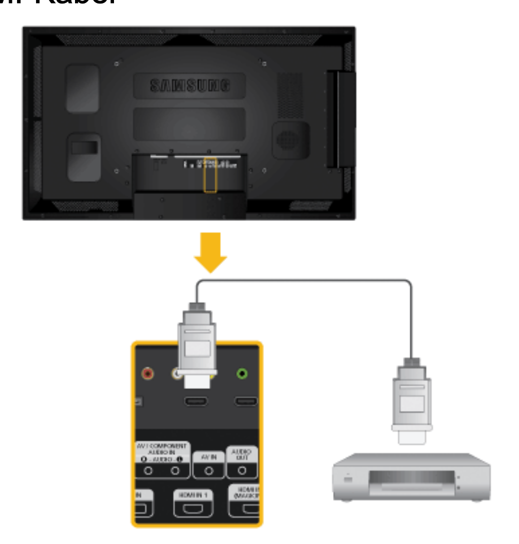

Hinweis

Die hier abgebildeten Audio-Videokabel sind in der Regel im Lieferumfang eines Camcorders enthalten.

(Falls dies nicht der Fall sein sollte, sind diese in einem Elektronikfachgeschäft in Ihrer Nähe erhältlich.)

Wenn Sie einen Stereo-Camcorder besitzen, müssen Sie ein Satz mit zwei Kabeln anschließen.

Anschließen mit einem HDMI-Kabel



1. Schließen Sie den *[HDMI IN 2 (MAGICINFO)]*- oder *[HDMI IN 1]*-Anschluss des Geräts mit einem HDMI-Kabel an den HDMI-Ausgang des digitalen Geräts an.

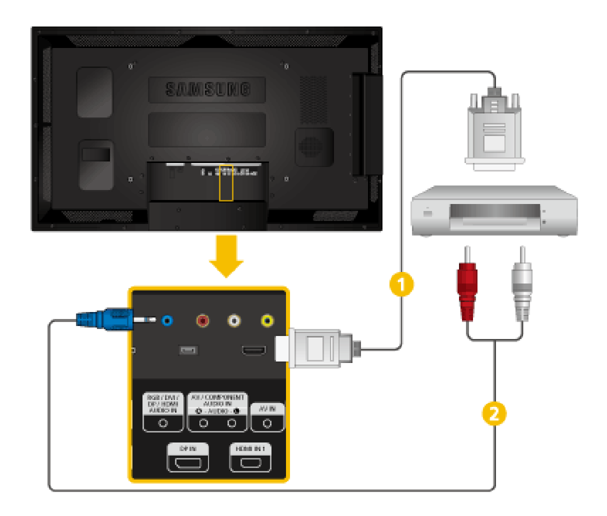
2. Drücken Sie die Taste *SOURCE* am Gerät oder auf der Fernbedienung und wählen Sie „**HDMI1** / **HDMI2**“.



Hinweis

Im **HDMI**-Modus wird Ton nur im PCM-Format unterstützt.

Anschließen mit einem DVI/HDMI-Kabel



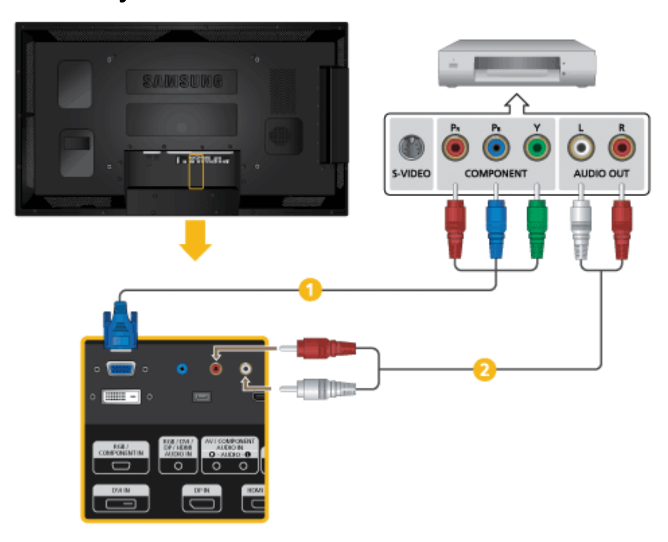
1. Schließen Sie den *[HDMI IN 2 (MAGICINFO)]*- oder *[HDMI IN 1]*-Anschluss mit einem DVI/HDMI-Kabel an den DVI-Ausgang des digitalen Geräts an.

2. Schließen Sie den roten und den weißen Stecker des RCA/Stereo-Kabels (für PC) an die entsprechend gefärbten Audioausgänge des digitalen Aus-

gabegeräts an, und verbinden Sie den gegenüber liegenden Stecker mit dem *[RGB/DVI/DP/HDMI AUDIO IN]*-Anschluss des LCD-Bildschirms.

3. Drücken Sie die Taste *SOURCE* am Gerät oder auf der Fernbedienung und wählen Sie „**HDMI1 / HDMI2**“.

Anschließen an einen DVD-Player



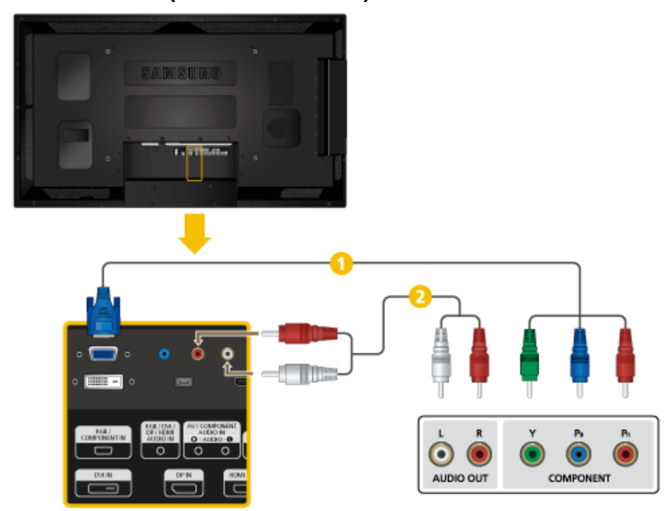
1. Schließen Sie den *[RGB/COMPONENT IN]*-Anschluss am LCD-Bildschirm mit einem RGB/Komponentenkabel an die P_R, Y, P_B-Anschlüsse am DVD-Player an.

2. Verbinden Sie den *[AV/COMPONENT AUDIO IN [R-AUDIO-L]]*-Eingang am LCD-Bildschirm mit den AUDIO OUT-Anschlüssen am DVD-Player.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste *SOURCE* am Gerät oder auf der Fernbedienung und wählen Sie „**Komp.**“.
- Starten Sie anschließend den DVD-Player mit eingelegter DVD.
- Das RGB/Konponentenkabel ist als Zubehör erhältlich.
- Informationen zu Component-Video finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres DVD-Players.

Anschließen eines DTV-Receivers (Kabel/Satellit)



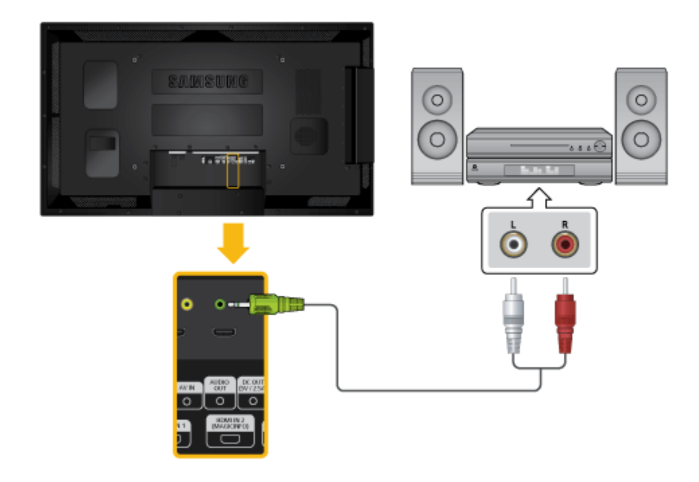
1. Schließen Sie den *[RGB/COMPONENT IN]*-Anschluss am LCD-Bildschirm mit einem RGB/Komponentenkabel an die P_R, Y, P_B-Anschlüsse am Receiver an.

2. Verbinden Sie den *[AV/COMPONENT AUDIO IN [R-AUDIO-L]]*-Eingang am LCD-Bildschirm mit den AUDIO OUT-Anschlüssen an der Set-Top-Box.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste *SOURCE* am Gerät oder auf der Fernbedienung und wählen Sie „Komp.“.
- Informationen zu Component-Video finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Set Top Box.

Anschließen an eine Audioanlage



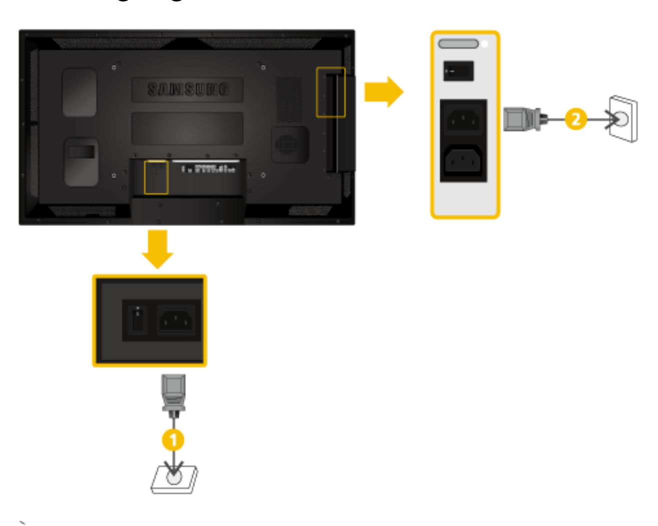
1. Verbinden Sie den *[AUDIO OUT]*-Ausgang am LCD-Bildschirm mit den AUX L, R-Anschlüssen am Audiosystem.

Anschließen einer Netzwerkschnittstelle (separat erhältlich)

 Hinweis

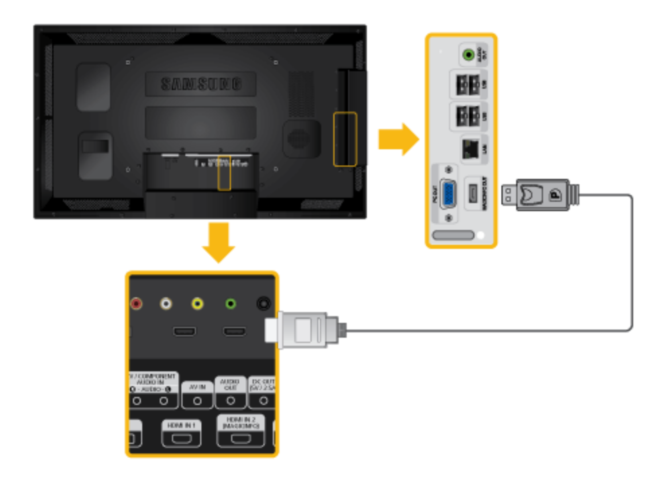
- Netzwerkschnittstellen sind als Zubehör erhältlich.
- Informationenen zum Kauf und Anschluss der Netzwerkbox erhalten Sie von Samsung Electronics.

Anschließen an die Stromversorgung



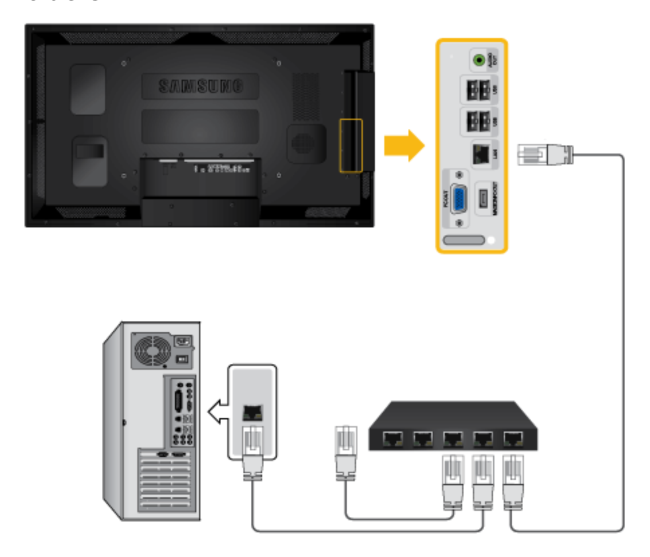
1. Verbinden Sie den Power-Anschluss am Produkt und den Power-Anschluss an der Netzwerkbox über das zugehörige Netzkabel mit der Steckdose.

Verbinden mit MAGICINFO OUT



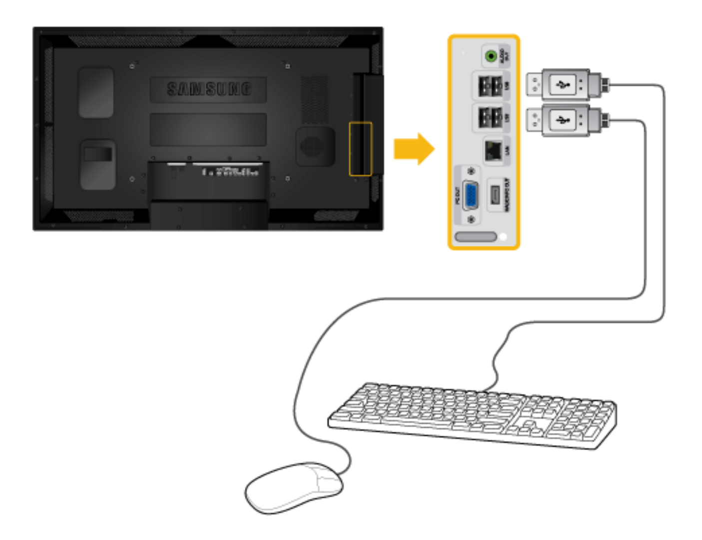
Verbinden Sie den Anschluss *[MAGICINFO OUT]* der Netzwerkbox mithilfe eines HDMI-Kabels mit dem *[HDMI IN 2 (MAGICINFO)]*-Anschluss des Monitors.

Anschließen eines LAN-Kabels



1. Stellen Sie mit einem LAN-Kabel die Verbindung zwischen dem *[LAN]*-Anschluss des Geräts und dem [LAN] Ihres PCs her.

Anschließen eines USB-Geräts



1. Sie können USB-Geräte anschließen, beispielsweise eine Maus oder Tastatur.

Verwenden der Software

Monitortreiber



Hinweis

Wenn Sie vom Betriebssystem aufgefordert werden, den Monitortreiber zu installieren, legen Sie die zusammen mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Bei der Treiberinstallation bestehen zwischen den einzelnen Betriebssystemen geringfügige Unterschiede. Führen Sie die Anweisungen gemäß dem installierten Betriebssystem durch.

Halten Sie einen leeren Datenträger bereit und laden Sie den Treiber von der folgenden Internet-Website herunter.
Internet-Website:

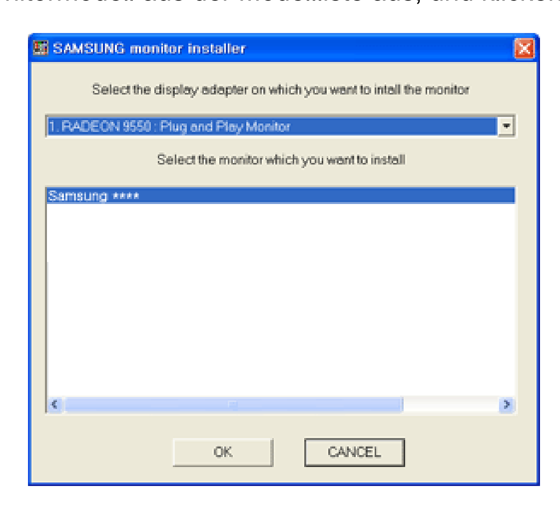
http://www.samsung.com/

Installieren des Monitortreibers (automatisch)

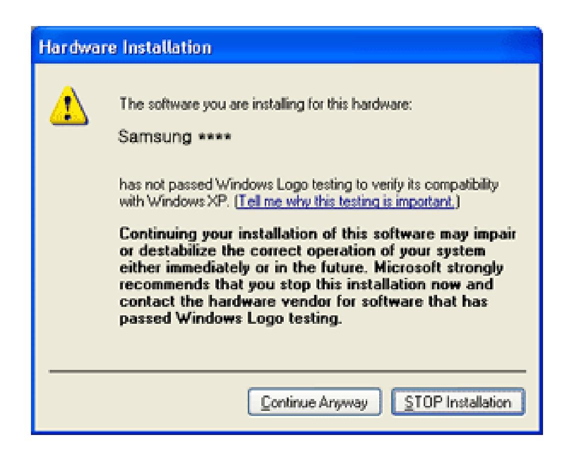
1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf "Windows".

3. Wählen Sie das Monitormodell aus der Modellliste aus, und klicken Sie dann auf OK.



4. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren). Klicken Sie dann auf OK (Betriebssystem Microsoft® Windows® XP/2000).





Hinweis

Dieser Monitortreiber ist von Microsoft zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

http://www.samsung.com/

Installieren des Monitortreibers (manuell)

Betriebssystem Microsoft® Windows Vista™

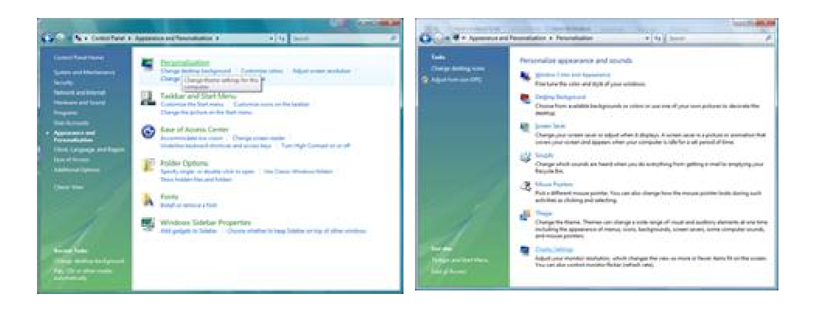
1. Legen Sie die Handbuch-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf (Start) und dann "Systemsteuerung". Dann doppelklicken Sie auf "Appearance and Personalization" (Darstellung und Anpassung).

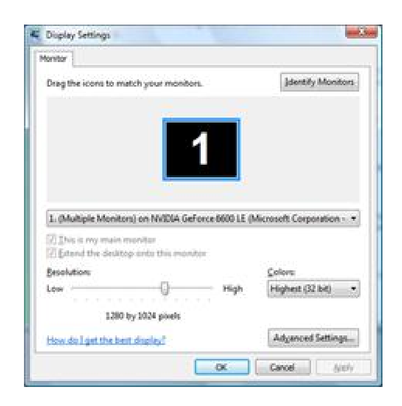




3. Klicken Sie auf "Personalization" (Anpassung) und dann auf "Display Settings" (Anzeigeeinstellungen).

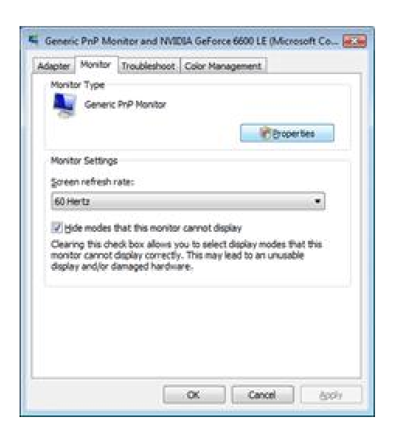


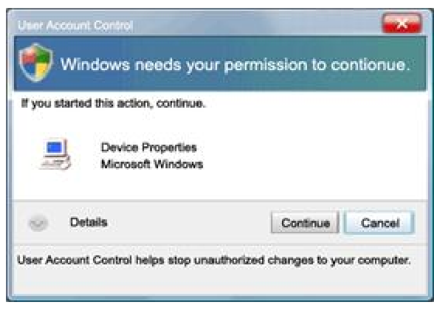
4. Klicken Sie auf "Advanced Settings..." (Erweiterte Einstellungen...).



5. Klicken Sie auf der Registerkarte "Monitor" auf "Properties" (Eigenschaften). Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, ist das Konfigurieren Ihres Monitors abgeschlossen. Der Monitor kann im Lieferzustand verwendet werden.

   Wenn, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, die Meldung "Windows needs..." (Windows muss zur Fortsetzung…) angezeigt wird, klicken Sie auf "Continue" (Fortsetzen).







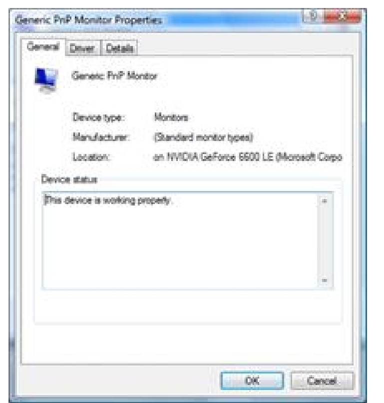
Hinweis

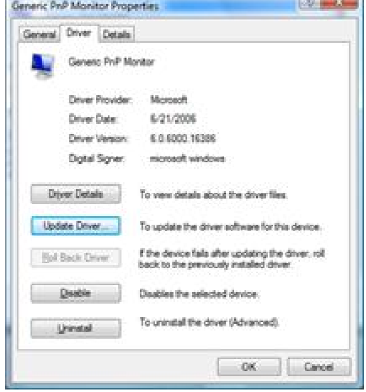
Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihr System.

Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

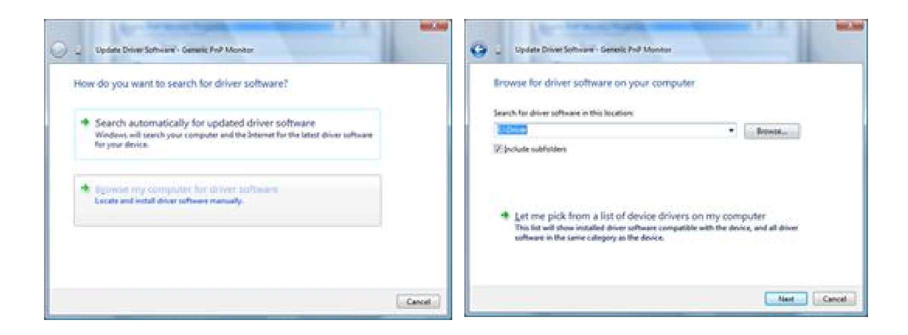
http://www.samsung.com/

6. Klicken Sie auf der Registerkarte "Driver" (Treiber) auf "Update Driver" (Treiber aktualisieren).

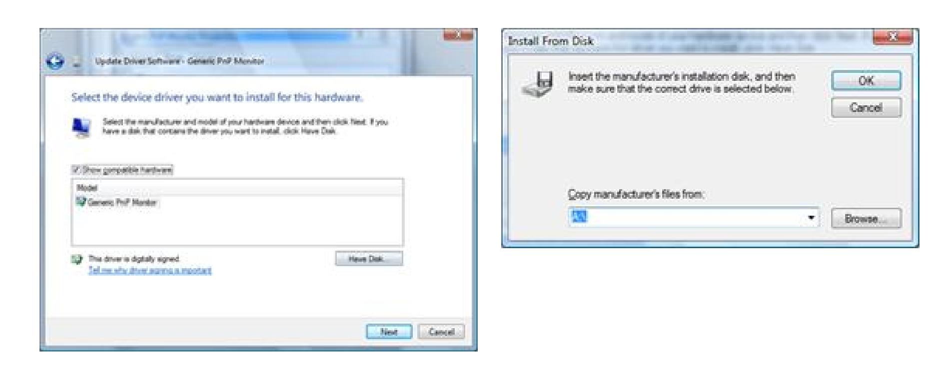




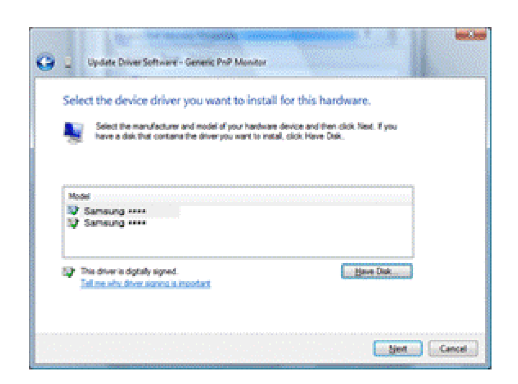
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Browse my computer for driver software" (Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen)", und klicken Sie auf "Let me pick from a list of device drivers on my computer" (Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen).



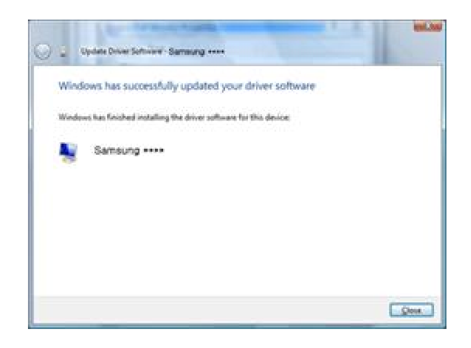
8. Klicken Sie auf "Have Disk" (Datenträger), und wählen Sie den Ordner (z. B. D:\laufwerk), in dem die Setupdatei des Treibers gespeichert ist. Klicken Sie abschließend auf OK.

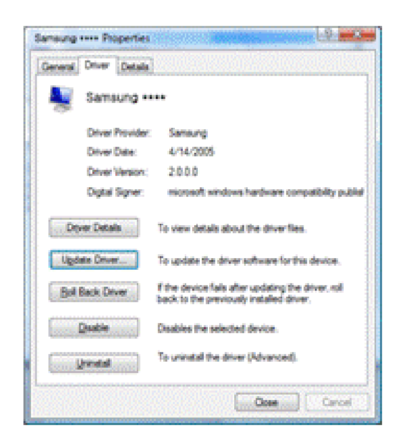


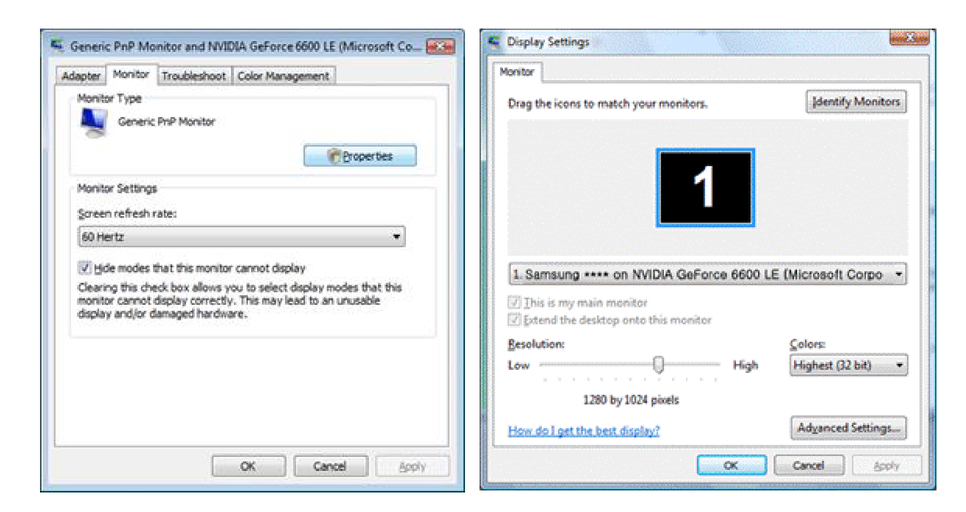
9. Wählen Sie in der Liste der Bildschirme das Modell, das Ihrem Monitor entspricht, und klicken Sie auf "Next" (Weiter).



10. Klicken Sie in den anschießend nacheinander angezeigten Fenstern auf "Close" (Schließen) → "Close" (Schließen) → OK → OK.





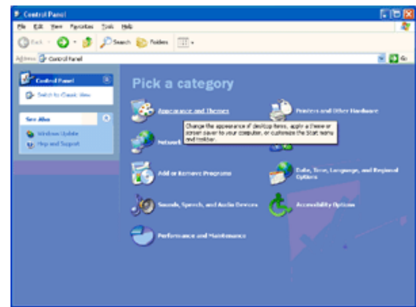


Betriebssystem Microsoft® Windows® XP

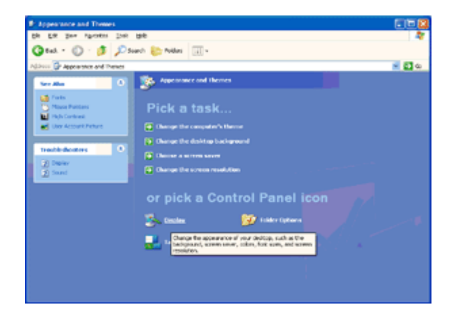
1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

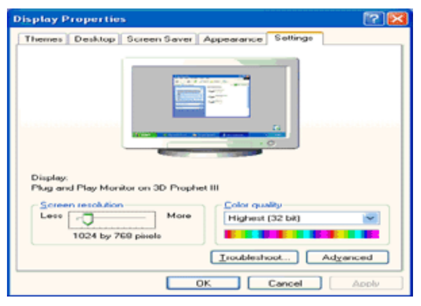
2. Klicken Sie auf "Start" → "Control Panel" (Systemsteuerung) und das Symbol "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs).



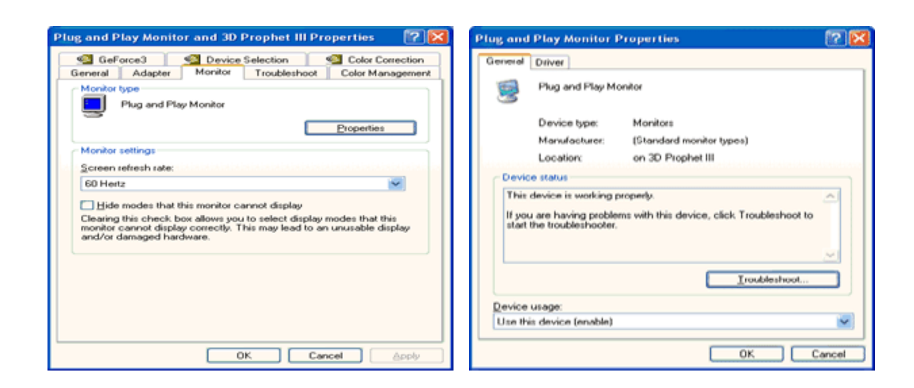


3. Klicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige), wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen), und klicken Sie dann auf "Advanced..." (Erweitert...).

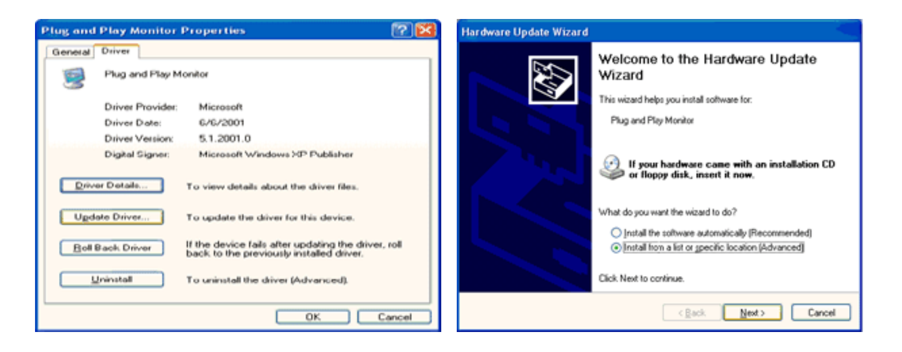




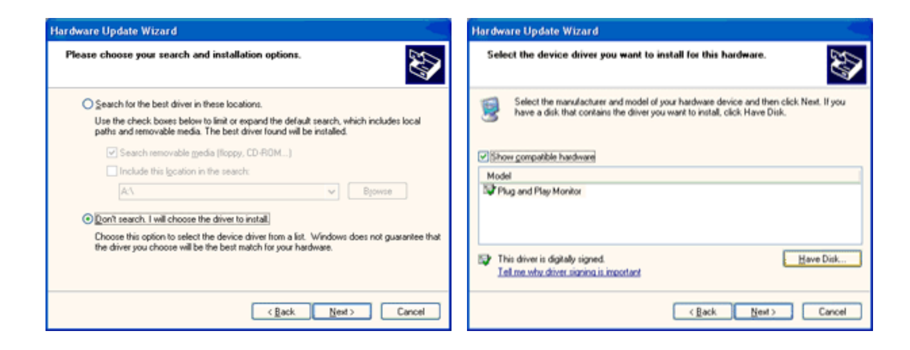
4. Klicken Sie auf der Registerkarte "Monitor" auf "Properties" (Eigenschaften) und wählen Sie die Registerkarte "Driver" (Treiber).



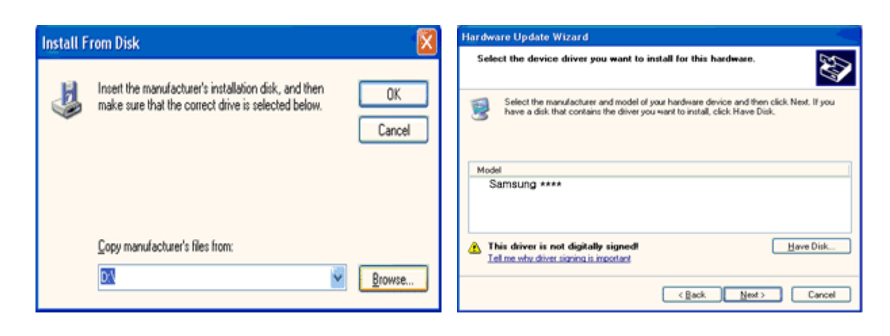
5. Klicken Sie auf "Update Driver..." (Treiber aktualisieren...), und wählen Sie "Install from a list or..." (Installation von Liste oder...) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Next" (Weiter).



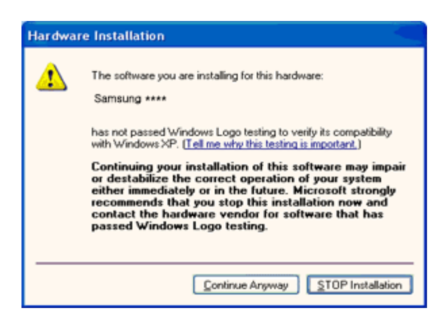
6. Wählen Sie "Don't search, I will..." (Nicht suchen, ich werde...), und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter), und klicken Sie dann auf "Have disk" (Datenträger...).



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen), und wählen Sie dann A:(D:\Driver). Wählen Sie anschließend Ihren Monitor in der Modellliste aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Next" (Weiter).



8. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche 'Continue Anyway (Trotzdem fortfahren)". Klicken Sie anschließend auf OK.



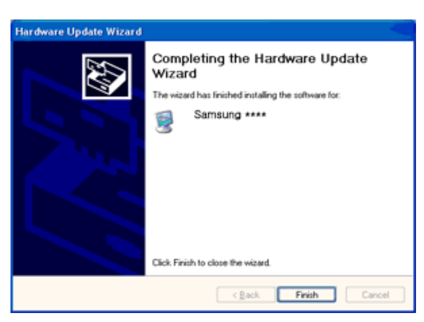
 Hinweis

Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihr System.

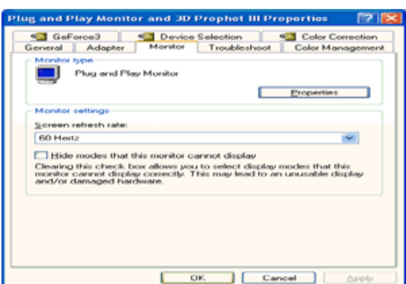
Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

http://www.samsung.com/

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Close (Schließen)" und dann mehrmals auf "OK".







10. Die Installation des Monitortreibers ist abgeschlossen.

Betriebssystem Microsoft® Windows® 2000

Wenn die Meldung "Digital Signature Not Found" (Digitale Signatur nicht gefunden) auf dem Monitor angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf OK im Fenster "Insert disk" (Datenträger einlegen).

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen)im Fenster "File Needed" (Erforderliche Datei).

3. Wählen Sie A:(D:\Treiber), klicken Sie auf die Schaltfläche "Open" (Öffnen) und dann auf OK.

Vorgehensweise beim Installieren

1. Klicken Sie auf "Start", "Setting" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung).

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige).

3. Wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen) aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Advanced Properties" (Erweiterte Eigenschaften).

4. Wählen Sie "Monitor".

   1. Fall: Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, ist Ihr Monitor ordnungsgemäß konfiguriert. Beenden Sie die Installation.

   2. Fall: Wenn die Schaltfläche "Properties (Eigenschaften)" deaktiviert ist, klicken Sie auf die Schaltfläche "Properties (Eigenschaften)", und befolgen Sie die nächsten Schritte.

5. Klicken Sie auf der Registerkarte "Driver" (Treiber) auf "Update Driver" (Treiber aktualisieren) und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter).

6. Wählen Sie "Display a list of the known drivers for this device so that I can choose a specific driver" (Anzeige einer Liste bekannter Gerätetreiber für dieses Gerät, damit ich einen bestimmten auswählen kann), klicken Sie dann zuerst auf "Next" (Weiter), und dann auf "Have disk" (Datenträger).

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen) und wählen Sie dann A:(D:\Driver).

8. Klicken Sie auf "Open" (Öffnen) und dann auf OK.

9. Wählen Sie das Monitormodell aus, und klicken Sie dann auf "Next (Weiter)". Klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Next (Weiter)".

10. Klicken Sie zuerst auf "Finish" (Fertig stellen) und dann auf "Close" (Schließen).

    Wenn die Meldung "Digital Signature Not Found" (Digitale Signatur nicht gefunden) angezeigt wird, klicken Sie auf "Yes" (Ja). Klicken Sie dann zuerst auf "Finish (Fertig stellen)" und dann auf "Close (Schließen)".

Betriebssystem Microsoft® Windows® Millennium Edition

1. Klicken Sie auf "Start", "Setting" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung).

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige).

3. Wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen) aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Advanced Properties" (Erweiterte Eigenschaften).

4. Wählen Sie die Registerkarte "Monitor".

5. Klicken Sie im Bereich "Monitor Type" (Monitortyp) auf die Schaltfläche "Change" (Ändern).

6. Wählen Sie die Option "Specify the location of the driver." (Treiberverzeichnis angeben) aus.

7. Wählen Sie die Option "Display a list of all the driver in a specific location" (Liste aller Treiber in einem Verzeichnis anzeigen) aus, und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter).

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Have Disk" (Datenträger).

9. Geben Sie A:\(D:\Treiber) an und klicken Sie dann auf OK.

10. Aktivieren Sie "Show all devices" (Alle Geräte anzeigen) und wählen Sie dann den Monitor aus, der dem an den Computer angeschlossenen Gerät entspricht. Klicken Sie anschließend auf OK.

11. Klicken Sie so oft auf "Close" (Schließen) und OK, bis das Dialogfeld "Display Properties" (Eigenschaften von Anzeige) geschlossen ist.

Betriebssystem Microsoft® Windows® NT

1. Klicken Sie auf "Start", "Settings" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung) und doppelklicken Sie dann auf das Symbol "Display" (Anzeige).

2. Klicken Sie im Fenster "Display Registration Information" (Registrierungsinformationen anzeigen) auf die Registerkarte "Settings" (Einstellungen), und klicken Sie dann auf "All Display Modes" (Alle Anzeigemodi).

3. Wählen Sie den gewünschten Modus (Auflösung, Anzahl der Farben und Vertikalfrequenz) und klicken Sie dann auf OK.

4. Wenn der Bildschirm normal funktioniert, nachdem Sie auf "Test" geklickt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Apply" (Übernehmen). Wenn der Bildschirm nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, wechseln Sie in einen anderen Modus (niedrigere Auflösung, Anzahl der Farben oder Frequenz).

Hinweis

Wenn bei "All Display Modes" (Alle Anzeigemodi) kein Modus angezeigt wird, stellen Sie die Auflösung und die Vertikalfrequenz ein. Schlagen Sie hierzu im Benutzerhandbuch unter Voreingestellter Timing-Modus nach.

Linux Betriebssystem

Um X-Window auszuführen, müssen Sie die Datei X86Config anlegen. Dies ist eine der Dateien mit Systemeinstellungen.

1. Drücken Sie im ersten und zweiten Fenster nach dem Starten von X86Config die "Enter" (Eingabetaste).

2. Das dritte Fenster dient zum Einstellen der Maus.

3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.

4. Das nächste Fenster dient zum Einstellen der Tastatur.

5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.

6. Das nächste Fenster dient zum Einstellen des Monitors.

7. Stellen Sie als erstes eine Horizontalfrequenz für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)

8. Stellen Sie eine Vertikalfrequenz für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)

9. Geben Sie die Modellbezeichnung Ihres Monitors ein. Diese Informationen haben keinen Einfluss auf die Ausführung von X-Window.

10. Nun haben Sie Ihren Monitor konfiguriert. Starten Sie X-Window, nachdem Sie andere angeforderte Hardware eingestellt haben.

Installieren/Deinstallieren des Programms

Installieren

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf das **MDC Unified**-Installationsprogramm.

 Wenn das Fenster für die Softwareinstallation auf dem Hauptbildschirm nicht angezeigt wird, führen Sie die Installation mit der EXE-Datei "MDC Unified" durch, die sich im MDC-Ordner auf der CD befindet.

3. Klicken Sie im angezeigten Fenster des Installationsassistenten auf "Next".
4. Wählen Sie im Fenster "License Agreement" die Option "I accept the terms in the license agreement" und klicken Sie auf "Next".
5. Füllen Sie im angezeigten Fenster "Customer Information" alle Informationsfelder aus und klicken Sie auf "Next".
6. Wählen Sie im angezeigten Fenster "Destination Folder" den Pfad des Verzeichnisses, in dem Sie das Programm installieren möchten, und klicken Sie auf "Next".

 Wenn Sie den Pfad des gewünschten Verzeichnisses nicht angeben, wird das Programm im Standardverzeichnis installiert.

7. Überprüfen Sie im Fenster "Ready to Install the Program", ob der Pfad des gewünschten Verzeichnisses korrekt ist, und klicken Sie auf "Install".
8. Der Fortschritt des Installationsprozesses wird angezeigt.
9. Klicken Sie im angezeigten Fenster "InstallShield Wizard Complete" auf "Finish".

 Wählen Sie "Launch MDC Unified" und klicken Sie auf "Finish", um MDC unverzüglich auszuführen.

10. Nach der Installation wird auf dem Desktop das **MDC Unified**-Verknüpfungssymbol erstellt.



- Das MDC-Ausführungssymbol wird je nach Betriebssystem oder den technischen Daten des Geräts möglicherweise nicht angezeigt.
- Drücken Sie die F5-Taste, wenn das Ausführungssymbol nicht angezeigt wird.

Deinstallieren

1. Wählen Sie im Menü **Start** den Befehl **Einstellungen** > **Systemsteuerung** aus, und doppelklicken Sie auf **Software**.
2. Wählen Sie **MDC Unified** aus der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.

 Die Installation von MDC kann durch die Grafikkarte, dem Motherboard und den Netzwerkbedingungen beeinträchtigt werden.



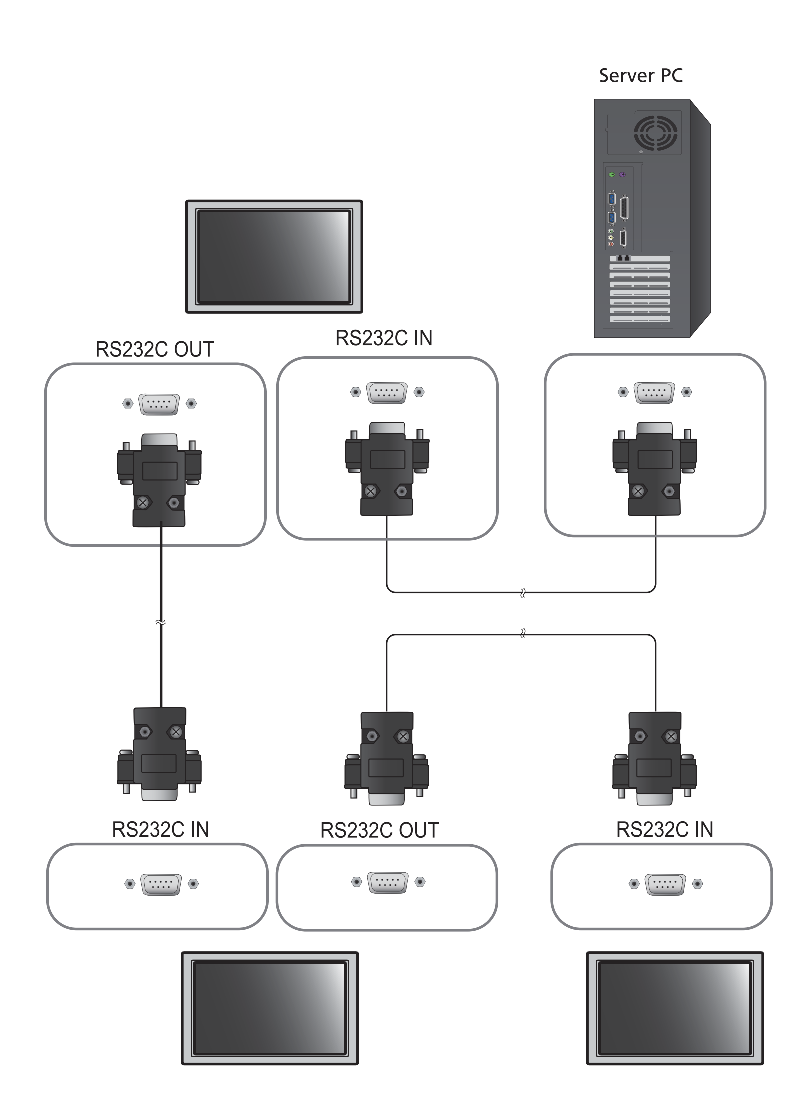
Was ist MDC?

"MDC" (Multiple Display Control) ist eine Anwendung, mit der Sie problemlos mehrere Anzeigegeräte gleichzeitig über einen PC steuern können.

Verbinden mit MDC

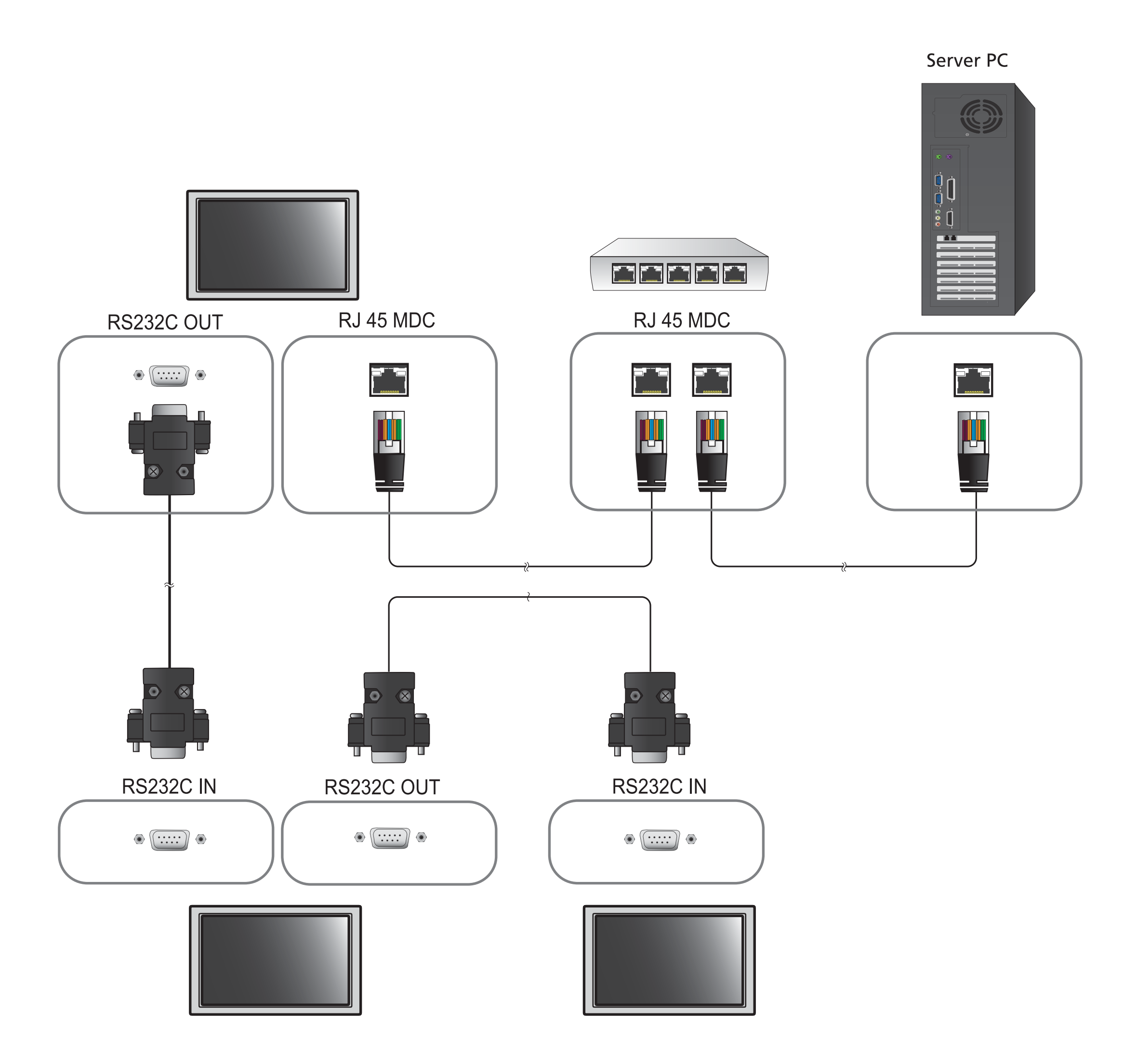
Verwenden von MDC über RS-232C (Standard zur seriellen Datenübertragung)

Die seriellen Anschlüsse an PC und Bildschirm müssen über ein serielles RS-232C-Kabel verbunden sein.



Verwenden von MDC über Ethernet

Geben Sie die IP-Adresse des primären Anzeigegeräts ein, und verbinden Sie es mit dem PC. Ein Anzeigegerät kann über ein serielles RS-232C-Kabel mit einem anderen Anzeigegerät verbunden werden.

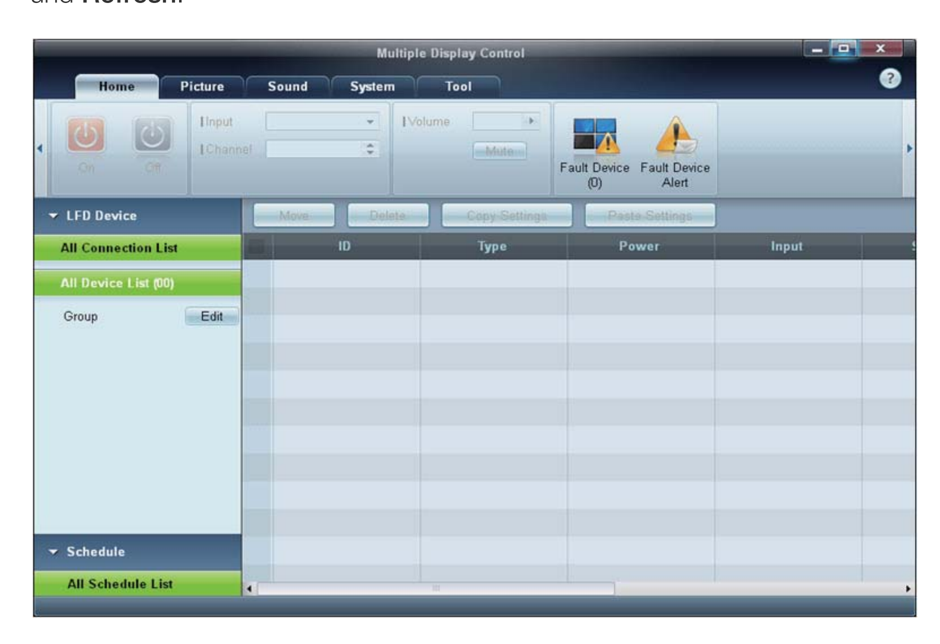


Verbindungsverwaltung

Die Verbindungsverwaltung umfasst die **Verbindungsliste** und die **Änderungsoptionen für die Verbindungsliste**.

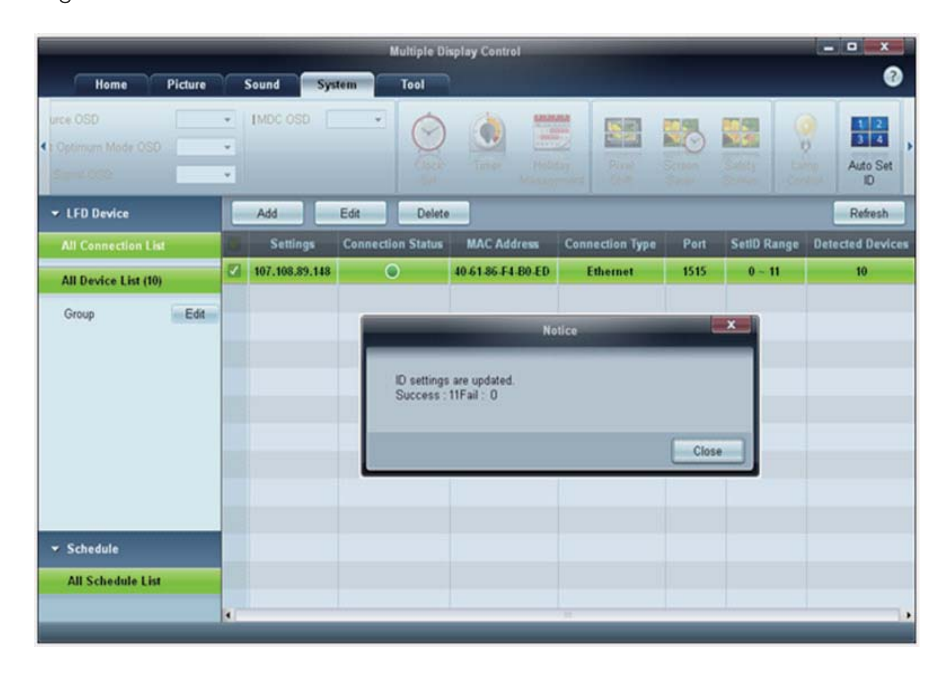
Verbindungsliste – zeigt die Details der Verbindungen wie Verbindungseinstellung (IP-Adresse/COM, Portnummer, MAC und **Connection Type**), Verbindungsstatus, **Set ID Range** und erkannte Geräte an. Jede Verbindung kann maximal 100 Geräte enthalten, die seriell hintereinander geschaltet sind. Alle in einer Verbindung erkannten LFDs werden in der Geräteliste angezeigt. Der Benutzer kann Gruppen bilden und Befehle an die erkannten Geräte senden.

Änderungsoptionen für die Verbindungsliste – Die Änderungsoptionen umfassen **Add**, **Edit**, **Delete** und **Refresh**.



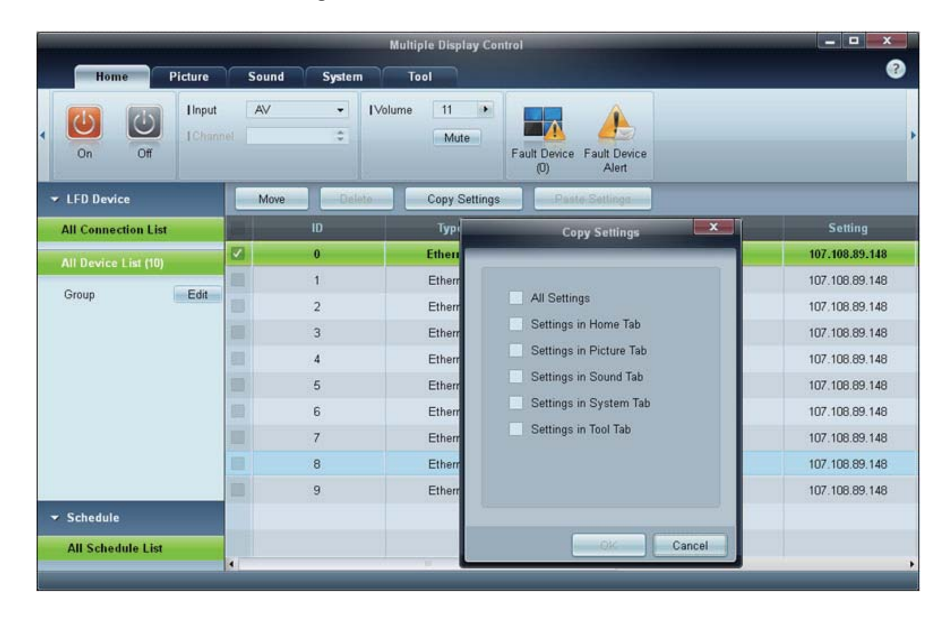
Auto Set ID

Die Funktion **Auto Set ID** weist allen hintereinander geschalteten LFDs eine Set ID zu. Eine Verbindung kann maximal 100 LFDs enthalten. Der Geräte-ID wird in der Hintereinanderschaltung fortlaufend 1-99 zugewiesen. Die letzte Geräte-ID ist 0.



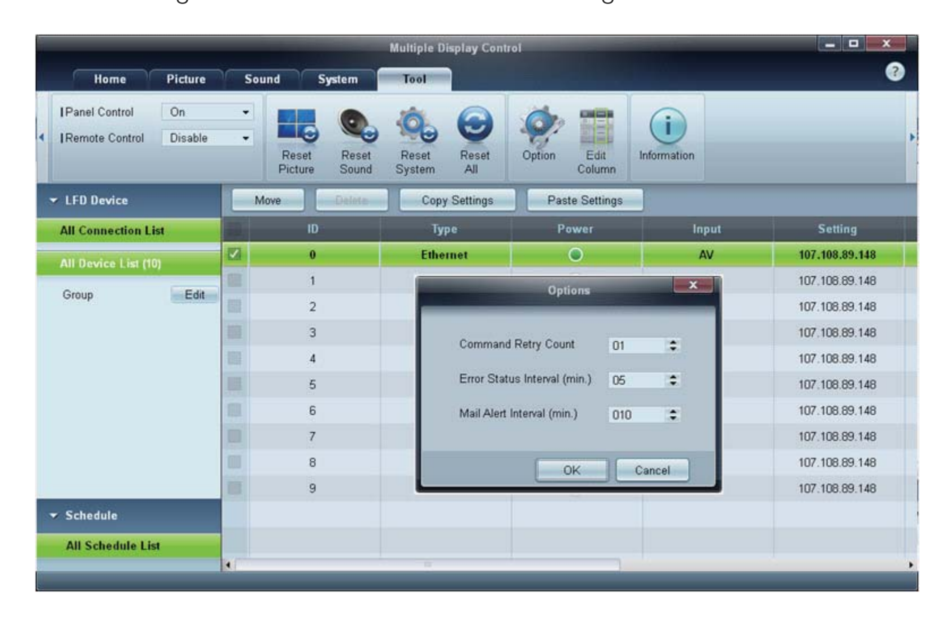
Klonen

Mithilfe der Funktion Klonen können Sie die Einstellung eines LFDs kopieren und für mehrere ausgewählte LFDs übernehmen. Im Fenster mit den Kopiereinstellungen können Sie Einstellungen bestimmter oder aller Registerkarten zum Klonen auswählen.



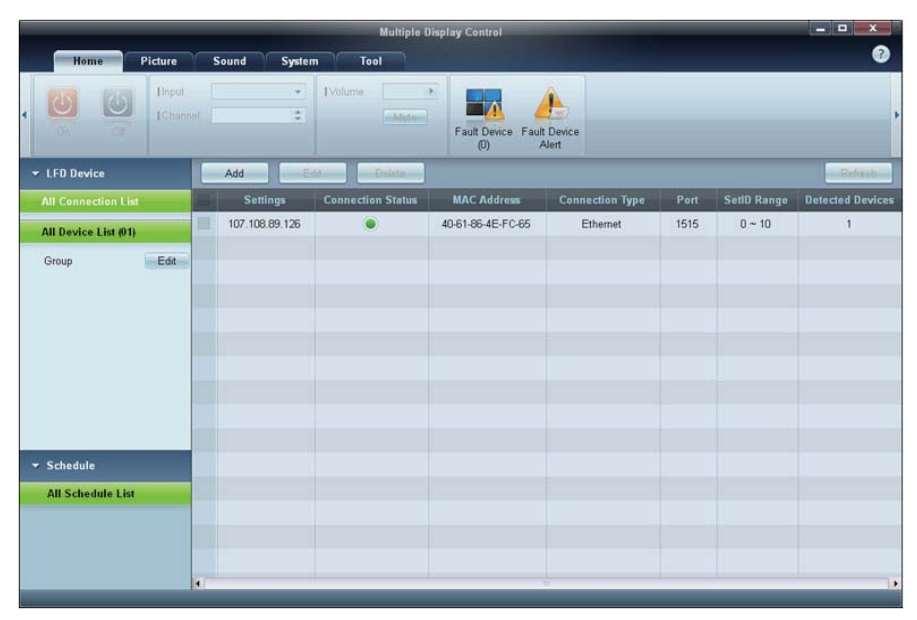
Befehl wiederholen

Diese Funktion dient zur Angabe der maximalen Häufigkeit, mit der der MDC-Befehl wiederholt wird, wenn keine Reaktion oder eine fehlerhafte Reaktion von einem LFD erfolgte. Der Wert für die Wiederholungsanzahl kann im MDC-Optionsfenster festgelegt werden. Der Wert für die Wiederholungsanzahl muss zwischen 1 und 10 liegen. Der Standardwert ist 1.



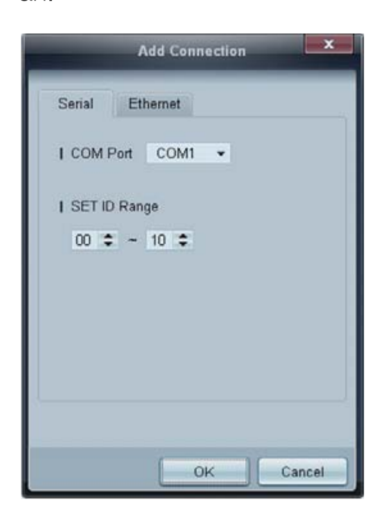
Erste Schritte mit MDC

1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Samsung** → **MDC Unified**, um das Programm zu starten.

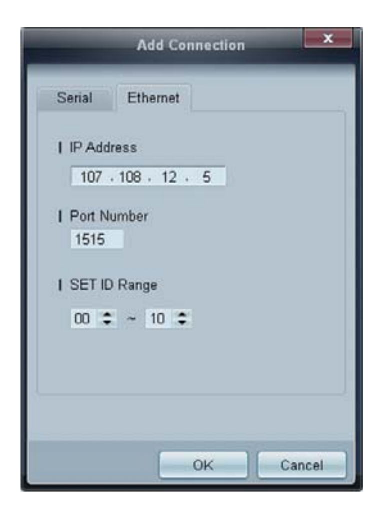


2 Klicken Sie auf **Add**, um ein Anzeigegerät hinzuzufügen.

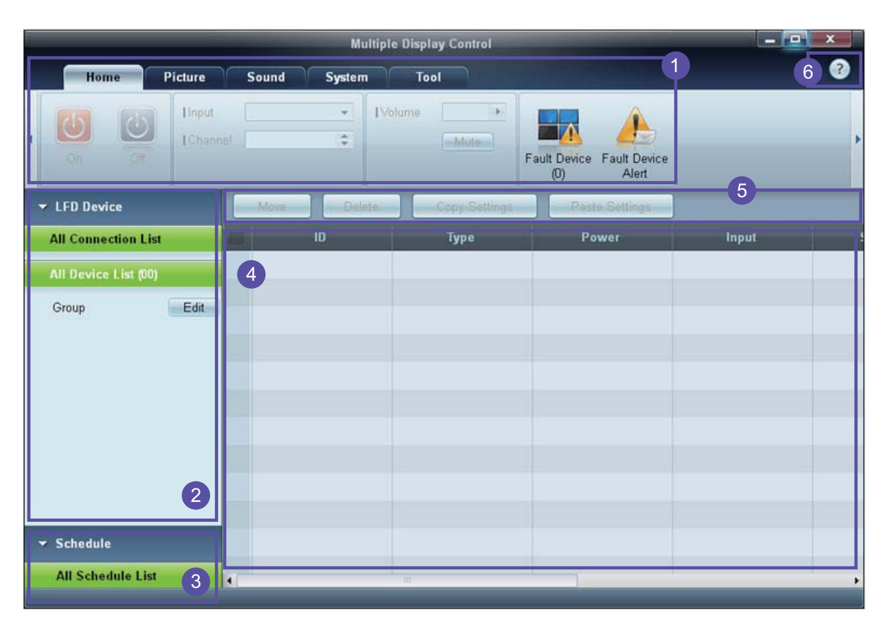
- Wenn die Verbindung über RS232C erfolgt, navigieren Sie zu **Serial** und geben den **COM Port** an.



- Wenn die Verbindung über **Ethernet** erfolgt, geben Sie die IP-Adresse ein, die für das Anzeigegerät eingegeben wurde.



Aufteilung des Hauptbildschirms



1 Menüleiste	Ändert den Status eines Anzeigegeräts oder die Eigenschaften des Programms
2 Gerätekategorie	Zeigt eine Liste der verbundenen Anzeigegeräte oder Gerätegruppen an
3 Zeitplankategorie	Zeigt eine Liste mit Zeitplänen für Anzeigegeräte an
4 Geräteliste	Zur Auswahl des anzupassenden Geräts
5 Geräteliste ändern	Zum Hinzufügen, Bearbeiten, Neugruppieren oder Löschen von Geräten
6 Hilfethemen	Zeigt Hilfethemen zum Programm an

Menüs

Sie können ein ausgewähltes Gerät ein- oder ausschalten oder die Eingangsquelle oder die Lautstärke des Geräts ändern.

Wählen Sie Anzeigegeräte aus der Geräteliste aus, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Home**.



① Home

Wählen Sie ein Element aus, und ändern Sie die entsprechende Einstellung.

Netz

- **On**: schaltet das ausgewählte Anzeigegerät ein
- **Off**: schaltet das ausgewählte Anzeigegerät aus

Input

- Eingangsquelle: Ändert die Eingangsquelle



  - Die verfügbaren Eingangsquellen unterscheiden sich je nach angeschlossenem Gerätemodell.
  - Die Eingangsquelle kann nur für eingeschaltete Anzeigegeräte geändert werden.

- **Channel**: wechselt den Sender



  - Der Fernsehsender kann mithilfe der Nach-oben-/Nach-unten-Schaltflächen gewechselt werden.
  - Der Sender kann nur gewechselt werden, wenn die Eingangsquelle **TV** ist.
  - Nur registrierte Sender können ausgewählt werden.

② Volume



Die Änderung der Lautstärke oder die Stummschaltung ist nur für eingeschaltete Anzeigegeräte möglich.

Volume

- Die Lautstärke lässt sich mit dem Schieberegler im Bereich von 0 bis 100 regeln.

  Zur Einstellung der Lautstärke des ausgewählten Anzeigegeräts.

Eingang

- Aktiviert oder deaktiviert **Mute** für das ausgewählte Anzeigegerät.

  Mute wird automatisch deaktiviert, wenn **Volume** geregelt wird, während **Mute** aktiviert ist.

③ Alert

- **Fault Device**
  - Dieses Menü zeigt eine Liste der Anzeigegeräte an, die folgende Fehler aufweisen: Lüfterfehler, Temperaturfehler, Helligkeitssensorfehler oder Lampenfehler.

    Wählen Sie ein Gerät aus der Liste aus. Die Schaltfläche **Repair** wird aktiviert. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Aktualisieren“, um den Fehlerstatus des Anzeigegeräts zu aktualisieren. Das wiederhergestellte Anzeigegerät wird aus der **Fault Device List** entfernt.

  Fault Device Alert
  - Das Anzeigegerät, bei dem ein Fehler gefunden wurde, wird per E-Mail gemeldet.

    Füllen Sie alle erforderlichen Felder aus. Die Schaltflächen **Test** und **OK** werden aktiviert. Stellen Sie sicher, dass die **Sender**-Daten und mindestens ein **Recipient** eingegeben werden.

Bildschirmanpassung

Die Bildschirmeinstellungen (Kontrast, Helligkeit usw.) können angepasst werden.

Wählen Sie Anzeigegeräte aus der Geräteliste aus, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Picture**.

Benutzerdef.

Wählen Sie ein Element aus, und ändern Sie die entsprechende Bildschirmeinstellung.





- **Color** und **Tint** sind nicht verfügbar, wenn die Eingangsquelle **PC** ist.
- **Red**, **Green**, **Blue** und **PC Screen Adjustment** sind nicht verfügbar, wenn die Eingangsquelle **Video** ist.
- **Color**, **Tint**, **Color Tone**, **Color Temp**, **Red**, **Green**, **Blue** und **PC Screen Adjustment** sind nicht verfügbar, wenn sowohl **PC Source** als auch**Video Source** ausgewählt sind.

Contrast

- Ändert den Kontrast des ausgewählten Anzeigegeräts.

Brightness

- Ändert die Helligkeit des ausgewählten Anzeigegeräts.

Color

- Ändert die Farben des ausgewählten Anzeigegeräts.

Tint (G/R)

- Ändert den Farbton des ausgewählten Anzeigegeräts.

Color Tone

- Ändert die Hintergrundfarbe des ausgewählten Anzeigegeräts.

Color Temp

- Ändert die Farbtemperatur des ausgewählten Anzeigegeräts.



Diese Option ist aktiviert, wenn **Color Tone** auf **Off** eingestellt ist.

Red

- Passt die Intensität der roten Farbe des ausgewählten Anzeigegeräts an.

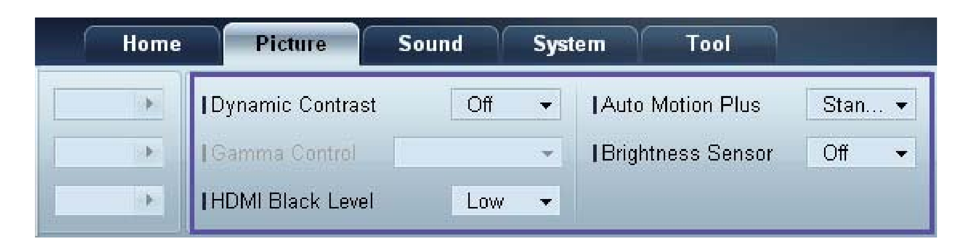
Green

- Passt die Intensität der grünen Farbe des ausgewählten Anzeigegeräts an.

Blue

- Passt die Intensität der blauen Farbe des ausgewählten Anzeigegeräts an.

Optionen



Dynamic Contrast

Ändert den **Dynamic Contrast** des ausgewählten Anzeigegeräts.

Gamma Control

Ändert den Gammawert des ausgewählten Anzeigegeräts.

Auto Motion Plus

Diese Option wird verwendet, um dynamische Bilder anzuschauen.

- **Off**: deaktiviert die **Auto Motion Plus**-Funktion
- **Clear**: stellt die **Auto Motion Plus**-Stufe auf klar ein. Dieser Modus eignet sich für die Anzeige lebendiger Bilder.
- **Standard**: stellt die **Auto Motion Plus**-Stufe auf Standard ein.
- **Smooth**: Stellt die **Auto Motion Plus**-Stufe auf weich ein. Dieser Modus eignet sich für die Anzeige weicher Bilder.
- **Custom**: für die Anpassung von Einstellungen wie Intensität des Bildschirmeinbrennens oder Flackerns
- **Demo**: Diese Funktion demonstriert die **Auto Motion Plus**-Technologie. Das Ergebnis einer Modusänderung kann auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt werden.

Brightness Sensor

Aktiviert oder deaktiviert den **Brightness Sensor** des ausgewählten Anzeigegeräts.

Der **Brightness Sensor** erkennt die Helligkeit der Raumbeleuchtung und passt die Bildschirmhelligkeit automatisch an.

 **Brightness Sensor** ist nicht auf allen Geräten verfügbar.

Größe



Picture Size

Ändert die Bildschirmgröße des ausgewählten Anzeigegeräts.

Das Element **Detail** wird deaktiviert, wenn **Picture Size** auf einen Modus eingestellt ist, der keine detaillierte Konfiguration unterstützt.

Die Schaltflächen -/+ können zur **Zoom**-Änderung verwendet werden.

Der Bildschirm kann mit den Nach-oben-/Nach-unten-/Nach-links-/Nach-rechts-Schaltflächen neu positioniert werden.

Detail

Die Details der ausgewählten Bildschirmgröße werden angezeigt.

PC Screen Adjustment

Die Frequenzeinstellung oder Feinabstimmung kann mithilfe der Schaltflächen -/+ in **Coarse** bzw. **Fine** vorgenommen werden.

Klicken Sie auf eines der vier Bilder unter **Position**, um den Bildschirm neu zu positionieren.

Klicken Sie auf **Auto Adjustment**, um die Änderung der Frequenz, die Feinabstimmung oder die Neupositionierung automatisch durchzuführen.

Anpassen des Tons

Sie können die Toneinstellungen anpassen.

Wählen Sie Anzeigegeräte aus der Geräteliste aus, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Sound**.





Bass oder **Treble** ist deaktiviert, wenn das Element vom ausgewählten Gerät nicht unterstützt wird.

Bass

Anpassen der Bässe des ausgewählten Anzeigegeräts

Treble

Anpassen der Höhen des ausgewählten Anzeigegeräts

Balance (L/R)

Anpassen der Lautstärke für den linken und rechten Lautsprecher des ausgewählten Anzeigegeräts.

SRS TS XT

Aktiviert oder deaktiviert den **SRS TS XT**-Effekt des ausgewählten Anzeigegeräts.

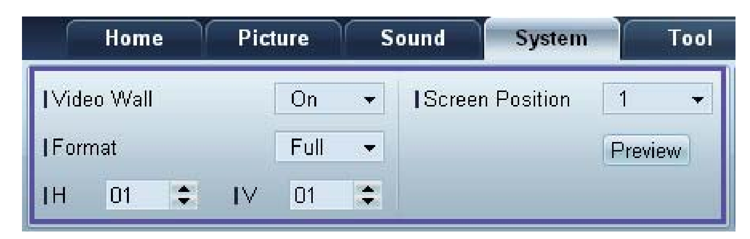
Systemkonfiguration

Wählen Sie Anzeigegeräte aus der Geräteliste aus, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **System**.

Video Wall

Die Funktion **Video Wall** kann verwendet werden, um einen Bildausschnitt anzuzeigen oder auf jedem der angeschlossenen Anzeigegeräte dasselbe Bild anzuzeigen.

 **Video Wall** ist nur aktiviert, wenn sich Geräte in der Gruppe befinden.

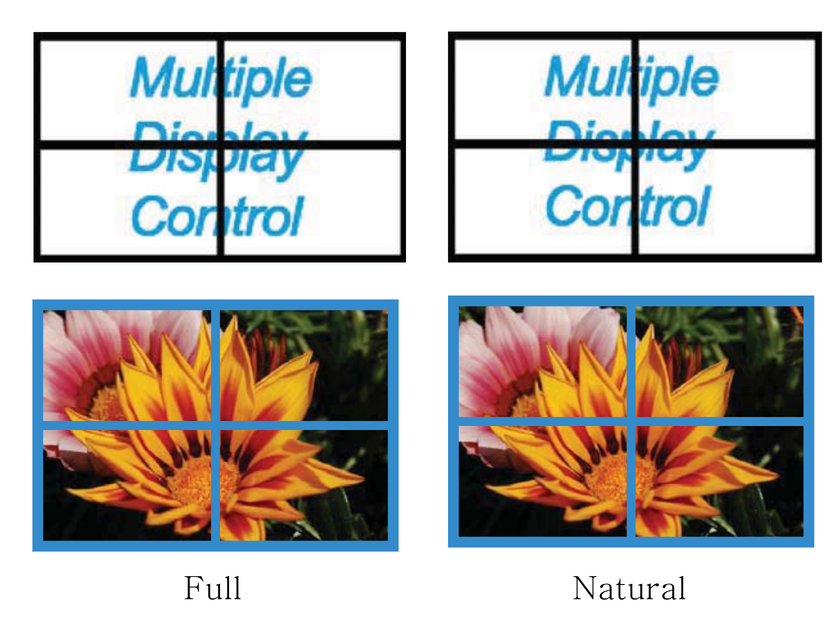


Video Wall

Aktivieren oder Deaktivieren von **Video Wall**

Format

Auswählen des Formats der Teilbildschirme



H

Auswählen der Anzahl der horizontal anzuordnenden Teilbildschirme

Bis zu 15 Teilbildschirme können in einer Reihe angeordnet werden.

 V kann maximal den Wert 6 haben, wenn H den Wert 15 hat.

V

Auswählen der Anzahl der vertikal anzuordnenden Teilbildschirme

Bis zu 15 Teilbildschirme können in einer Reihe angeordnet werden.

 V kann maximal den Wert 6 haben, wenn H den Wert 15 hat.

Screen Position

Anzeigen des Layouts der (mit dem Bildschirmteiler konfigurierten) Teilbildschirme oder Ändern des Layouts nach Bedarf

Screen Position und **Preview** sind aktiviert, wenn **Video Wall** „ON“ ist.

Beachten Sie bei Auswahl mehrerer Geräte, dass **Preview** nur aktiviert ist, wenn die Einstellungen für H und V dem Layout der ausgewählten Geräte entsprechen.

Um die **Position** zu ändern, wählen Sie ein Gerät aus und ziehen es an eine neue Position.

 Der Einstellungsbereich für den Bildschirmteiler unterscheidet sich je nach Modell.

PIP

Zur Einstellung von **PIP** erforderliche grundlegende Informationen werden im Menü angezeigt.



- **PIP** ist deaktiviert, wenn **Video Wall ON** ist.
- Beachten Sie, dass **Picture Size** deaktiviert ist, wenn **PIP ON** ist.



PIP Size

Anzeigen der **PIP Size** des aktuellen Anzeigegeräts.

PIP Source

Auswählen einer PIP-Eingangsquelle

Sound Select

Auswählen und Aktivieren des Klangs entweder auf dem primären oder auf dem sekundären Bildschirm

Channel

Der Sender kann gewechselt werden, wenn **PIP Source TV** ist.

Allgemein



User Auto Color

Automatische Einstellung der Bildschirmfarben

 Nur im **PC**-Modus verfügbar.

Auto Power

Stellt das Gerät so ein, dass es sich automatisch einschaltet.

Standby Control

Aktiviert den Standby-Modus, wenn keine Eingangsquelle erkannt wird.

Lüfter und Temperatur



Konfiguriert die Einstellungen, die zur Erkennung der Lüfterdrehzahl und Innentemperatur zum Schutz des Geräts erforderlich sind.

Fan Control

Auswählen einer Methode, um die Lüfterdrehzahl zu konfigurieren

Fan Speed

Konfigurieren der Lüfterdrehzahl

Temperature

Erkennen der Innentemperatur durch Angabe eines Temperaturbereichs

Sicherheit



Safety Lock

Sperren der Bildschirmmenüs

 Stellen Sie zum Entsperren der Menüs **Safety Lock** auf **Off** ein.

Button Lock

Sperren der Tasten am Anzeigegerät

 Stellen Sie zum Entsperren der Tasten **Button Lock** auf **Off** ein.

OSD-Anzeige



Source OSD

Wählen Sie aus, ob eine Meldung angezeigt werden soll, wenn die **Source** geändert wird.

Not Optimum Mode OSD

Wählen Sie aus, ob eine Meldung angezeigt werden soll, wenn ein nicht kompatibler Modus ausgewählt wird.

No Signal OSD

Wählen Sie aus, ob eine Meldung angezeigt werden soll, wenn kein Eingangssignal vorhanden ist.

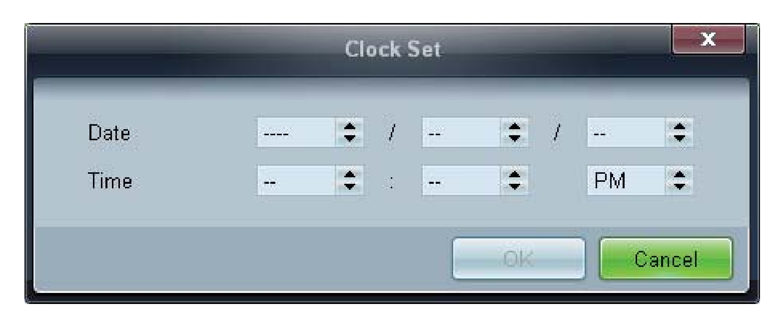
MDC OSD

Wählen Sie aus, ob eine Meldung angezeigt werden soll, wenn vom MDC Einstellungen geändert werden.

Zeit



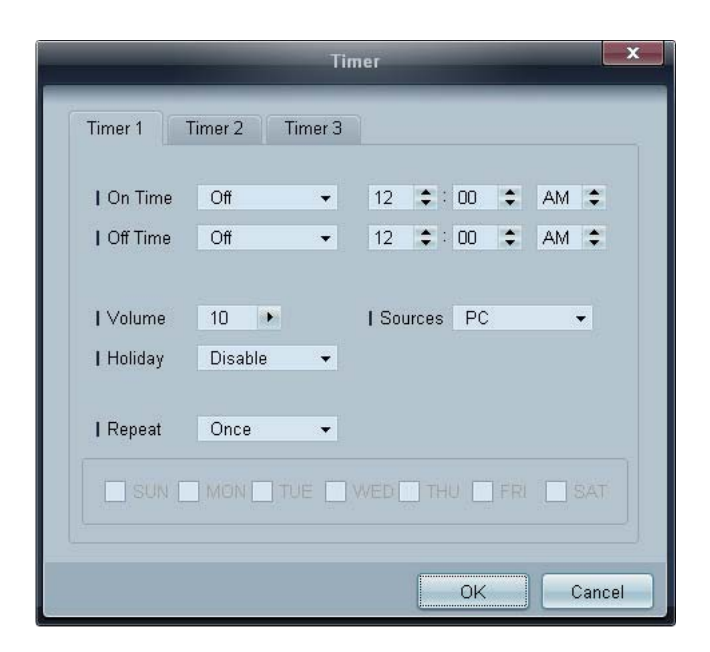
Clock Set



Ändert die aktuelle Uhrzeit auf dem ausgewählten Anzeigegerät in die Uhrzeit eines angeschlossenen PCs.

Wenn auf dem Anzeigegerät keine Uhrzeit eingestellt ist, werden Null-Werte angezeigt.

Timer



- **On Time**: legt fest, zu welcher Uhrzeit das ausgewählte Anzeigegerät eingeschaltet werden soll
- **Off Time**: legt fest, zu welcher Uhrzeit das ausgewählte Anzeigegerät ausgeschaltet werden soll
- **Volume**: legt die Lautstärke des Anzeigegeräts fest, wenn es von **On Time** eingeschaltet wird
- **Source**: legt die Eingangsquelle des Anzeigegeräts fest, wenn es von **On Time** eingeschaltet wird
- **Holiday**: Die **Holiday Management**-Einstellungen können auf den **Timer** übernommen werden.

- **Repeat**: legt den Zeitraum fest, in dem der ausgewählte **Timer** wiederholt werden soll
  - **Once**: Timer einmal aktivieren
  - **EveryDay**: Timer täglich aktivieren
  - **Mon~Fri**: Timer von Montag bis Freitag aktivieren
  - **Mon~Sat**: Timer an Samstagen und Sonntagen aktivieren
  - **Manual**: zur Auswahl der Wochentage, an denen der Timer aktiviert werden soll



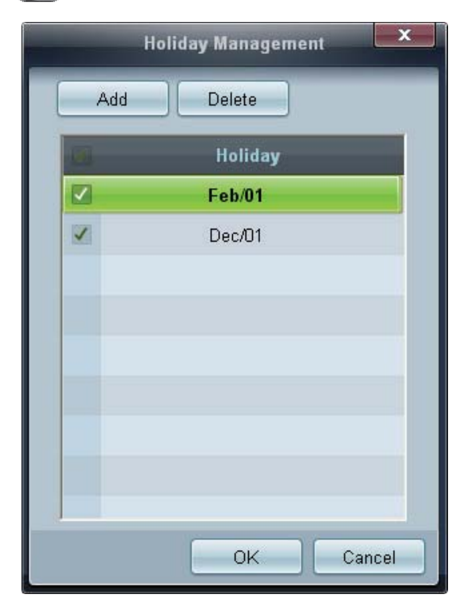
Die Kontrollkästchen zur Auswahl der Wochentage unter **Repeat** sind nur aktiviert, wenn **Manual** ausgewählt ist.

Holiday Management

Mit **Holiday Management** können Sie verhindern, dass Geräte, die vom **Timer** an einem bestimmten Tag eingeschaltet werden würden, eingeschaltet werden.



Die Funktion **Holiday Management** kann im **Timer**-Einstellungsmenü aktiviert oder deaktiviert werden.



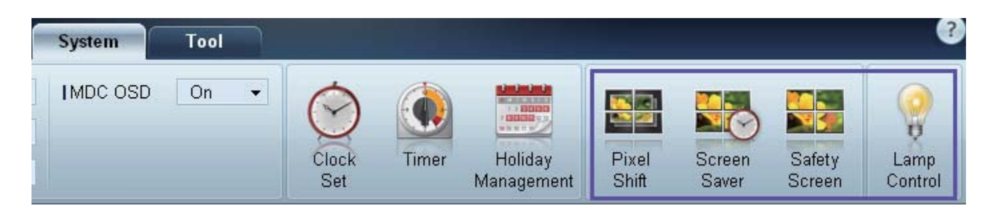
- **Add** : zur Angabe von Feiertagen (freien Tagen):

  Klicken Sie im Fenster **Holiday Management** auf die Schaltfläche **Add**.



- **Delete** : Löscht Feiertage. Aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.
- Liste der Feiertage: zeigt eine Liste der hinzugefügten Feiertage an.

Einbrennschutz



Pixel Shift



Verschiebt den Bildschirm leicht in bestimmten Zeitabständen, um ein Einbrennen zu verhindern.

Screen Saver



Diese Funktion verhindert das Einbrennen, wenn der Bildschirm des ausgewählten Anzeigegeräts für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.

- **Interval**: legt die Wartezeit bis zur Aktivierung von **Screen Saver** (Bildschirmschoner) fest.
- **Mode**: Die **Time**-Einstellung kann für **Mode** jeweils unterschiedlich sein.

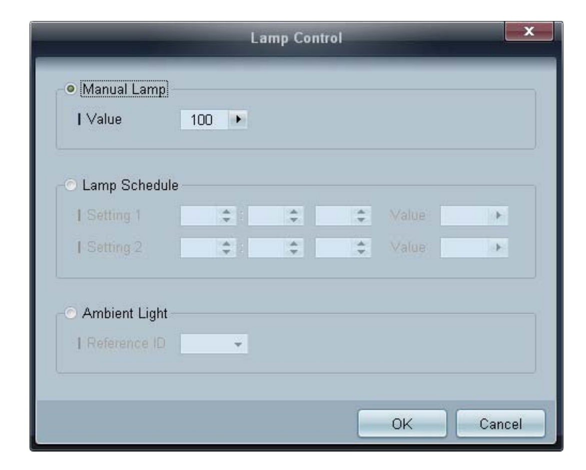
Safety Screen



Die Funktion **Safety Screen** verhindert das Einbrennen, wenn der Bildschirm eines Anzeigegeräts für einen längeren Zeitraum ein statisches Bild anzeigt.

Lamp Control

Lamp Control wird verwendet, um die Hintergrundbeleuchtung anzupassen und den Stromverbrauch zu reduzieren.



Stellt die Hintergrundbeleuchtung für das gewählte Anzeigegerät zu einer gegebenen Zeit automatisch ein.

Wenn **Manual Lamp Control** geändert wird, schaltet **Auto Lamp Control** automatisch auf **Off**.

Manuelles Anpassen der Hintergrundbeleuchtung für das ausgewählte Anzeigegerät.

Wenn **Auto Lamp Control** geändert wird, schaltet **Manual Lamp Control** automatisch auf **Off**.

- **Ambient Light**: Die Funktion **Ambient Light** erkennt die Helligkeit der Raumbeleuchtung und passt die Bildschirmhelligkeit sämtlicher LFDs in der gleichen Reihenschaltung automatisch an.

Tool-Einstellungen



1 Sicherheit

Panel Control

Schaltet den Bildschirm eines Anzeigegeräts ein oder aus.

Remote Control

Aktiviert oder deaktiviert die Fernbedienung.

② Zurückset.

Reset Picture

Setzt die Bildschirmeinstellungen zurück.

Reset Sound

Setzt die Toneinstellungen zurück.

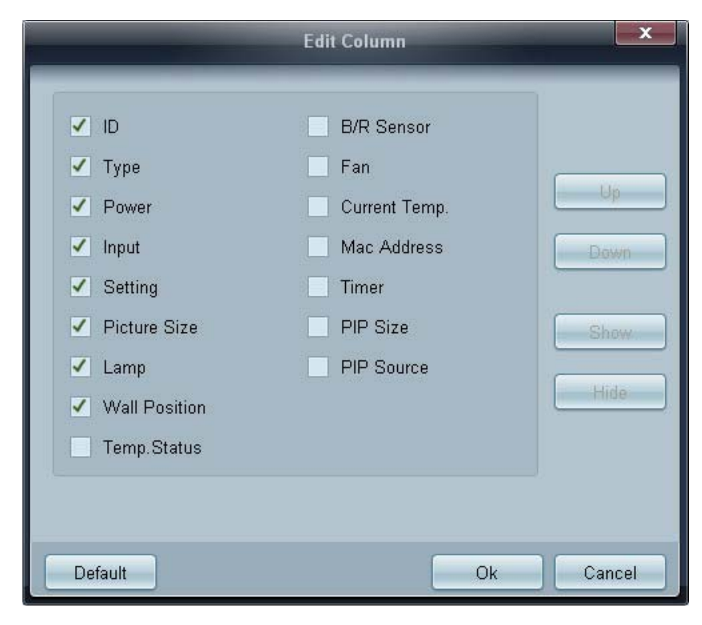
Reset System

Setzt die Systemeinstellungen zurück.

Reset All

Setzt gleichzeitig die Bildschirm-, Ton- und Systemeinstellungen zurück.

③ Edit Column



Zur Auswahl der Elemente, die in der Geräteliste angezeigt werden sollen.

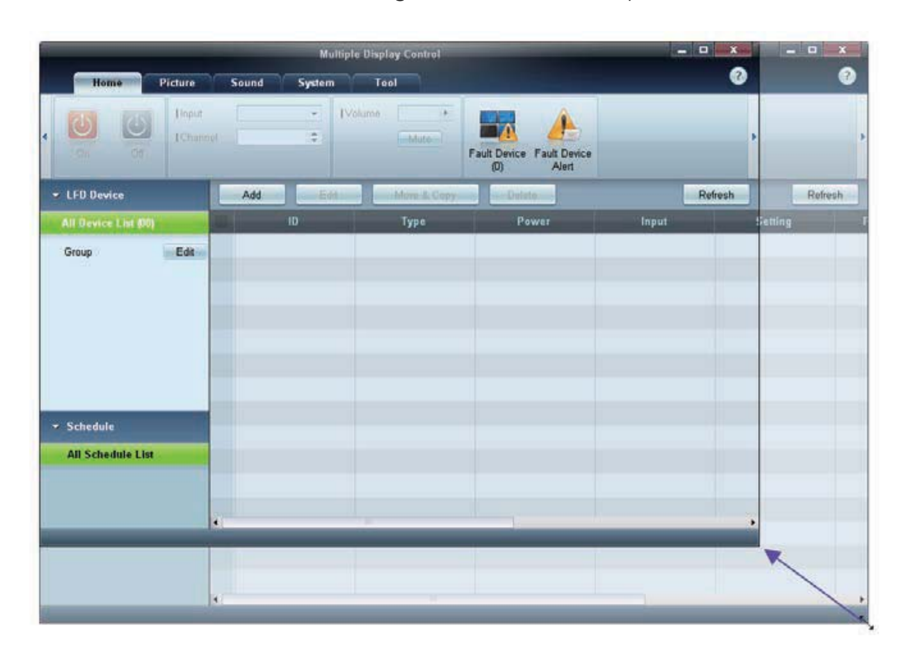
④ Information

Zeigt die Programminformationen an

Sonstige Funktionen

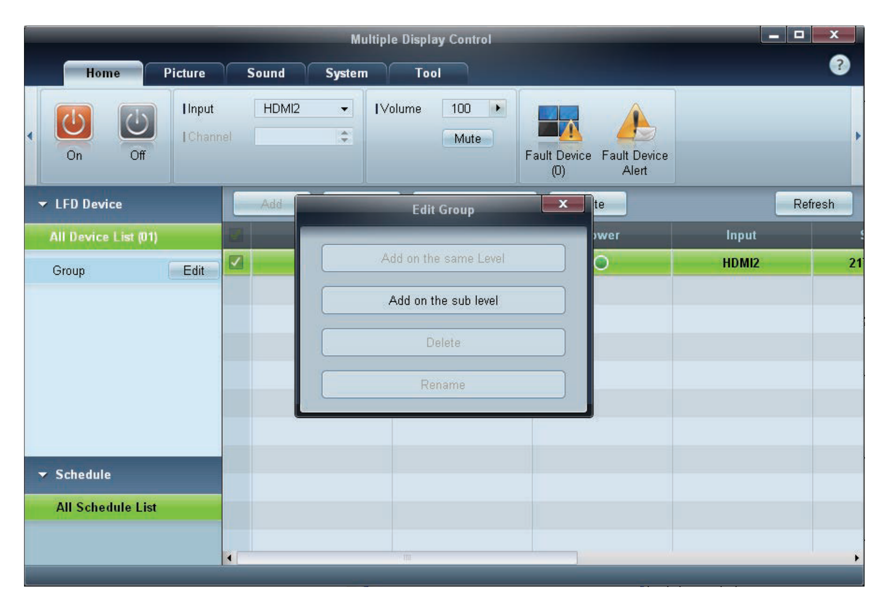
Ändern der Größe eines Fensters

Platzieren Sie den Mauszeiger auf einer Ecke des Programmfensters. Ein Pfeil erscheint. Bewegen Sie den Pfeil, um die Größe des Programmfensters anzupassen.



Gruppenverwaltung

Erstellen von Gruppen



Sie können Gruppen erstellen und die Gerätelisten pro Gruppe verwalten.

 Doppelte Gruppennamen sind nicht zulässig.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie in der auf der linken Seite des Programmfensters angezeigten Geräteliste **Group>Edit** aus.
2. Klicken Sie im Fenster **Edit Group** auf **Add on the sub level** oder **Add on the same level**.
   - **Add on the sub level**: erstellt eine Untergruppe unter der ausgewählten Gruppe.



   - **Add on the same level**: erstellt eine Gruppe auf der gleichen Ebene wie die ausgewählte Gruppe.





Die Schaltfläche **Add on the same level** ist nur aktiviert, wenn mindestens eine Gruppe erstellt wurde.

3. Geben Sie den Namen der Gruppe ein.

Löschen von Gruppen

1. Wählen Sie einen Gruppennamen aus, und klicken Sie auf **Edit**.
2. Klicken Sie im Fenster **Edit Group** auf **Delete**.



3. Klicken Sie auf **Yes**. Die Gruppe wird gelöscht.

Umbenennen von Gruppen

1 Wählen Sie einen Gruppennamen aus, und klicken Sie auf **Edit**.

2 Klicken Sie im Fenster **Edit Group** auf **Rename**.



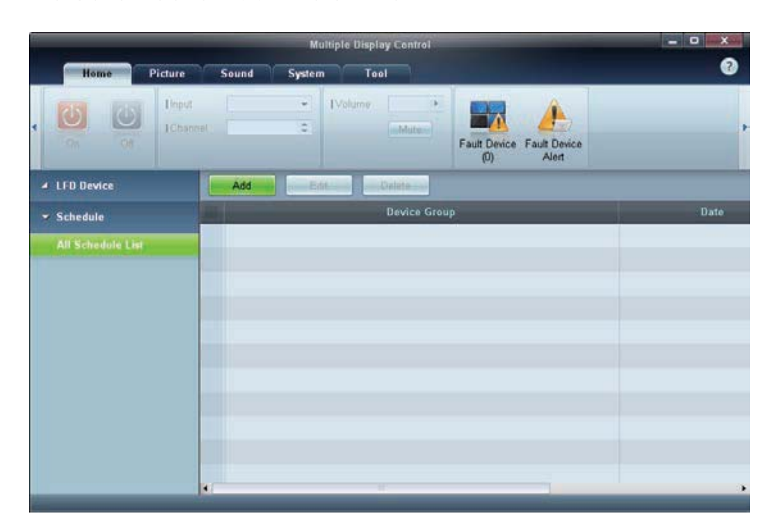
3 Wenn im alten Gruppennamen ein Cursor angezeigt wird, geben Sie einen neuen Gruppennamen ein.

Zeitplanverwaltung

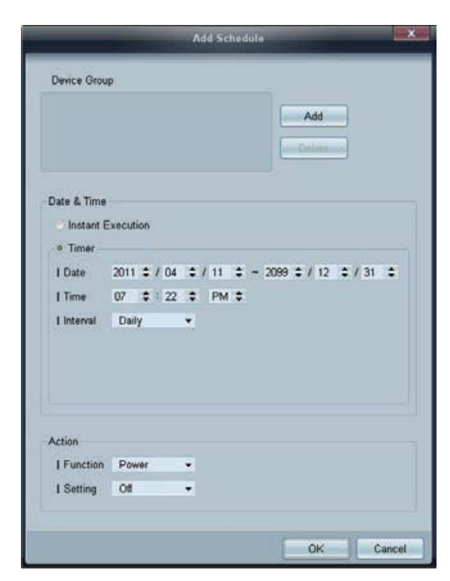
Erstellen von Zeitplänen

Zum Erstellen und Registrieren eines Zeitplans auf Gruppenebene.

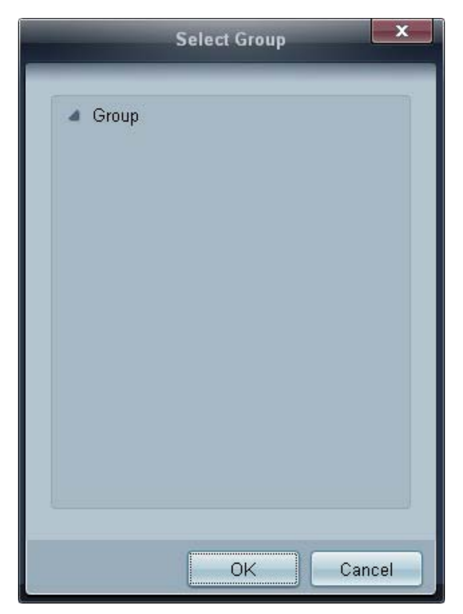
1 Klicken Sie im Zeitplanabschnitt auf der linken Seite des Programmfensters auf **All Schedule List**. Die Schaltfläche **Add** wird aktiviert.



2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add**. Das Fenster **Add Schedule** wird angezeigt.



3 Klicken Sie unterhalb von **Device Group** auf **Add**, und wählen Sie die Gruppe aus, der Sie einen Zeitplan hinzufügen möchten.



4 Wählen Sie **Date&Time/Action** aus, und klicken Sie auf **OK**. Der Zeitplan wird hinzugefügt, und eine Liste der Zeitpläne wird in der Geräteliste angezeigt.

- **Device Group**: zur Auswahl einer Gruppe
- **Date&Time**
  - **Instant Execution**: führt den Zeitplan sofort aus
  - **Timer**: legt Datum, Uhrzeit und Intervall zur Ausführung des Zeitplans fest
- **Action**: zur Auswahl einer Funktion, die zur angegebenen Zeit und im angegebenen Intervall aktiviert wird

Zeitplanänderung

Um einen Zeitplan zu ändern, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Edit**.

Löschen eines Zeitplans

Um einen Zeitplan zu löschen, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Delete**.

Handbuch zur Fehlerbehebung

Problem		Lösung
Das Anzeigegerät, das Sie steuern möchten, wird in der Steuerungsinfotabelle nicht angezeigt.	1.	Überprüfen Sie den Anschluss des RS232C-Kabels (kontrollieren Sie, ob das Kabel ordnungsgemäß mit dem richtigen seriellen Anschluss verbunden ist).
	2.	Stellen Sie sicher, dass kein weiteres Anzeigegerät mit der gleichen **ID** angeschlossen ist. Wenn zwei Anzeigegeräte mit der gleichen **ID** angeschlossen werden, kann es sein, dass beide Geräte aufgrund von Datenkonflikten nichts anzeigen.
	3.	Überprüfen Sie, ob für das Anzeigegerät eine **ID** innerhalb des Bereichs von 0 bis 99 angegeben ist. Ändern Sie die ID ggf. über das Menü „Anzeige“. Für ein Anzeigegerät, das**ID** in einem Bereich von 0 bis 99 unterstützt, muss eine ID zwischen 0 und 99 eingestellt werden.
Das Anzeigegerät, das Sie steuern möchten, wird im Informationsfeld der anderen Steuerungsinfotabellen nicht angezeigt.		Überprüfen Sie, ob das Anzeigegerät eingeschaltet ist. (Überprüfen Sie den Netzstatus in der Steuerungsinfotabelle.)
		Stellen Sie sicher, dass Sie die Eingangsquelle auswählen, an die das Anzeigegerät angeschlossen ist.
Die folgende Meldung wird wiederholt angezeigt:		Überprüfen Sie, ob das Anzeigegerät, das Sie steuern möchten, ausgewählt ist.

Problem	Lösung
Das Anzeigegerät wird zu unterschiedlichen Zeiten ein- und ausgeschaltet, obwohl **On Time** oder **Off Time** eingestellt ist.	Stellen Sie die Uhrzeit am PC ein, um die Zeit zwischen den angeschlossenen Anzeigegeräten zu synchronisieren.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Die Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn das RS-232C-Kabel entfernt oder das Programm mit einem Fehler beendet wird, während die Funktion **Remote Control** deaktiviert (**Disable**) ist. Um dieses Problem zu beheben, starten Sie das Programm neu und stellen **Remote Control** auf **Enable** ein.



Dieses Programm kann manchmal aufgrund eines Kommunikationsproblems zwischen dem PC und dem Anzeigegerät oder wegen elektromagnetischer Störungen, die von elektronischen Geräten in unmittelbarer Nähe stammen, versagen.

So können Sie die Eigenschaften der Anzeigegeräte anzeigen, wenn mehrere Anzeigegeräte verwendet werden

1. Es wurde kein Anzeigegerät ausgewählt: Der Standardwert wird angezeigt.
2. Es wurde ein Anzeigegerät ausgewählt: Die Einstellungen für das ausgewählte Anzeigegerät werden angezeigt.
3. Es wurden zwei Anzeigegeräte ausgewählt (z. B. in der Reihenfolge **ID** 1 und **ID** 3): Die Einstellungen für **ID** 1 werden vor denen für **ID** 3 angezeigt.
4. Wenn das Kontrollkästchen **All**+**Select** aktiviert ist und alle Anzeigegeräte ausgewählt sind: Die Standardeinstellungen werden angezeigt.

Einstellen des LCD-Bildschirms

Eingang

Verfügbare Modi

- PC / DVI / DisplayPort
- AV
- Komp.
- HDMI
- MagicInfo
- TV

Hinweis

- Sie müssen einen TV-Tuner (gesondert erhältlich) anschließen, um das Fernsehgerät zu verwenden. (Nur USA)
- **MagicInfo** kann nur dann aktiviert werden, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.

Quellen 



Dient zum Auswählen von **PC**, HDMI oder einer anderen an den LCD-Bildschirm angeschlossenen externen Signalquelle. Wählen Sie hiermit den gewünschten Bildschirm aus.

1. **PC**
2. **DVI**
3. **AV**
4. **Komp.**
5. **HDMI1** - Wird deaktiviert, wenn eine TV-Tunerbox installiert ist.
6. **HDMI2** - Wird deaktiviert, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.
7. **DisplayPort**
8. **MagicInfo** - Aktiviert, wenn eine Netzwerkbox angeschlossen ist.
9. **TV** - Aktiviert, wenn eine TV-Tunerbox angeschlossen ist.



Der RGB/COMPONENT IN-Anschluss ist geeignet für **RGB** (PC)- und **Komp.**-Signale.

Möglicherweise ist das Bild jedoch gestört, wenn das externe Eingangssignal nicht mit dem gewählten Videosignal übereinstimmt.





Die Funktion **PIP** steht nicht zur Verfügung, wenn **Videowand** aktiviert (**Ein**) ist.

Wenn externe AV-Geräte, wie DVD-Player oder Videorecorder (VCR) an den LCD-Bildschirm angeschlossen werden, können Sie mit Hilfe von **PIP** (Bild im Bild) Videos von der externen Quelle in einem kleinen Fenster anzeigen, welches das herkömmliche PC-Videosignal überlagert. (**Aus**/**Ein**)



- PIP wird deaktiviert, wenn der LCD-Bildschirm auf eine externe Quelle umgeschaltet wird.
- Wenn Sie für **Größe** , , wählen, werden **Position** und **Transparenz** nicht aktiviert.

PIP



Hiermit können Sie das **PIP**-Fenster **Ein**/**Aus** schalten.

- **Aus**
- **Ein**

Quelle





- PIP wird deaktiviert, wenn der Hauptbildschirm kein Signal empfängt.
- Sie müssen einen TV-Tuner (gesondert erhältlich) anschließen, um das Fernsehgerät zu verwenden. (Nur USA)

Hiermit wählen Sie die Signalquelle für die PIP-Funktion aus.

- PC: DVI / AV / HDMI1 / HDMI2 / DisplayPort
- DVI : PC
- AV : PC
- HDMI: PC
- DisplayPort : PC

Größe



Mit dieser Option kann der Benutzer die Größe des PIP-Fensters verändern.

Hinweis

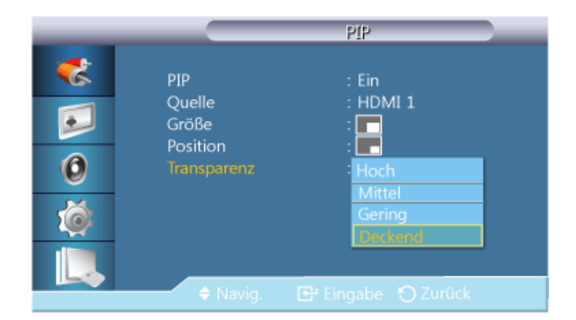
Größe wird geändert in <16:9>, wenn <PIP> aktiviert ist (<Ein>).

Position



Mit dieser Option kann der Benutzer die Position des PIP-Fensters verändern.

Transparenz



Mit dieser Option kann der Benutzer die Transparenz des PIP-Fensters verändern.

- Hoch
- Mittel

- Gering
- Deckend

Name bearb.



Vergeben Sie an das an die Eingangsbuchsen angeschlossene Eingabegerät einen Namen, um die Auswahl der Signalquelle zu vereinfachen.

VCR / **DVD** / **Kabel-STB** / **HD-STB** / **Sat-STB** / **AV-Receiver** / **DVD-Receiver** / **Spiel** /**Camcorder** / **DVD-Kombi** / **DVD-HD-Rec** / **PC** / **DVI PC** / **DVI-Geräte**

 **Hinweis**

- Die angezeigten Geräte können in Abhängigkeit vom externen Eingangsmodus variieren.
- Beim Anschließen eines PCs über den HDMI-Anschluss stellen Sie **Name bearb.** auf **PC** ein. In anderen Fällen legen Sie für **Name bearb.** den Wert **AV** fest. Da es sich aber bei 640x480, 720P (1280x720) und 1080p (1920x1080) für **AV** und **PC** um einheitliche Signale handelt, müssen Sie **Name bearb.** entsprechend dem Eingangssignal festlegen.
- Der Inhalt des Menüs **Bild** richtet sich nach dem Eingangssignal und der Einstellung für **Name bearb.**.

  Bei Verwendung einer DVI/HDMI-Kabelverbindung (die Audio und Video nicht gleichzeitig unterstützt) muss der Audioanschluss über ein separates Audiokabel angeschlossen werden.

  Wenn ein PC angeschlossen ist, stellen Sie bei **Name bearb.** **DVI PC** ein, damit Sie Bild und Ton vom angeschlossenen PC empfangen können.

  Wenn ein AV-Gerät angeschlossen ist stellen Sie bei **Name bearb.** **DVI-Geräte** ein, damit Sie Bild und Ton vom angeschlossenen AV-Gerät empfangen können.

Einstell. für autom. Quelle

Wenn Sie die Anzeige bei aktiviertem (**Ein**) **Autom. Quelle** anschalten, durchsucht sie automatisch die verschiedenen Videosignalquellen für das aktive Videosignal, sofern die zuletzt verwendete Videosignalquelle nicht aktiv ist.

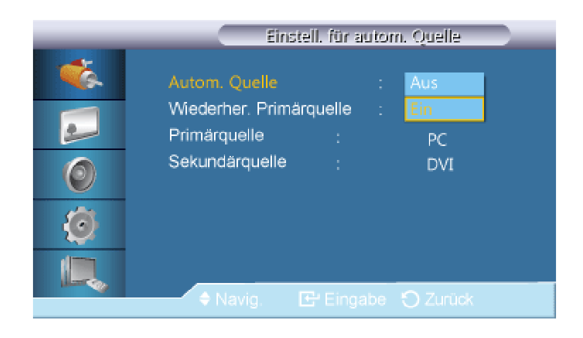
 **Hinweis**

- Wenn ein Fernsehgerät als Signalquelle aktiv ist (TV-Tuner an die Anzeige angeschlossen), wird die Suchfunktion von **Autom. Quelle** deaktiviert. Die Anzeige bleibt auf das Fernsehsignal eingestellt.
- Auswahl von **Autom. Quelle** und **PIP**-Funktion: Wenn **Autom. Quelle** aktiviert (**Ein**) ist, steht die **PIP**-Funktion nicht zur Verfügung. **Autom. Quelle** muss deaktiviert (**Aus**) werden, damit die **PIP**-Funktion genutzt werden kann.

- Wenn **Autom. Quelle** aktiviert (**Ein**) und/or **Wiederher. Primärquelle** aktiviert (**Ein**) ist, wird der Energiesparmodus der Anzeige deaktiviert.
- Wenn **Wiederher. Primärquelle** aktiviert (**Ein**) ist, sind nur **Primärquelle** und **Sekundärquelle** verfügbar. Da sie austauschbar sind, können Sie diese beiden Quellen nach Belieben einstellen.

  Unter **PIP** > **Quelle** finden Sie die kompatiblen Signale für jede primäre Eingangsquelle.

Autom. Quelle



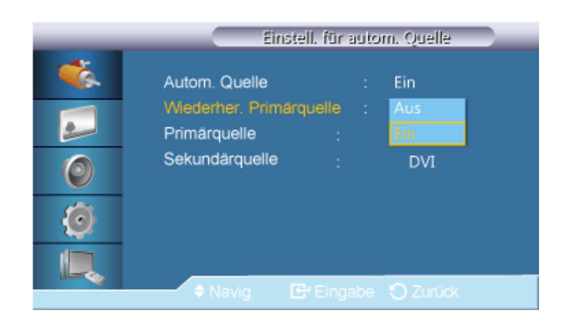
Wenn **Autom. Quelle** aktiviert (**Ein**) ist, wird die Videoquelle der Anzeige automatisch nach einem aktiven Videosignal durchsucht.

Die ausgewählte **Primärquelle** wird aktiviert, wenn die aktuelle Eingangsquelle nicht erkannt wird. Die ausgewählte **Sekundärquelle** wird aktiviert, wenn an der primären Signalquelle kein Signal ansteht. Wenn die primäre oder die sekundäre Quelle nicht erkannt werden, wiederholt die Anzeige die Suche. Wenn kein aktives Vidosignal geefunden wird, wird die Meldung „Kein Eingangssignal" angezeigt.

Wenn für die **Primärquelle** jedoch **Alle** ausgewählt ist, durchsucht das System zweimal hintereinander die Videosignaleingänge nach einer aktiven Videoquelle und wechselt wieder zur ersten Signalquelle, wenn kein Videosignal gefunden wird.

1. **Aus**
2. **Ein**

Wiederher. Primärquelle

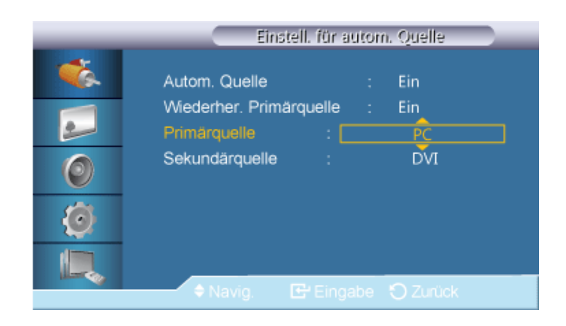


Wenn **Wiederher. Primärquelle** aktiviert (**Ein**) ist, werden nur **Primärquelle** und **Sekundärquelle** nach einer aktiven Videosignalquelle durchsucht.

Die **Primärquelle** wird gewählt, wenn eine aktive Videosignalquelle gefunden wird. Wenn kein Videosignal gefunden wird, wird die **Sekundärquelle** ausgewählt. Wenn auch bei **Sekundärquelle** kein Videosignal gefunden wird, wird die Meldung „Kein Eingangssignal" angezeigt.

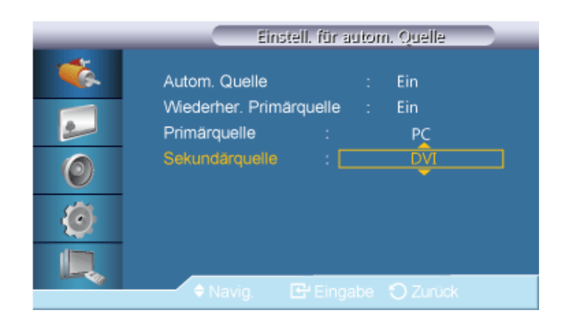
1. **Aus**
2. **Ein**

Primärquelle



Legen Sie die **Primärquelle** als automatische Eingangsquelle fest.

Sekundärquelle



Legen Sie die **Sekundärquelle** als automatische Eingangsquelle fest.

Bild [Modus PC / DVI / DisplayPort / MagicInfo]

Verfügbare Modi

- P PC / DVI / DisplayPort
- A AV
- C Komp.
- H HDMI
- M MagicInfo
- T TV

Hinweis

- Sie müssen einen TV-Tuner (gesondert erhältlich) anschließen, um das Fernsehgerät zu verwenden. (Nur USA)
- **MagicInfo** kann nur dann aktiviert werden, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.

Modus 





Hinweis

Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

1. **Information**

   Empfohlen für den Austausch genauer Informationen (z. B. öffentliche Informationen).

2. **Werbung**

   Empfohlen für die Anzeige von Werbung (z. B. Videowerbung sowie Werbung im Innen- und Außenbereich).

3. **Benutzerd.**

Benutzerd. PM

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.



Hinweis

- Wenn Sie das Bild mit der Funktion **Benutzerd.** einstellen, wechselt **Modus** in den Modus **Benutzerd.**.
- Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

1. **Kontrast**



   Kontrast einstellen.

2. **Helligkeit**



   Helligkeit einstellen.

3. **Schärfe**



   Hiermit stellen Sie die Schärfe ein.

4. **Gamma**



   Einstellen der Helligkeit im mittleren Bereich (Gamma) des Bilds.

   - **Natürlich**

- **Modus1**

  Einstellen eines helleren Bildes als **Natürlich**.

- **Modus2**

  Einstellen eines dunkleren Bildes als **Modus 1**.

- **Modus3**

  Erhöhen des Kontrasts zwischen hellen und dunklen Farben.

Farbtemp.





Hinweis

Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

Sie können die Farbtemperatur ändern.

1. **Aus**
2. **Kalt**
3. **Normal**
4. **Warm**
5. **Benutzerd.**



Hinweis

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Kalt**, **Normal**, **Warm** oder **Benutzerd.** einstellen, wird die Funktion **Color Temp.** deaktiviert.

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Aus** einstellen, wird die Funktion **Farbanpassung** deaktiviert.

Farbanpassung

Stellt die Balance der Rot-, Grün-, Blau-Signale ein.



Hinweis

Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

1. **Rot**



2. **Grün**



3. Blau



Color Temp.



Die **Color Temp.** ist ein Maß für die Wärme der Bildfarben.



Hinweis

Diese Funktion wird aktiviert, wenn **Modus** auf **Benutzerd.** eingestellt ist und **Optimalkontrast** sowie **Farbtemp.** deaktiviert (**Aus**) sind.

Bildjustierung

Mit **Bildjustierung** können Sie die Feinabstimmung vornehmen und das Bild optimieren, indem Sie das Rauschen entfernen, durch das ein instabiles, flackerndes Bild entsteht. Wenn Sie über die Feineinstellung allein keine zufrieden stellenden Bilder erreichen, führen Sie zunächst eine Grobeinstellung und anschließend erst die Feineinstellung durch.



Hinweis

Nur im **PC**-Modus verfügbar.

Grob



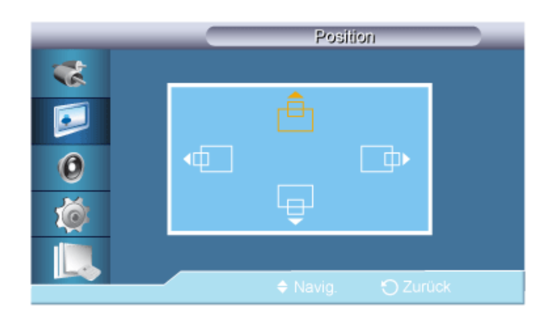
Entfernt Rauschen, z. B. vertikale Streifen. Bei der Grobeinstellung kann es passieren, dass der Anzeigebereich des Bildschirms verschoben wird. Mithilfe des Menüs für die Horizontalsteuerung können Sie den Anzeigebereich zentrieren.

Fein



Entfernt Rauschen, z. B. horizontale Streifen. Wenn sich das Bildrauschen auch durch Feineinstellung nicht beheben lässt, wiederholen Sie den Vorgang, nachdem Sie die Frequenz (Taktrate) eingestellt haben.

Position



Mit dieser Option stellen Sie die horizontale und vertikale Bildschirmposition ein.

Auto Einstellung



Die Werte für **Fein**, **Grob** und **Position** werden automatisch eingestellt. Wenn Sie die Auflösung über die Systemsteuerung ändern, wird die Funktion automatisch ausgeführt.



Hinweis

Nur im **PC**-Modus verfügbar.

Signalabgleich

Wird zum Ausgleichen eines schwachen RGB-Signals aufgrund großer Signalkabelstrecken verwendet.



Hinweis

- Nur im **PC**-Modus verfügbar.
- Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

Signalabgleich



Sie können die Signalbalance aktivieren (**Ein**) oder deaktivieren (**Aus**).

Signalsteuerung



Hinweis

Verfügbar, wenn **Signalabgleich** aktiviert (**Ein**) ist.

1. **R-Gain**



2. **G-Gain**



3. **B-Gain**



4. **R-Offset**



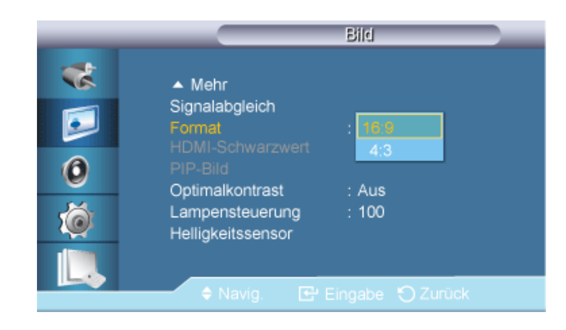
5. **G-Offset**



6. **B-Offset**



Format



Ermöglicht die Auswahl einer anderen **Format**.

1. **16:9**
2. **4:3**

PIP-Bild

Sie können die Einstellungen für das PIP-Fenster anpassen.

 **Hinweis**

- Verfügbare Modi: **PIP Ein**

1. **Kontrast**



Stellt den Kontrast des PIP-Fensters auf dem Bildschirm ein.

2. **Helligkeit**



Stellt die Helligkeit des PIP-Fensters auf dem Bildschirm ein.

3. **Schärfe**



Einstellen der Schärfe des PIP-Fensters auf dem Bildschirm.

4. **Farbe**



Damit stellen Sie die Farbe im Bild-im-Bild-Fenster ein.

 **Hinweis**

Der **PIP**-Eingang funktioniert nur im Modus **AV**, **HDMI** oder **Komp.**.

5. **Farbton**

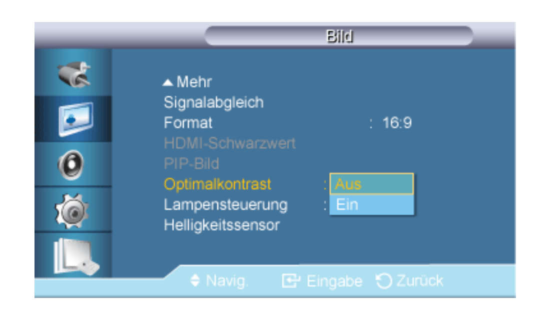


Lässt die PIP-Anzeige natürlicher erscheinen.

 **Hinweis**

Der **PIP**-Eingang funktioniert nur im Modus **AV**, **HDMI** oder **Komp.**.

Optimalkontrast



Mit der Funktion **Optimalkontrast** wird das eingehende Bildsignal ausgewertet und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.

1. **Aus**

2. **Ein**

 **Hinweis**

Diese Funktion wird deaktiviert, wenn die Funktionen **PIP** oder **Energiesparmod.** aktiviert (**Ein**) werden.

Lampensteuerung



Dient zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

 **Hinweis**

Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

Helligkeitssensor



Der **Helligkeitssensor** misst die Umgebungshelligkeit, damit die Bildhelligkeit automatisch angepasst werden kann.

1. Aus
2. Ein

Auto Motion Plus

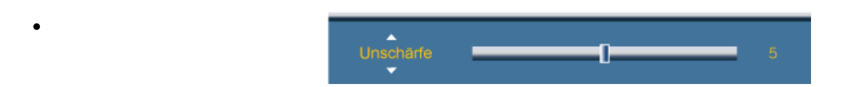
Diese Funktion kann verwendet werden, um Szenen mit schnellen Bewegungen anzuzeigen.

- Modus

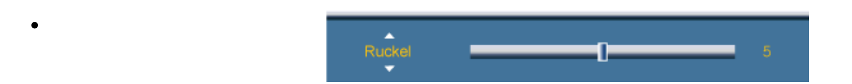


  - **Aus**: Abschalten von **Auto Motion Plus.**
  - **Klar** : Einstellen von **Auto Motion Plus** auf **Klar** (geeignet für scharfe Darstellung bewegter Bilder).
  - **Standard** : Einstellen von **Auto Motion Plus** auf **Standard.**
  - **Glätten** : Einstellen von **Auto Motion Plus** auf **Glätten** (geeignet für natürlichere Darstellung bewegter Bilder).
  - **Benutzerdef.** : Hiermit reduzieren Sie Nachbilder und stockende Bewegungen so sehr Sie es wünschen.
  - **Demo** : Demo von **Auto Motion Plus** (das Bild wird in der linken Bildschirmhälfte angezeigt, wenn Auto Motion Plus aktiviert ist).

- Benutzerd.

  - 

    Unschärfe : Hiermit reduzieren Sie Nachbilder so sehr Sie es wünschen.

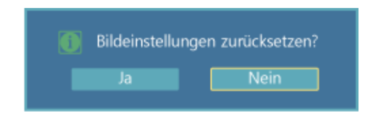
  - 

    Ruckel : Hiermit reduzieren Sie stockende Bewegungen so sehr Sie es wünschen.

Hinweis

Die angezeigten Bildschirmfarben können bei dieser Option unbeabsichtigt variieren.

Bild zurücksetzen



Zurücksetzen der Bildschirmeinstellungen.

Bild [Modus AV / HDMI / Komp.]

Verfügbare Modi

- PC / DVI / DisplayPort
- AV
- Komp.
- HDMI
- MagicInfo
- TV



Hinweis

- Sie müssen einen TV-Tuner (gesondert erhältlich) anschließen, um das Fernsehgerät zu verwenden. (Nur USA)
- **MagicInfo** kann nur dann aktiviert werden, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.

Modus



Der LCD-Bildschirm verfügt über vier automatische Bildeinstellungen ("**Dynamisch**", "**Standard**", "**Film**" und "**Benutzerd.**"), die werksseitig eingestellt werden.

Dynamisch Standard Film Benutzerd. können aktiviert werden.



Hinweis

Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

1. **Dynamisch**
2. **Standard**
3. **Film**
4. **Benutzerd.**

Benutzerd.

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.



Hinweis

Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

Kontrast



Kontrast einstellen.

Helligkeit



Helligkeit einstellen.

Schärfe



Einstellen der Bildschärfe

Farbe



Hiermit stellen Sie die Bildschärfe ein.

Farbton



Lässt die Anzeige natürlicher erscheinen.



Hinweis

Nur bei NTSC-Signalen möglich.

Farbtemp. AHCT



Sie können die Farbtemperatur ändern. Auch die einzelnen Farbkomponenten können vom Benutzer angepasst werden.



Hinweis

Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

1. **Aus**
2. **Kalt2**
3. **Kalt1**

4. **Normal**

5. **Warm1**

6. **Warm2**

 **Hinweis**

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Kalt2**, **Kalt1**, **Normal**, **Warm1** oder **Warm2** einstellen, wird die Funktion **Color Temp.** deaktiviert.

Color Temp. AHC



Die **Color Temp.** ist ein Maß für die Wärme der Bildfarben.

 **Hinweis**

Diese Funktion wird aktiviert, wenn **Modus** auf **Benutzerd.** eingestellt ist und **Optimalkontrast** sowie **Farbtemp.** deaktiviert (**Aus**) sind.

Format AHC



Ermöglicht die Auswahl einer anderen **Format.**

PC-Modus (**PC**, **HDMI**[PC-Takt]): **16:9 - 4:3**

Video-Modus (**HDMI** [Video-Takt], **AV** oder **Komp.**): **16:9 - Zoom1 - Zoom2 - 4:3 - Bildanpassung - Benutzerd.**

1. **16:9** - Stellt das Bildformat auf den Breitbildmodus 16:9 ein.

2. **Zoom 1** - Das angezeigte Bild wird vergrößert.

3. **Zoom 2**- Mit dieser Option vergrößern Sie das Bild stärker als mit **Zoom 1**.

4. **4:3** - Stellt das Bildformat auf den Normal-Modus 4:3 ein.

5. **Bildanpassung** - Die empfangenen Szenen werden angezeigt, wie sie sind, also vollständig und ohne Beschneidung, sofern HDMI-Signale mit 720p, 1080i, 1080p eingehen.

6. **Benutzerd.** - Anpassen der Auflösung an die Wünsche des Benutzers.

    - **Position**

    - **Größe**

    - **Reset**



Hinweis

- Manche externe Geräte versorgen die Anzeige möglicherweise mit nicht spezifizierten Signalen, bei denen die Bilder abgeschnitten werden, obwohl die Funktion **Bildanpassung** aktiviert ist.
- **Zoom 1**, **Zoom 2** sind im **HDMI**-Modus nicht verfügbar.
- Die Funktionen **Position** und **Reset** stehen nur im Modus **Zoom 1** oder **Zoom 2** zur Verfügung.

Digitale RM (Digitale Rauschminderung)



Hiermit können Sie die digitale Rauschminderung auf **Aus** oder **Ein** schalten. Die digitale Rauschminderung sorgt für ein klareres und gestochen scharfes Bild.

1. **Aus**
2. **Ein**



Hinweis

Die Funktion **Digitale RM** ist nicht bei allen Auflösungen verfügbar.

HDMI-Schwarzwert



Wenn Sie eine DVD oder Set-Top-Box über HDMI oder DVI an Ihr Fernsehgerät anschließen, kann es zu einer Verschlechterung der Bildqualität kommen. Dies drückt sich, je nach angeschlossenem externen Gerät, in einer Zunahme des Schwarzwerts, geringem Kontrast und Farbfehlern usw. aus. Stellen Sie in diesem Fall die Bildqualität des Fernsehgeräts ein, indem Sie den **HDMI-Schwarzwert** konfigurieren.

1. **Normal**
2. **Gering**



Hinweis

Bei Pixeltakten, die im **DVI**, **HDMI**-Modus sowohl für den PC als auch für das Digitalfernsehen verwendet werden können, wird **HDMI-Schwarzwert** aktiviert.

Filmmodus



Mit dem Filmmodus kalibrieren Sie unnatürlich aussehende Bilder, wie sie in einem Film (mit 24 Bildern pro Sekunde) vorkommen können.

(Im **HDMI**-Modus steht diese Funktion zur Verfügung, wenn das Eingangssignal mit Teilbildern arbeitet. Bei Progressive Scan-Signalen ist es nicht verfügbar.

1. **Aus**

2. **Ein**

PIP-Bild

Anpassen der Einstellungen für das **PIP** -Fenster.

 **Hinweis**

Verfügbare Modi: **PIP Ein**

1. **Kontrast**



Stellt den Kontrast des PIP-Fensters auf dem Bildschirm ein.

2. **Helligkeit**



Stellt die Helligkeit des PIP-Fensters auf dem Bildschirm ein.

3. **Schärfe**



Einstellen der Schärfe des PIP-Fensters auf dem Bildschirm.

Optimalkontrast



Mit der Funktion **Optimalkontrast** wird das eingehende Bildsignal ausgewertet und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.

1. **Aus**

2. **Ein**



Diese Funktion wird deaktiviert, wenn die Funktionen **PIP** oder **Energiesparmod.** aktiviert (**Ein**) werden.

Lampensteuerung



Dient zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.



Nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

Helligkeitssensor



Der **Helligkeitssensor** misst die Umgebungshelligkeit, damit die Bildhelligkeit automatisch angepasst werden kann.

1. **Aus**

2. **Ein**

Auto Motion Plus

Diese Funktion kann verwendet werden, um Szenen mit schnellen Bewegungen anzuzeigen.

- **Modus**



  - **Aus**: Abschalten von **Auto Motion Plus**.

  - **Klar** : Einstellen von **Auto Motion Plus** auf **Klar** (geeignet für scharfe Darstellung bewegter Bilder).

  - **Standard** : Einstellen von **Auto Motion Plus** auf **Standard**.

- **Glätten** : Einstellen von **Auto Motion Plus** auf **Glätten** (geeignet für natürlichere Darstellung bewegter Bilder).
- **Benutzerdef.** : Hiermit reduzieren Sie Nachbilder und stockende Bewegungen so sehr Sie es wünschen.
- **Demo** : Demo von **Auto Motion Plus** (das Bild wird in der linken Bildschirmhälfte angezeigt, wenn Auto Motion Plus aktiviert ist).

- **Benutzerd.**
  - 

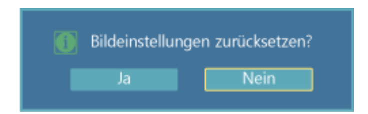
    Unschärfe : Hiermit reduzieren Sie Nachbilder so sehr Sie es wünschen.
  - 

    Ruckel : Hiermit reduzieren Sie stockende Bewegungen so sehr Sie es wünschen.

 **Hinweis**

- Die angezeigten Bildschirmfarben können bei dieser Option unbeabsichtigt variieren.
- Deaktiviert, wenn **PIP** aktiviert (**Ein**) ist.

Bild zurücksetzen



Zurücksetzen der Bildschirmeinstellungen.

Ton

Verfügbare Modi

- **PC / DVI / DisplayPort**
- **AV**
- **Komp.**
- **HDMI**
- **MagicInfo**
- **TV**

 **Hinweis**

- Sie müssen einen TV-Tuner (gesondert erhältlich) anschließen, um das Fernsehgerät zu verwenden. (Nur USA)
- **MagicInfo** kann nur dann aktiviert werden, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.

Modus 



Der LCD-Bildschirm verfügt über einen integrierten HiFi-Stereoverstärker.

1. **Standard**

   Wählen Sie **Standard**, um die werkseitigen Standardeinstellungen zu übernehmen.

2. **Musik**

   Wählen Sie **Musik**, wenn Sie sich Musikvideos oder Konzerte ansehen möchten.

3. **Film**

   Wählen Sie **Film**, wenn Sie einen Film ansehen möchten.

4. **Sprache**

   Wählen Sie **Sprache**, wenn Sie Programme mit überwiegend gesprochenem Inhalt (z. B. Nachrichten) ansehen möchten.

5. **Benutzerd.**

   Wählen Sie **Benutzerd.**, wenn Sie die Einstellungen nach Wunsch anpassen möchten.

Benutzerd.

Sie können den Ton Ihrem persönlichen Geschmack anpassen.

Hinweis

- Der Ton ist auch dann noch hörbar, wenn er auf 0 eingestellt ist.
- Wenn Sie den Ton mit der Funktion **Benutzerd.** einstellen, wechselt der **Modus** zu **Benutzerd.**.

Tiefen



Die tiefen Tonfrequenzen werden lauter wiedergegeben.

Höhen



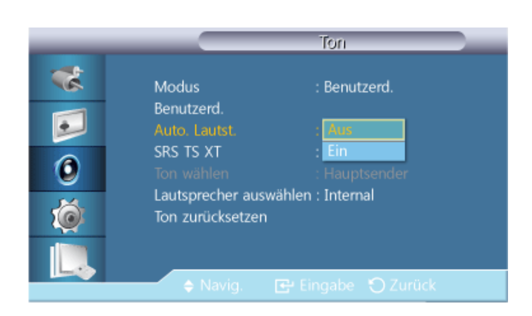
Die hohen Tonfrequenzen werden lauter wiedergegeben.

Balance



Steuert die Balance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher.

Auto. Lautst. PACHMT

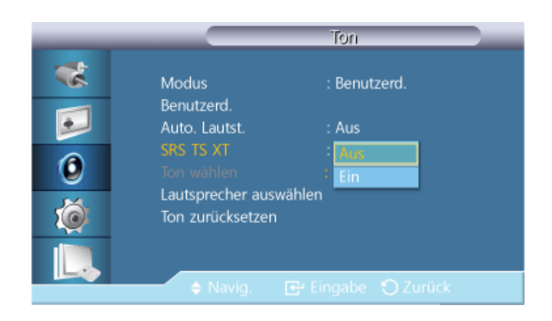


Diese Funktion verringert die Lautstärkeunterschiede zwischen den einzelnen Sendern.

1. **Aus**

2. **Ein**

SRS TS XTPACHMT



SRS TS XT ist ein patentiertes SRS-Verfahren für die Wiedergabe von 5.1-Mehrkanalton über zwei Lautsprecher. Mit TruSurround XT kommen Sie in den Genuss überzeugender Virtual-Surround-Effekte über alle Stereo-Systeme mit zwei Lautsprechern, einschließlich interner Fernsehlautsprecher. Es ist vollständig kompatibel mit allen Mehrkanalformaten.

1. **Aus**

2. **Ein**

Ton wählenPAH



Aktivieren des Tons für die Haupt- oder Nebenanzeige im **PIP**-Modus.

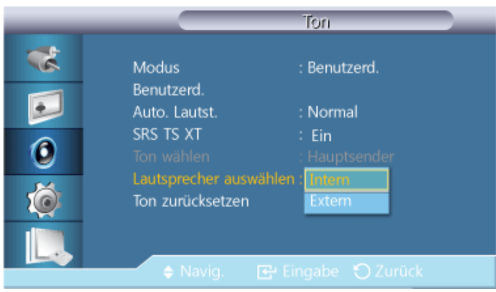
 **Hinweis**

Verfügbar, wenn **PIP** aktiviert (**Ein**) ist.

1. **Hauptsender**

2. **PIP-sender**

Lautsprecher auswählen PACHMT



Wenn Sie das Gerät verwenden, während es an ein Heimkinosystem angeschlossen ist, schalten Sie die eingebauten Lautsprecher aus, damit Sie nur den Ton der (externen) Lautsprecher des Heinkinosystems hören.

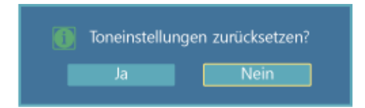
1. **Intern**

   Die Tonausgabe erfolgt sowohl über den **Intern** Lautsprecher als auch über die **Extern** Lautsprecher, aber die Lautstärke kann nur für den **Intern** Lautsprecher reguliert werden.

2. **Extern**

   Wenn die Tonausgabe über die **Extern** Lautsprecher erfolgt, ist die Lautstärkeregelung nur für die externen Lautsprecher möglich.

Ton zurücksetzenPACHMT



Zurücksetzen der Toneinstellungen.

Einstellungen

Verfügbare Modi

- P PC / DVI / DisplayPort
- A AV
- C Komp.
- H HDMI
- M MagicInfo
- T TV



Hinweis

- Sie müssen einen TV-Tuner (gesondert erhältlich) anschließen, um das Fernsehgerät zu verwenden. (Nur USA)
- **MagicInfo** kann nur dann aktiviert werden, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.

Sprache PACHMT



Sie können eine von 13 Sprachen auswählen.

English,Deutsch,Español,Français,Italiano,Svenska,Русский
Português,Türkçe, 简体中文, 繁體中文, 日本語, 한국어

 Hinweis

Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache der Bildschirmanzeige aus. Sie hat keinerlei Auswirkungen auf Software, die auf dem Computer ausgeführt wird.

Zeit PACHMT

Uhr stell., **Sleep-Timer**, **Timer1** / **Timer2** / **Timer3**, und **Feiertagsverwaltung** können eingestellt werden.

Uhr stell.



Einstellen der aktuellen Uhrzeit.

Sleep-Timer



Hiermit wird der LCD-Monitor zu einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet.

1. Aus
2. 30
3. 60
4. 90

5. 120

6. 150

7. 180

Timer1 / Timer2 / Timer3



Sie können den LCD-Bildschirm so einstellen, dass er sich zu einer bestimmten Zeit automatisch aus- oder einschaltet.

 Hinweis

- **Hoilday** : Mit **Apply** deaktivieren Sie den Timer an Feiertagen und mit **Don't apply** aktivieren Sie ihn an Feiertagen.

- Nur aktiviert, wenn die Uhr mit dem Menü **Uhr stell.** eingestellt wird.

- Wenn **Manuell** gewählt ist, können Sie einen Wochentag einstellen.

Feiertagsverwaltung

- **Hinzufügen**



Sie können Feiertage registrieren.

- **Mark. El. lö.**



Sie können gewählte Feiertage löschen.



Hinweis

- Nur aktiviert, wenn registrierte Feiertage gewählt wurden.
- Es können mehrere Feiertage gewählt und gelöscht werden.

- Alle löschen



Sie können alle registrierten Feiertage löschen.

Menütransparenz



Ändern Sie die Hintergrundtransparenz der Bildschirmanzeige.

1. Hoch
2. Mittel
3. Gering
4. Deckend

Tastensperre

PIN ändern



Sie können das Kennwort ändern.

Das voreingestellte Kennwort für den LCD-Bildschirm lautet "0000".



Hinweis

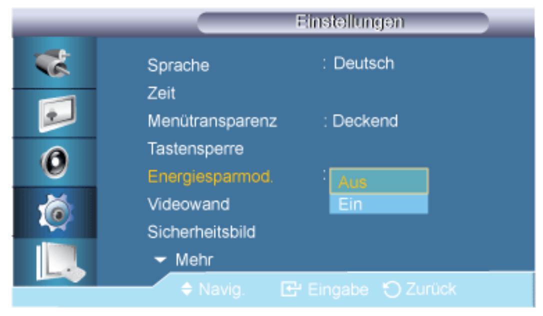
Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, drücken, Sie die Tasten INFO → EXIT → MUTE auf der Fernbedienung, um das Kennwort wieder auf „0000“ zurückzusetzen.

Sperre aktivieren



Mit dieser Funktion wird das Bildschirmmenü gesperrt, um Änderungen an den aktuellen Einstellungen zu verhindern und den aktuellen Zustand zu bewahren.

Energiesparmod. PACHMT



Diese Funktion reguliert den Stromverbrauch des Geräts so, dass Energie gespart wird.

1. **Aus**

2. **Ein**

Videowand PACHMT

Bei einer **Videowand** sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm ein Segment eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.

Wenn die Option **Videowand** aktiviert ist, können Sie die Bildschirmeinstellungen für die **Videowand** anpassen.



Hinweis

- **Format** wird deaktiviert, wenn **Videowand** ausgeführt wird.

- Deaktiviert, wenn **PIP** aktiviert (**Ein**) ist.

- Um eine Verschlechterung des Bilds zu verhindern, wenn **horizontal** oder **vertical** mehr als vier Anzeigen angeschlossen sind, empfehlen wir eine Auflösung von XGA (1024*768) oder höher.

Videowand



Aktiviert oder deaktiviert die **Videowand**funktion des ausgewählten Bildschirms.

- **Aus**
- **Ein**

Format



Das **Format** kann ausgewählt werden, um ein segmentiertes Bild anzuzeigen.

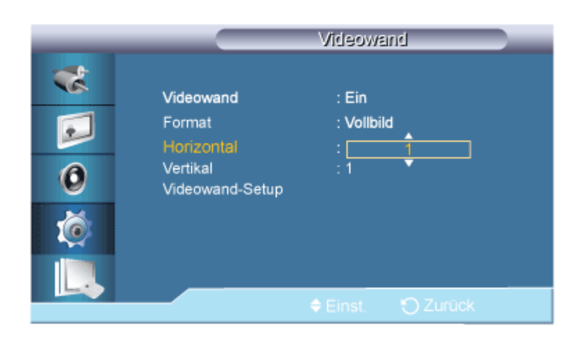
- **Vollbild**

  Diese Option ergibt ein Vollbild ohne Ränder.

- **Natürlich**

  Mit dieser Option erfolgt eine natürliche Bildwiedergabe im ursprünglichen Seitenverhältnis.

Horizontal



Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm horizontal unterteilt werden soll.

Es gibt fünfzehn Einstellmöglichkeiten: 1~15.

 **Hinweis**

Wenn **Vertikal** auf **15** eingestellt ist, ist **6** die Höchstzahl in **Horizontal**er Richtung.

Vertikal



Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm vertikal unterteilt werden soll.

Es gibt fünfzehn Einstellmöglichkeiten: 1~15.



Hinweis

Wenn **Horizontal** auf **15** eingestellt ist, ist **6** die Höchstzahl in **Vertikal**er Richtung.

Bildschirmposition



Das Bild kann in mehrere Bilder unterteilt werden. Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.

- Wählen Sie unter **Bildschirmposition** einen Modus.
- Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
- Die Auswahl erfolgt durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus.
- Der Bildschirm kann in maximal 100 Teilbildschirme unterteilt werden.



Hinweis

Um eine Verschlechterung des Bilds zu verhindern, wenn mehr als vier Anzeigen angeschlossen sind, empfehlen wir eine Auflösung von XGA (1024*768) oder höher.

Sicherheitsbild PACHMT

Mit dem **Sicherheitsbild** können Sie Nachbilder vermeiden, die ansonsten bei längerer Anzeige von Standbildern auf dem Bildschirm auftreten können.



Hinweis

Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der LCD-Bildschirm ausgeschaltet ist.

Pixel-Shift

Pixel-Shift



Um Nachbilder auf dem Bildschirm zu verhindern, können Sie mit dieser Funktion dafür sorgen, dass die Pixel auf dem LCD-Bildschirm horizontal oder vertikal verschoben werden.

- Aus
- Ein

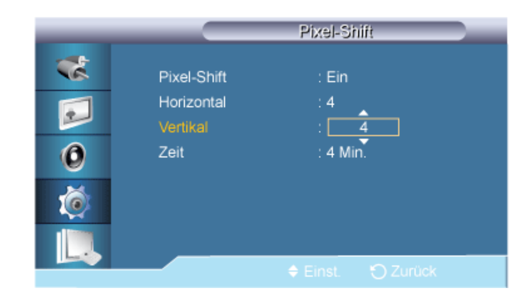
Horizontal



Hiermit wird festgelegt, um wie viele Pixel der Bildschirm horizontal verschoben werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, und 4.

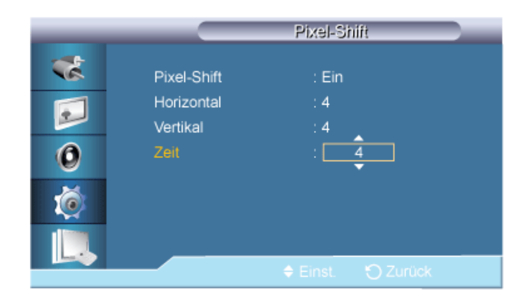
Vertikal



Hiermit wird festgelegt, um wie viele Pixel der Bildschirm vertikal verschoben werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, und 4.

Zeit



Stellen Sie den Zeitabstand für die horizontale bzw. vertikale Bewegung ein.

Timer

Timer



Sie können den Timer für den Bildschirm-Einbrennschutz einstellen.

Wenn Sie den Vorgang zum Entfernen von Nachbildern starten, wird der Vorgang für den eingestellten Zeitraum ausgeführt und dann automatisch beendet.

- Aus
- Ein

Modus



Sie können den Typ des **Sicherheitsbild** ändern.

- Balken
- Löschen
- Pixel

Periode



Mit dieser Funktion können Sie die Ausführungsdauer jedes im Timer eingestellten Modus festlegen.

Zeit



Bestimmen Sie einen Ausführungszeitpunkt innerhalb des eingestellten Zeitabstands.

- **Modus - Balken**, **Löschen**, **Pixel** : 10~50 **Sek.**

Balken



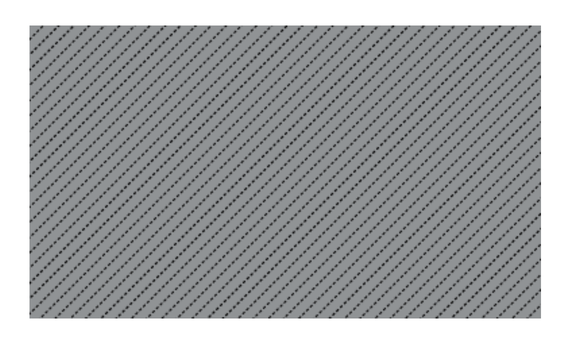
Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie lange vertikale Linien in Schwarz und Weiß auf dem Bildschirm verschiebt.

Löschen



Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie ein rechteckiges Muster auf dem Bildschirm verschiebt.

Pixel



Diese Funktion verhindert Nachbilder, indem viele Bildschirmpixel verschoben werden.

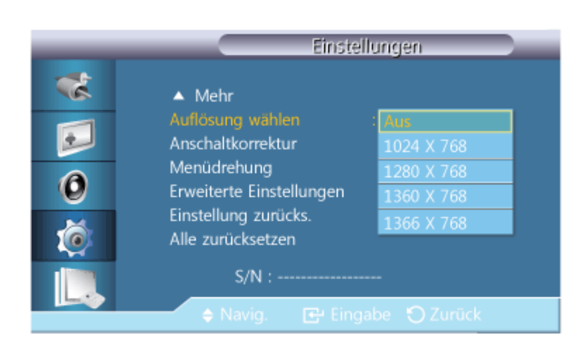
Seitenbalken



Wählen Sie die Helligkeit des Grautons für den Bildschirmhintergrund.

- **Aus**
- **Hell**
- **Dunkel**

Auflösung wählen



Wenn das Bild bei einer Einstellung der Grafikkartenauflösung auf **1024 x 768 bei 60 Hz**, **1280 x 768 bei 60 Hz**, **1360 x 768 bei 60 Hz** oder **1366 x 768 bei 60 Hz** nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, können Sie mit dieser Funktion (Resolution Select) dafür sorgen, dass das Bild in der angegebenen Auflösung angezeigt wird.



Hinweis

Nur im **PC**-Modus verfügbar.

1. **Aus**
2. **1024 X 768**
3. **1280 X 768**
4. **1360 X 768**
5. **1366 X 768**

Hinweis

Eine Menüauswahl ist nur zulässig, wenn als Grafikauflösung **1024 x 768 bei 60 Hz**, **1280 x 768 bei 60 Hz**, **1360 x 768 bei 60 Hz** oder **1366 x 768 bei 60 Hz** eingestellt ist.

Anschaltkorrektur PACHMT



Hiermit stellen Sie die Einschaltzeit für den Bildschirm ein.



Achtung: Stellen Sie eine längere Einschaltzeit ein, um Überspannungen zu vermeiden.

Menüdrehung PACHMT



Bildschirmmenü drehen

1. Querformat
2. Hochformat

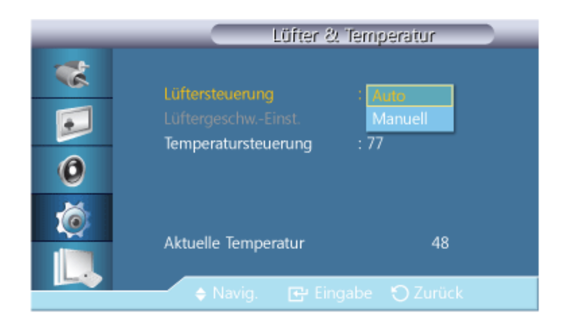
Erweiterte Einstellungen PACHMT

Ausführliche Konfiguration der Einstellungen.

Lüfter & Temperatur

Schützt das Gerät durch Messen der Innentemperatur und der Lüfterdrehzahl.

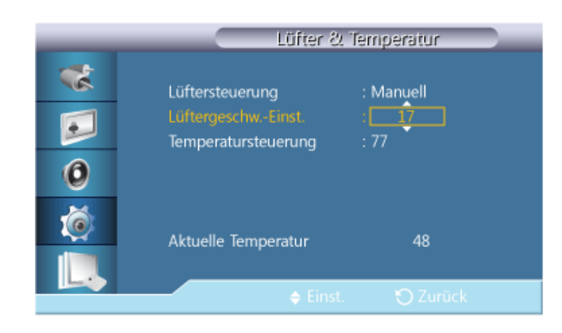
Lüftersteuerung



Einstellen von „Auto“ oder „Manuell“ für die Einstellung der Lüfterdrehzahl.

- Auto
- Manuell

Lüftergeschw.-Einst.



Einstellen der Lüfterdrehzahl im Bereich von **0** bis **100**.

 **Hinweis**

Verfügbar, wenn **Lüftersteuerung** aktiviert (**Manuell**) ist.

Temperatursteuerung



Erkennt die Innentemperatur des Geräts und gibt die gewünschte Temperatur an.

Das Gerät wird standardmäßig auf 77˚ C eingestellt.

 **Hinweis**

- Das Bild wird abgedunkelt, wenn die Temperatur die angegebene Temperatur übersteigt, und bei einem weiterem Anstieg der Temperatur wird das Gerät automatisch abgeschaltet, um ein Überhitzen zu verhindern.
- Am besten wird das Gerät bei Temperaturen zwischen 75 und 80˚ C (ausgehend von einer Umgebungstemperatur von 40˚ C) eingesetzt.

  Details zu den Betriebsbedingungen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Technische Daten“ dieses Handbuchs.
- Es ist am sinnvollsten, die **Lüftersteuerung** auf **Auto** einzustellen, wenn Sie die Einstellung für die **Temperatursteuerung** ändern.

Aktuelle Temperatur



Anzeigen der aktuellen Temperatur des Geräts.

Auto-Strom



Aktivieren oder deaktivieren von **Auto-Strom** für das Gerät.

- **Aus**
- **Ein**



Hinweis

Wenn **Auto-Strom** aktiviert (**Ein**) ist, wird das Gerät automatisch angeschaltet, sobald Sie es mit dem Stromnetz verbinden.

Tastensperre



Sperren bzw. Freigeben der Monitor-Bedientasten am Gerät.

- **Aus**
- **Ein**

Benutzer-Auto-Farben



1. **Auto-Farben**

   Hiermit stellen Sie die Farben ein.

2. **Reset**

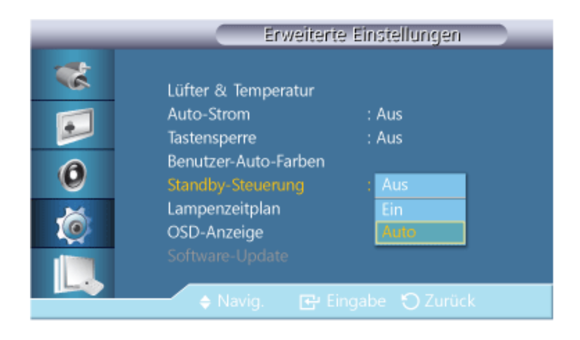
   Zurücksetzen der Farbeinstellungen.



Hinweis

Nur im **PC**-Modus aktiviert.

Standby-Steuerung



Einstellen des Standbymodus, der ausgelöst wird, wenn kein Eingangssignal festgestellt wird.

- **Aus**

  Die Meldung <**Kein Signal**> wird angezeigt, wenn kein Eingangssignal erkannt wird.

- **Ein**

  Der Stromsparmodus wird ausgelöst, wenn kein Eingangssignal festgestellt wird.

- **Auto**

  Kein Eingangssignal erkannt:

  - Der Stromsparmodus wird ausgelöst, wenn ein externes Gerät angeschlossen ist.

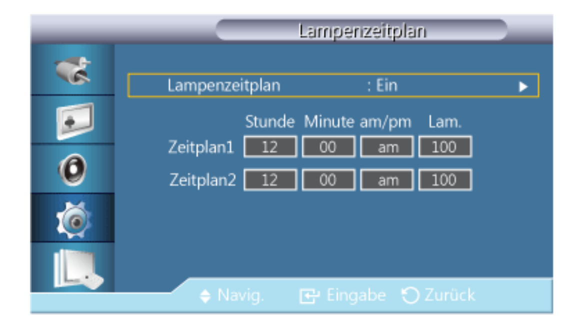
  - Die Meldung <**Kein Signal**> wird angezeigt, wenn kein externes Gerät angeschlossen ist.



Hinweis

- Aktiviert nur im Modus **PC**, **DVI**, **HDMI** oder **DP**(**DisplayPort**).
- **Auto** wird im HDMI-Modus deaktiviert.

Lampenzeitplan



Einstellen der Helligkeit zu einer bestimmten Zeit auf einen benutzerdefinierten Wert.

OSD-Anzeige

Anzeigen oder Ausblenden einer Menüoption auf dem Bildschirm.

OSD von Quelle



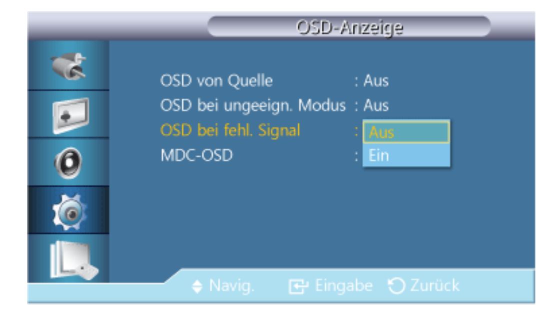
- Aus
- Ein

OSD bei ungeeign. Modus



- Aus
- Ein

OSD bei fehl. Signal



- Aus
- Ein

MDC-OSD



- Aus

- Ein

Software-Update

Durchführen einer Softwareaktualisierung.

1. Stellen Sie die Verbindung zwischen dem Gerät und einem Computer über ein digitales Signal wie **DVI** oder **HDMI** her. Klicken Sie auf die von der Software generierte BMP-Bilddatei. Das nachfolgende Bild erscheint auf dem Bildschirm des Geräts.

2. Während das von der Software generierte BMP-Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Software-Update**.



 **Hinweis**

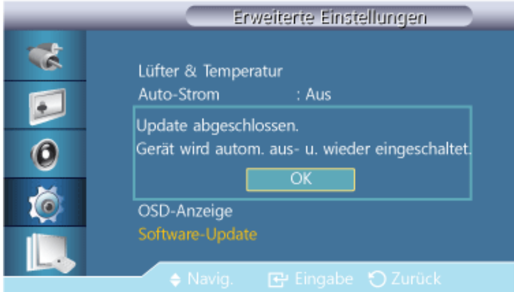
Wenn es mehrere BMP-Bilder gibt, werden diese als Diashow auf dem Bildschirm angezeigt.

- Der empfohlene zeitliche Anzeigeabstand zwischen zwei BMP-Bildern der Diashow beträgt eine Sekunde. Die Wahrscheinlichkeit für das Generieren eines Bilds nimmt bei anderen Anzeigeabständen ab.

- Das BMP-Bild kann möglicherweise nicht generiert werden, wenn es durch ein anderes Bild (zum Beispiel den Mauszeiger) verdeckt wird.

3. Wenn ein neuere Version als die jeweils verwendete Softwareversion festgestellt wird, werden Sie gefragt, ob die Software aktualisiert werden soll. Wenn Sie <**Ja**> wählen, wird das Upgrade durchgeführt.

4. Wenn das Softwareupgrade beendet ist, wird das Gerät automatisch aus- und wieder eingeschaltet.



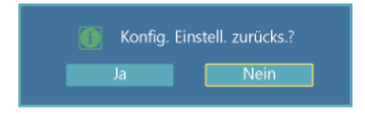
 **Hinweis**

- Dies ist nur bei einem digitalen Signal wie im **DVI**-, **HDMI1**- oder **HDMI2**-Modus möglich. (Die Auflösung des Eingangssignals muss identisch mit der Auflösung des Bildschirms sein.)

- In den Modi **HDMI1** und **HDMI2** werden PC- und TV-Taktung nur unterstützt, wenn **Name bearb.** auf **PC** oder **DVI PC** eingestellt ist.

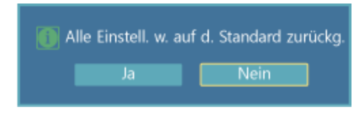
- Diese Funktion wird nur dann unterstützt, wenn **Format** auf **16:9** eingestellt ist.

Einstellung zurücks.



Zurücksetzen aller Werte einer Einstellung.

Alle zurücksetzen



Zurücksetzen aller Einstellungen der Anzeige.

Multi Control

Verfügbare Modi

- PC / DVI / DisplayPort
- AV
- Komp.
- HDMI
- MagicInfo
- TV



- Sie müssen einen TV-Tuner (gesondert erhältlich) anschließen, um das Fernsehgerät zu verwenden. (Nur USA)
- **MagicInfo** kann nur dann aktiviert werden, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.

Multi Control

Weist dem Einstellungssatz eine ID zu.



- **ID einstellen**

  Hiermit können Sie den verschiedenen Geräten eine ID zuweisen.

- **ID eingeben**

Dient zum Auswählen der Senderfunktionen für die einzelnen Geräte. Es wird nur das Gerät aktiviert, dessen ID zu den Sendereinstellungen passt.

- **MDC-Verbindung**

  Auswählen eines Anschlusses für den Empfang der MDC-Eingänge.

  - Kommunikation mit dem MDC über ein **RS232C MDC**-Kabel.
  - Kommunikation mit dem MDC über ein **RJ45 MDC**-Kabel.

- **Netzwerkeinstellungen**

  - **IP-Einstellungen** : **Manuell**, **Auto**
  - **IP-Adresse** : Geben Sie die **IP-Adresse** von Hand ein, wenn **IP-Einstellungen** auf **Manuell** eingestellt ist.
  - **Subnet-Maske** : Geben Sie die **Subnet-Maske** von Hand ein, wenn **IP-Einstellungen** auf **Manuell** eingestellt ist.
  - **Gateway** : Geben Sie den **Gateway** von Hand ein, wenn **IP-Einstellungen** auf **Manuell** eingestellt ist.

MagicInfo

Verfügbare Modi

- **PC / DVI / DisplayPort**
- **AV**
- **Komp.**
- **HDMI**
- **MagicInfo**
- **TV**



Hinweis

- **MagicInfo** kann nur dann aktiviert werden, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.
- Die Fernbedienung kann verwendet werden um **MagicInfo** auszuwählen. Es wird jedoch empfohlen, eine separate USB-Tastatur zu verwenden, wenn Sie **MagicInfo** in vollem Umfang nutzen möchten.
- Nachdem Sie das HDMI-Kabel für **MagicInfo** angeschlosen haben, müssen Sie darauf achten, dass die Stromversorgung von Monitor und Netzwerkbox gleichzeitig aus- und angeschaltet wird, oder schalten Sie den Monitor mit der Fernbedienung aus und wieder an.
- Wenn nur der Netzschalter am Monitor aus- und wieder eingeschaltet wird, arbeitet die Netzwerkbox nicht normal. Denken Sie daran, die Stromversorgung des Monitors und der Netzwerkbox aus- und wieder anzuschalten.
- Bei Einsatz von **MagicInfo** im Gerätemodus kann ein Fehler auftreten, wenn Sie externe Geräte beim Starten verschieben. Richten Sie Peripheriegeräte nur dann, wenn der LCD-Bildschirm eingeschaltet ist.

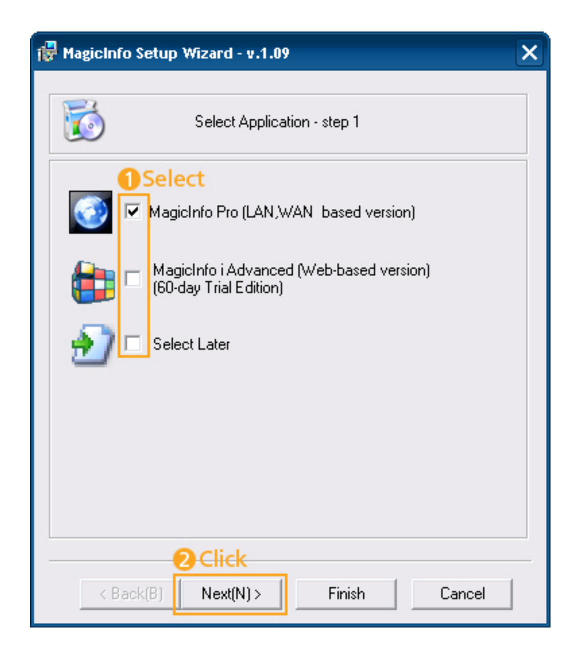
- Ziehen Sie nicht das LAN-Kabel ab, das für das Netzwerk (z.B. Videoanzeige) verwendet wird. Anderenfalls wird das Programm (MagicInfo) möglicherweise beendet. Wenn Sie das Kabel abgezogen haben, starten Sie das System neu.
- Ziehen Sie nicht das LAN-Kabel ab, das von einem USB-Gerät (z. B. Videoanzeige) verwendet wird. Anderenfalls wird das Programm (MagicInfo) möglicherweise beendet.
- Drücken Sie in **MagicInfo** die Taste SOURCE, um auf andere Signalquellen zuzugreifen.
- Das voreingestellte Kennwort für den LCD-Bildschirm lautet "000000".
- Die Anschaltfunktion des Serverprogramms funktioniert nur dann, wenn der LCD-Bildschirm vollständig ausgeschaltet ist.

  Verwenden Sie die Anschaltfunktion auf keinen Fall, wenn der LCD-Bildschirm gerade ausgeschaltet wird. Dies kann Systemfehler beim LCD-Bildschirm verursachen.
- Verwendung von **MagicInfo** mit dem Programm MagicInfo Server: Ausführen des Netzwerkmodus.
- Bei Verwendung von **MagicInfo** mit einem direkt an den LCD-Bildschirm angeschlossenen Gerät: Ausführen des Gerätemodus.
- Um direkt zum **MagicInfo**-Fenster zu wechseln, drücken Sie ESC.
- Um **MagicInfo** unter Windows einzurichten, benötigen Sie eine Tastatur und eine Maus.
- Informationen zum Einrichten von **MagicInfo** unter Windows finden Sie in der Hilfe zu MagicInfo Server.

  Schalten Sie während eines laufenden Vorgangs nicht die Stromversorgung des Geräts ab.
- Bei LCD-Bildschirmen mit Drehfunktion wird kein transparenter Ticker angeboten.
- LCD-Bildschirme mit Drehfunktion ermöglichen bei Filmen eine Bildschirmauflösung von bis zu 720 x 480 (SD).
- **EWF** wird bei Laufwerk D: nicht angewendet.
- Um die Werte der Einstellungsparameter zu speichern, die geändert wurden, während die Funktion **EWF** auf **Aktivieren** eingestellt ist, müssen Änderungen mit **Übernehmen** übernommen werden.
- Durch Auswählen von **Deaktivieren**, **Aktivieren** oder **Übernehmen** wird das System neu gestartet.

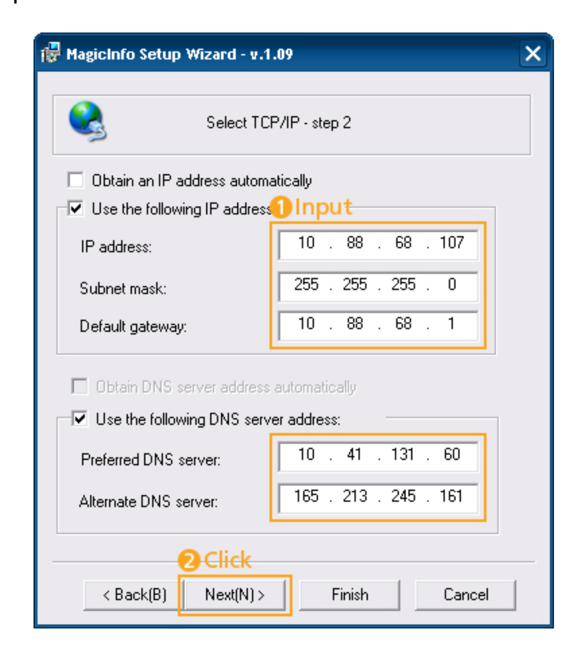
MagicInfo

1. Select Application - step 1



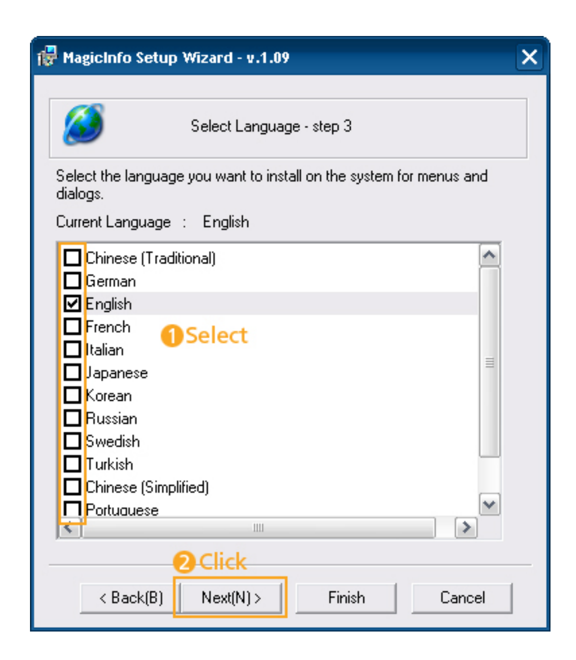
Sie können eine Anwendung auswählen, die beim Starten von Windows von Ihrem Computer ausgeführt wird.

2. Select TCP/IP - step 2



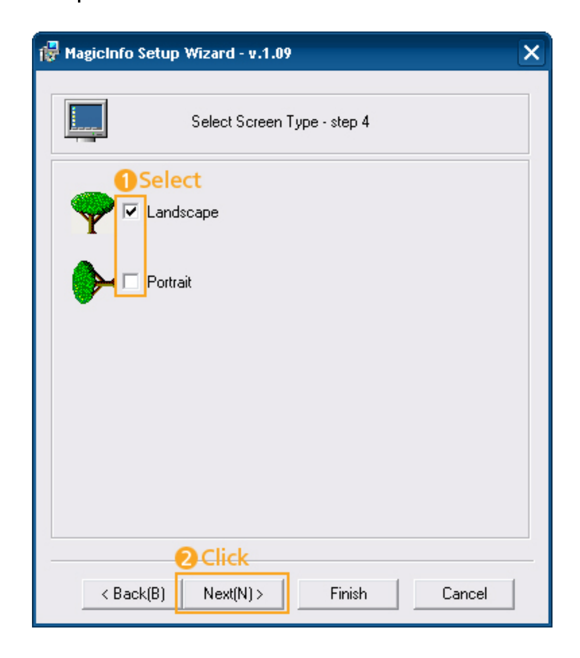
In step 2 von MagicInfo Setup Wizard müssen Sie nicht zu den Netzwerkeinstellungen auf dem Desktop wechseln, um Ihre TCP/IP-Einstellungen vorzunehmen. Das machen sie einfach in step 2 der Installation von MagicInfo.

3. Select Language - step 3



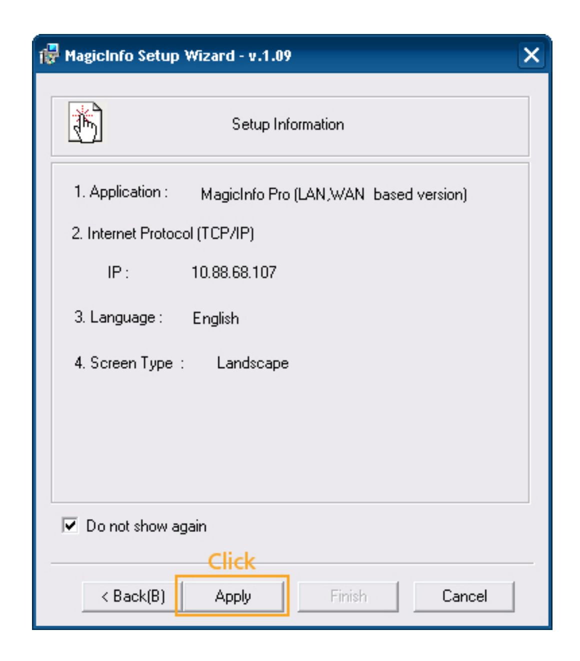
Wenn Sie mehrere Sprachen verwenden, können Sie eine der angebotenen Sprachen auswählen und einstellen.

4. Select Screen Type - step 4



Sie können auswählen, in welcher Weise Ihre Anzeige gedreht wird.

5. Setup Information



Hier werden die vom Benutzer gewählten Einstellungen angezeigt.

 Hinweis

Wenn das Symbol für **Magicinfo** im Infobereich nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol **Magicinfo** auf dem Desktop. Das Symbol wird nun angezeigt.

Fehlerbehebung

Selbsttest zur Funktionsprüfung



Hinweis

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Wenn Probleme auftreten, die Sie nicht selbst lösen können, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

Selbsttest zur Funktionsprüfung

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den LCD-Bildschirm aus.

2. Ziehen Sie das Videokabel hinten aus dem Computer heraus.

3. Schalten Sie den LCD-Bildschirm ein.

   Wenn sich der LCD-Bildschirm im normalen Betriebszustand befindet, jedoch kein Videosignal erkannt werden kann, wird die Abbildung unter (**"Kein Signal"**) auf einem schwarzen Hintergrund angezeigt: Während des Selbsttestes leuchtet die Betriebsanzeige des LCD-Bildschirms kontinuierlich grün und die Abbildung wird auf dem Bildschirm bewegt.



4. Schalten Sie Ihren LCD-Bildschirm aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den LCD-Bildschirm ein.

Wenn der LCD-Bildschirmbildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; Ihr LCD-Bildschirm funktioniert richtig.

Warnmeldungen

Sie können das Bild sogar in einer höheren Auflösung als 1920 x 1080 anzeigen. Es wird jedoch für eine Minute die folgende Meldung angezeigt.Sie können in diesem Zeitraum die Bildschirmauflösung ändern oder den aktuellen Modus beibehalten. Wenn die Auflösung mehr als 85 Hz beträgt, wird ein schwarzes Bild angezeigt, da der LCD-Bildschirm Bildwiederholfrequenzen über 85 Hz nicht unterstützt.

ungeeign. Modus

Empfohlener Modus

1920 x 1080 60Hz



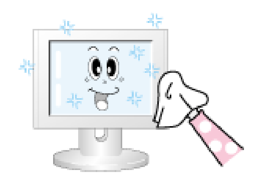
Hinweis

Informationen zu den Auflösungen und Frequenzen, die vom LCD-Bildschirm unterstützt werden, finden Sie unter Technische Daten > Voreingestellter Timing-Modus.

Wartung und Reinigung

1) Pflegen des LCD-Bildschirmgehäuses

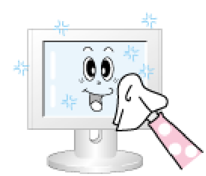
Reinigen Sie den LCD-Bildschirm mit einem weichen Tuch, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.



- Verwenden Sie zur Reinigung weder Benzol, noch Verdünner oder andere brennbare Substanzen.

2) Pflege der Oberfläche des Flachbildschirms.

Zum Reinigen ein weiches Tuch (Baumwollflanell) verwenden.



- Verwenden Sie unter keinen Umständen Aceton, Benzol oder Verdünner.

  (Diese Mittel können die Bildschirmoberfläche beschädigen oder verformen.)

- Bei Schäden aufgrund der Verwendung solchr Substanzen haftet der Benutzer.

Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen



Hinweis

Ein LCD-Bildschirm stellt vom Computer empfangene Bildsignale dar. Deshalb können Probleme mit dem Computer oder der Videokarte zu einer leeren LCD-Display-Anzeige, schlechter Farbwiedergabe, Rauschen usw. führen. Versuchen Sie in solchen Fällen, die Ursache des Problems festzustellen, und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Fachhändler.

1. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel und die Videokabel ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sind.

2. Achten Sie beim Starten darauf, ob der Computer dreimal ein Warnsignal (Piepton) ausgibt.

   (Fordern Sie in diesem Fall eine Wartung an.)

3. Falls Sie eine neue Videokarte installiert oder den PC umgerüstet haben, überprüfen Sie, ob Sie den Videoadapter installiert haben.

4. Überprüfen Sie, ob die Bildwiederholfrequenz Bildschirms auf 50 Hz – 85 Hz eingestellt ist.

   (Stellen Sie nicht mehr als 60 Hz ein, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)

5. Wenn Sie beim Installieren des Grafikkartentreibers (Videotreibers) Probleme haben, starten Sie den Computer im abgesicherten Modus, und löschen Sie die Grafikkarte mit den Befehlen "Systemsteuerung −> System −> Geräte-Manager". Starten Sie dann den Computer, um den Treiber des Adapters (Videokarte) neu zu installieren.

Checkliste



Hinweis

- In der folgenden Tabelle werden mögliche Probleme sowie deren Lösungen aufgeführt. Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

- Weitere Informationen zum Netzwerkbetrieb finden Sie im Abschnitt zur Fehlerbehebung für MagicInfo.

Installationsprobleme (PC)

 Hinweis

Hier werden Probleme im Zusammenhang mit der Installation des LCD-Monitors zusammen mit ihren Lösungen aufgeführt.

Q: Der LCD-Bildschirm flackert.

A: Überprüfen Sie, ob das Signalkabel zwischen Computer und LCD-Bildschirm fest angeschlossen ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Bildschirmprobleme

 Hinweis

Hier werden Probleme im Zusammenhang mit dem LCD-Bildschirm zusammen mit ihren Lösungen aufgeführt.

Q: Der Bildschirm ist leer, und die Stromversorgungsanzeige leuchtet nicht.

A: Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit der Steckdose verbunden und der LCD-Bildschirm eingeschaltet ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Q: "Meldung "Kein Signal".

A: Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel fest mit dem PC oder den Videoquellen verbunden ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

A: Vergewissern Sie sich, dass der PC oder die Videosignalquellen eingeschaltet sind.

Q: "Meldung "ungeeign. Modus"

A: Ermitteln Sie die maximale Auflösung und Bildwiederholfrequenz der Videokarte.

A: Vergleichen Sie diese Daten mit den Werten in der Tabelle der Voreingestellten Timing-Modi.

Q: Das Bild rollt in vertikaler Richtung.

A: Überprüfen Sie, ob das Signalkabel fest angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut fest an.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Q: Das Bild ist unklar und unscharf.

A: Führen Sie eine Feinabstimmung der Frequenz (Grob and Fein) aus.

A: Schalten Sie den LCD-Bildschirm erneut ein, nachdem Sie sämtliches Zubehör entfernt haben (Videoerweiterungskabel, usw.).

A: Stellen Sie Auflösung und Frequenz in den empfohlenen Bereich ein.

Q: Das Bild ist instabil und vibriert.

A: Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom LCD-Bildschirm unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an den aktuellen Informationen im Bildschirmmenü sowie der Tabelle mit den Voreingestellter Timing-Modus.

Q: Das Bild wird durch Schattenbilder überlagert.

A: Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom LCD-Bildschirm unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an den aktuellen Informationen im Bildschirmmenü sowie der Tabelle mit den Voreingestellter Timing-Modus.

Q: Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.

A: Stellen Sie **Helligkeit** und **Kontrast** ein.

(Siehe **Helligkeit**, **Kontrast**)

Q: Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.

A: Passen Sie die Farbe über die Option **Benutzerd.** im Bereich der Farbeinstellung des Bildschirmmenüs an.

Q: Die Farbbildausgabe wird durch dunkle Schatten verzerrt.

A: Passen Sie die Farbe über die Option **Benutzerd.** im Bereich der Farbeinstellung des Bildschirmmenüs an.

Q: Weiße Farbe wird schlecht wiedergegeben.

A: Passen Sie die Farbe über die Option **Benutzerd.** im Bereich der Farbeinstellung des Bildschirmmenüs an.

Q: Die Betriebsanzeige blinkt.

A: Der LCD-Bildschirm speichert gerade die Änderungen, die im Bildschirmmenü an den Einstellungen vorgenommen wurden.

Q: Der Bildschirm ist leer und die Betriebsanzeige blinkt im Abstand von 0,5 oder 1 Sekunde.

A: Der LCD-Bildschirm arbeitet zurzeit im Energiesparmodus. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur.

Probleme im Zusammenhang mit Audio



Hinweis

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Wiedergabe von Audiosignalen.

Q: Kein Ton.

A: Achten Sie darauf, dass das Audiokabel fest mit dem Audioeingang Ihres LCD-Bildschirms und dem Audioausgang Ihrer Soundkarte verbunden ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.

Q: Die Lautstärke ist zu gering.

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.

A: Wenn die Lautstärke auch dann noch zu gering ist, wenn Sie den Regler maximal eingestellt haben, überprüfen Sie den Lautstärkeregler der Soundkarte des Computers oder der Software.

Q: Beim Ton werden die Höhen oder Tiefen zu sehr betont.

A: Stellen Sie die Regler für **Höhen** und **Tiefen** geeignet ein.

Probleme im Zusammenhang mit der Fernbedienung



Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Fernbedienung.

Q: Die Tasten der Fernbedienung reagieren nicht.

A: Überprüfen Sie die Polung der Batterien (+/-).

A: Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind.

A: Überprüfen Sie, ob der Strom eingeschaltet ist.

A: Überprüfen Sie, ob das Netzkabel sicher angeschlossen ist.

A: Überprüfen Sie, ob sich in der Nähe eine fluoreszierende oder eine Neonlampe befindet.

FAQs

Q: Wie kann ich die Frequenz ändern?

A: Die Frequenz kann durch Ändern der Konfiguration der Videokarte geändert werden.



Die Unterstützung der Videokarte kann sich je nach Version des Treibers unterscheiden. (Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch des Computers oder der Videokarte.)

Q: Wie kann ich die Auflösung einstellen?

A: Windows XP:

Systemsteuerung → Darstellung und Designs → Anzeige → Einstellungen.

A: Windows ME/2000:

Systemsteuerung → Anzeige → Einstellungen.

* Erfragen Sie Einzelheiten beim Hersteller der Videokarte.

Q: Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?

A: Windows XP:

Systemsteuerung → Darstellung und Designs → Anzeige → Bildschirmschoner ein.

Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows-/Computerhandbuch).

A: Windows ME/2000:

Systemsteuerung → Anzeige → Bildschirmschoner.

Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows-/ Computerhandbuch).

Q: Wie werden das Gehäuse und der LCD-Bildschirm gereinigt?

A: Ziehen Sie das Netzkabel aus der Dose, und reinigen Sie den LCD-Bildschirm dann mit einem weichen Tuch und entweder Reinigungslösung oder klarem Wasser.

Lassen Sie kein Reinigungsmittel auf dem Gehäuse und zerkratzen Sie es nicht. Lassen Sie niemals Wasser in den LCD-Bildschirm eindringen.

Q: Wie kann ich ein Video abspielen?

A: Das Video unterstützt nur die MPEG1- und WMV-Codecs. Installieren Sie den entsprechenden Codec, um Videos abzuspielen Beachten Sie, dass manche der Codecs inkompatibel sein können.



Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Technische Daten

Allgemein

Allgemein	
Modellname	SyncMaster 550DX

LCD-Bildschirm	
Größe	54,6 Zoll (138 cm)
Anzeigebereich	1209,6 mm (H) x 680,4 mm (V)

Synchronisierung	
Horizontal	30 ~ 81 kHz
Vertikal	56 ~ 85 Hz

Bildschirmfarben
16,7 Mio (TrueColor)

Auflösung	
Optimale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz
Maximale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz

Maximaler Pixeltakt
148,5 MHz (Analog, Digital)

Stromversorgung
Dieses Gerät kann mit Spannungen von 100 – 240 V arbeiten. Da die Netzspannung je nach Land unterschiedlich sein kann, überprüfen Sie den Aufkleber auf der Rückseite des Geräts.

Signalkabel
D-sub(Component), DVI-D In/Out, VCR, HDMI 1/2, RS232C In/Out, DP, DC Out, Stereo Audio In/Out, Audio In(L/R), RJ45, IR In/Out (RS232C,USB, LAN, D-sub out,HDMI out,Audio out → Netzwerkbox einsetzen)

Abmessungen (B × H × T)	
mit Standfuß	1263,8 x 805,6 x 311,0 mm
ohne Standfuß	1263,8 x 741,7 x 136,3 mm

Gewicht	
Mit Netzwerkbox	35,5 Kg
Ohne Netzwerkbox	33,0 Kg

VESA-Montagevorrichtung
600 x 400 mm

Umgebungsbedingungen	
Betrieb (Mit Netzwerkbox)	Umgebungstemperatur: 10˚C ~ 40˚C (50˚F ~ 104˚F) Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend
Betrieb (Ohne Netzwerkbox)	Umgebungstemperatur: 0˚C ~ 40˚C (32˚F ~ 104˚F) Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend
Aufbewahrung	Umgebungstemperatur: -20˚C ~ 45˚C (-4˚F ~ 113˚F) Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser LCD-Bildschirm kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Die gemeinsame Verwendung von LCD-Bildschirm und Computersystem bietet optimale Betriebsbedingungen und LCD-Bildschirmeinstellungen. Die LCD-Bildschirminstallation erfolgt für gewöhnlich automatisch, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen auswählen.

Pixel zulässig

In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 6.220.800 Teilpixeln.

 **Hinweis**

Änderungen der technischen Daten und des Geräte-Designs vorbehalten.

 **Die Netzwerkbox ist angeschlossen**

Gerät der Klasse A (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur gewerblichen Nutzung)

Hinweise für Händler und Benutzer. Dieses Gerät wurde gemäß den EMV-Richtlinien für den gewerblichen Einsatz (Klasse A) registriert und darf nur außerhalb von Privathaushalten verwendet werden.

 **Die Netzwerkbox ist nicht angeschlossen**

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

Dieses Gerät wurde gemäß den EMV-Richtlinien zur privaten Nutzung (Klasse B) registriert. Einsatz in allen Bereichen möglich.(Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

PowerSaver

Dieser LCD-Bildschirm verfügt über ein eingebautes Energiesparsystem mit dem Namen PowerSaver. Dieses System schaltet Ihren LCD-Bildschirm in einen Stromsparmodus, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wurde. Um in den normalen Modus des LCD-Bildschirms zurückzukehren, drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. Wenn Sie den LCD-Bildschirm nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPM-kompatiblen, in Ihrem Computer in-

stallierten Videokarte. Diese Funktion können Sie mit einem Programm konfigurieren, das auf Ihrem Computer installiert wird.

PowerSaver

Status	Normaler Betrieb	Energiesparmodus	Ausschalten	Ausschalten (Netzschalter)
Stromversorgungsanzeige	Ein (Grün)	Blinkt	Gelb	Aus
Leistungsaufnahme (Mit Netzwerkbox)	425 W (1449,25 BTU/h)	5 W (17,05 BTU/h)	5 W (17,05 BTU/h)	0 W (0 BTU/h)
Leistungsaufnahme (Ohne Netzwerkbox)	353 W (1203,73 BTU/h)	2 W (6,28 BTU/h)	1 W (3,41 BTU/h)	0 W (0 BTU/h)



Hinweis

- Der tatsächliche Stromverbrauch kann vom oben angegebenen Stromverbrauch abweichen, wenn sich der Systemzustand oder die Einstellungen ändern.
- Um den Stromverbrauch auf Null zu reduzieren, schalten Sie das Gerät mit dem Schalter aus, oder ziehen Sie das Netzkabel auf der Rückseite des Geräts heraus. Denken Sie immer daran, das Netzkabel vom Gerät zu trennen, wenn Sie viele Stunden lang von Zuhause weg zu sind.
- Wenn Sie eine Netzwerkbox anschließen (separat erhältlich), ist das LFD nicht mehr mit Energy Star 5.0 kompatibel.

Voreingestellter Timing-Modus

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe einem der voreingestellten Anzeigemodi entspricht, wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn das Signal jedoch abweicht, kann ein leerer Bildschirm angezeigt werden, auch wenn die Netz-LED leuchtet. Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch der Videokarte. Stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein.

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+

Anzeigemodus	Horizontal-frequenz (kHz)	Vertikalfre-quenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisa-tionspolarität (H/V)
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 848 x 480	31,020	60,000	33,750	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 768	47,776	59,870	79,500	-/+
VESA, 1280 x 960	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 1360 x 768	47,712	60,015	85,500	+/+
VESA, 1366 x 768	47,712	59,790	85,500	+/+
VESA,1920 x 1080	66,587	59,934	138,500	+/-
VESA,1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	+/+



Horizontalfrequenz

Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet und der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrequenz. Maßeinheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine fluoreszierende Lampe muss der Bildschirm das gleiche Bild mehrmals pro Sekunde wiederholen, damit es für den Benutzer erkennbar ist. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

Informationen

Zur Verbesserung der Anzeigequalität

Stellen Sie die Auflösung und die Bildwiederholfrequenz am Computer wie nachfolgend beschrieben ein, um die bestmögliche Bildqualität zu erhalten. Wenn auf dem TFT-LCD-Bildschirm nicht die bestmögliche Bildqualität angezeigt wird, kann es vorkommen, dass die Bildqualität ungleichmäßig ist.

- Auflösung: 1920 x 1080
- Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz

In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

- Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 6.220.800 Teilpixeln.

Verwenden Sie zum Reinigen der Außenflächen des Bildschirms und des Monitors nur kleine Mengen Wasser und ein weiches Tuch. Reiben Sie den LCD-Bereich vorsichtig ab. Bei zu starkem Reiben können Flecken auf dem Bildschirm entstehen.

Wenn Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sind, können Sie diese verbessern, indem Sie die Funktion "**Auto Adjustment**" aus dem Fenster heraus aufrufen, das beim Aktivieren der Schaltfläche zum Schließen des Fensters angezeigt wird. Wenn auch nach der automatischen Einstellung Bildrauschen vorhanden ist, verwenden Sie die Einstellfunktion **Fein**/**Grob**.

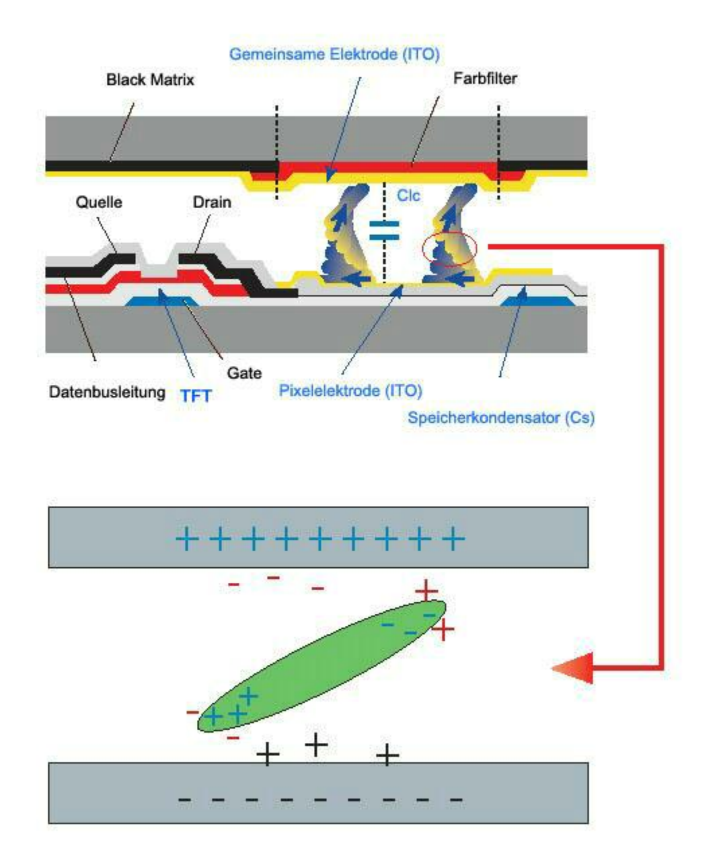
Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild entstehen oder das Bild wirkt verschwommen. Wechseln Sie in den Energiesparmodus, oder stellen Sie ein sich bewegendes Bild als Bildschirmschoner ein, wenn Sie sich über einen längeren Zeitraum vom Monitor entfernen.

PRODUKTINFORMATIONEN (Keine Bildkonservierungsgefahr)

Was ist Bildkonservierung?

Bildkonservierung kann nicht auftreten, wenn ein LCD-Bildschirm unter normalen Bedingungen eingesetzt wird.

Unter den Normalbedingungen sind ständig wechselnde Videobilder zu verstehen. Wenn der LCD-Bildschirm über einen längeren Zeitraum (mehr als 12 Stunden) hinweg ein unverändertes Bild anzeigt, kann es zu einer leichten Differenz der Spannung zwischen den Elektroden kommen, die das Flüssigkristall eines Pixels ansteuern. Diese Spannungsdifferenz zwischen den Elektroden steigt im Laufe der Zeit und zwingt das Flüssigkristall zum Kippen. Wenn es dazu kommt, kann es passieren, dass weiterhin das alte Bild angezeigt wird, wenn das Bild wechselt. Um dies zu verhindern, muss die akkumulierte Spannungsdifferenz gesenkt werden.

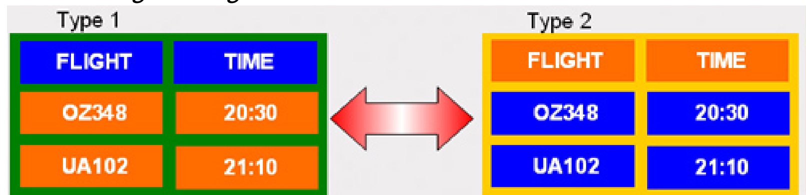


Strom aus, Bildschirmschoner oder Stromsparmodus

- Schalten Sie den Strom nach 12-stündigem Einsatz für 2 Stunden ab
- Verwenden Sie das Energieschema der Energieverwaltung bei den Anzeigeeigenschaften Ihres PCs, um den Monitor entsprechend einzustellen.
- Verwenden Sie möglichst einen Bildschirmschoner – Wir empfehlen einen einfarbigen Bildschirmschoner oder ein bewegtes Bild.
- Es wird empfohlen die Funktion „Keine Bildkonservierung“ im Gerät zu aktivieren.



Ändern Sie regelmäßig die Farbinformationen





Hinweis

Verwenden von zwei verschiedenen Farben

Wechseln Sie die Farbinformationen alle 30 Minuten mit 2 verschiedenen, abwechselnd angezeigten Farben.

- Vermeiden Sie Buchstabenkombinationen oder Hintergrundfarben mit starken Helligkeitsdifferenzen.

  Vermeiden Sie graue Farben, da diese schnell zu Bildkonservierung führen.

  Vermeiden Sie Folgendes: Farben mit starken Helligkeitsunterschieden (Schwarz & Weiß, Grau)

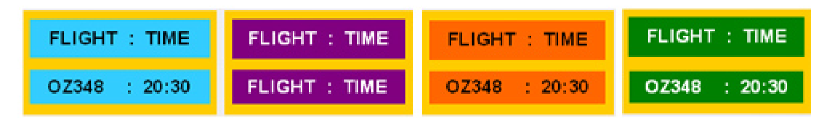
FLIGHT : TIME
OZ348 : 20:30

FLIGHT : TIME
OZ348 : 20:30

Ändern Sie regelmäßig die Zeichenfarbe

- Verwenden Sie helle Farben mit geringen Helligkeitsunterschieden.

  - Regelmäßig : Alle 30 Minuten die Zeichen- und Hintergrundfarbe wechseln



- Alle 30 Minuten die bewegten Zeichen wechseln.



- Lassen Sie Bilder und Logoanzeige regelmäßig wechseln.

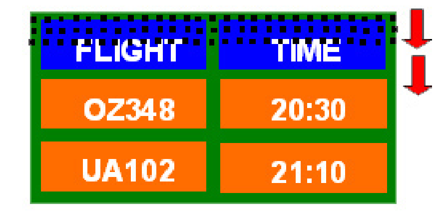
  - Regelmäßig : Nach 4 Betriebsstunden 60 Sekunden lang ein bewegtes Bild mit Logo anzeigen.

- Am besten schützen Sie Ihren Bildschirm vor Bildkonservierung, indem Sie ihn abschalten bzw. den PC oder das System so einrichten, dass ein Bildschirmschoner aktiviert wird, wenn Sie ihn nicht verwenden. Wenn Sie diese Richtlinien nicht beachten, kann dies Einfluss auf Ihre Garantie haben.

Einsetzen der Screen Pixel-Funktion (Bildpixel) mit dem Gerät

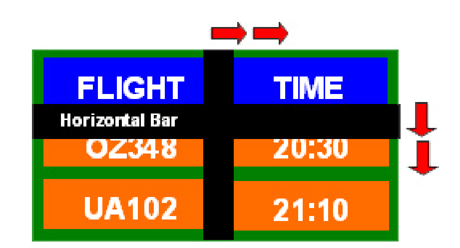
- Einsetzen der Pixelfunktion

  - Symptom: Punkt in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.



- Einsetzen der Screen Bar-Funktion (Bildbalken)

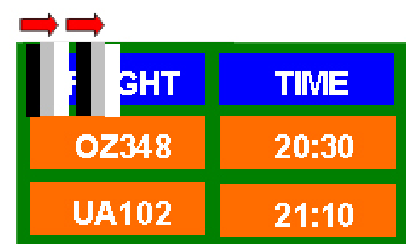
  - Symptom: Horizontaler/Vertikaler Balken in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.



Einsetzen der Screen Erasing-Funktion (Bildlöschen) mit dem Gerät

- Einsetzen der Bildlöschfunktion

  - Symptom: 2 vertikale Blöcke bewegen sich durch das Bild und löschen es dabei



Anhang

Kontakt zu SAMSUNG

 Hinweis

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den SAMSUNG-Kundendienst.

	North America	
U.S.A	1-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
CANADA	1-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/ca
		http://www.samsung.com/ca_fr (French)
MEXICO	01-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com

	Latin America	
ARGENTINA	0800-333-3733	http://www.samsung.com
BRAZIL	0800-124-421	http://www.samsung.com
	4004-0000	
BOLIVIA	800-10-7260	http://www.samsung.com
CHILE	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
	From mobile 02-482 82 00	
COLOMBIA	01-8000112112	http://www.samsung.com
COSTA RICA	0-800-507-7267	http://www.samsung.com
DOMINICA	1-800-751-2676	http://www.samsung.com
ECUADOR	1-800-10-7267	http://www.samsung.com
EL SALVADOR	800-6225	http://www.samsung.com
GUATEMALA	1-800-299-0013	http://www.samsung.com
HONDURAS	800-27919267	http://www.samsung.com
JAMAICA	1-800-234-7267	http://www.samsung.com
NICARAGUA	00-1800-5077267	http://www.samsung.com
PANAMA	800-7267	http://www.samsung.com
PERU	0-800-777-08	http://www.samsung.com
PUERTO RICO	1-800-682-3180	http://www.samsung.com
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
VENEZUELA	0-800-100-5303	http://www.samsung.com

	Europe	
ALBANIA	42 27 5755	http://www.samsung.com
AUSTRIA	0810 - SAMSUNG (7267864, € 0.07/min)	http://www.samsung.com
BELGIUM	02-201-24-18	http://www.samsung.com/be (Dutch)

Europe

		http://www.samsung.com/be_fr (French)
BOSNIA	05 133 1999	http://www.samsung.com
BULGARIA	07001 33 11	http://www.samsung.com
CROATIA	062 SAMSUNG (062 726 7864)	http://www.samsung.com
CZECH	800 - SAMSUNG (800-726786)	http://www.samsung.com
	Samsung Electronics Czech and Slovak, s.r.o., Oasis Florenc, Sokolovská 394/17, 180 00, Praha 8	
DENMARK	70 70 19 70	http://www.samsung.com
FINLAND	030 - 6227 515	http://www.samsung.com
FRANCE	01 48 63 00 00	http://www.samsung.com
GERMANY	01805 - SAMSUNG (726-7864, € 0,14/Min)	http://www.samsung.com
CYPRUS	From landline : 8009 4000	http://www.samsung.com
GREECE	From landline : 80111-SAMSUNG (7267864) From landline & mobile : (+30) 210 6897691	http://www.samsung.com
HUNGARY	06-80-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
ITALIA	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
KOSOVO	+381 0113216899	http://www.samsung.com
LUXEMBURG	261 03 710	http://www.samsung.com
MACEDONIA	023 207 777	http://www.samsung.com
MONTENEGRO	020 405 888	http://www.samsung.com
NETHERLANDS	0900-SAMSUNG (0900-7267864) (€ 0,10/Min)	http://www.samsung.com
NORWAY	815-56 480	http://www.samsung.com
POLAND	0 801-1SAMSUNG (172-678) +48 22 607-93-33	http://www.samsung.com
PORTUGAL	808 20-SAMSUNG (808 20 7267)	http://www.samsung.com
RUMANIA	From landline : 08010-SAMSUNG (7267864) From landline & mobile : (+40) 21 206 01 10	http://www.samsung.com
SERBIA	0700 SAMSUNG (0700 726 7864)	http://www.samsung.com
SLOVAKIA	0800 - SAMSUNG (0800-726 786)	http://www.samsung.com
SPAIN	902 - 1 - SAMSUNG (902.172.678)	http://www.samsung.com
SWEDEN	0771 726 7864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com

Europe		
SWITZERLAND	0848 - SAMSUNG (7267864, CHF 0.08/min)	http://www.samsung.com/ch http://www.samsung.com/ch_fr/(French)
U.K	0330 SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com
EIRE	0818 717100	http://www.samsung.com
LITHUANIA	8-800-77777	http://www.samsung.com
LATVIA	8000-7267	http://www.samsung.com
ESTONIA	800-7267	http://www.samsung.com
TURKEY	444 77 11	http://www.samsung.com

CIS		
RUSSIA	8-800-555-55-55	http://www.samsung.com
GEORGIA	8-800-555-555	http://www.samsung.com
ARMENIA	0-800-05-555	http://www.samsung.com
AZERBAIJAN	088-55-55-555	http://www.samsung.com
KAZAKHSTAN	8-10-800-500-55-500 (GSM: 7799)	http://www.samsung.com
UZBEKISTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com
KYRGYZSTAN	00-800-500-55-500	http://www.samsung.com
TADJIKISTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com
MONGOLIA	-	http://www.samsung.com
UKRAINE	0-800-502-000	http://www.samsung.com/ua http://www.samsung.com/ua_ru
BELARUS	810-800-500-55-500	http://www.samsung.com
MOLDOVA	00-800-500-55-500	http://www.samsung.com

Asia Pacific		
AUSTRALIA	1300 362 603	http://www.samsung.com
NEW ZEALAND	0800 SAMSUNG (0800 726 786)	http://www.samsung.com
CHINA	400-810-5858	http://www.samsung.com
HONG KONG	(852) 3698 - 4698	http://www.samsung.com/hk http://www.samsung.com/hk_en/
INDIA	1800 1100 11 3030 8282 1800 3000 8282 1800 266 8282	http://www.samsung.com
INDONESIA	0800-112-8888 021-5699-7777	http://www.samsung.com

Asia Pacific		
JAPAN	0120-327-527	http://www.samsung.com
MALAYSIA	1800-88-9999	http://www.samsung.com
PHILIPPINES	1-800-10-SAMSUNG (726-7864) for PLDT 1-800-3-SAMSUNG (726-7864) for Digitel 1-800-8-SAMSUNG (726-7864) for Globe 02-5805777	http://www.samsung.com
SINGAPORE	1800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
THAILAND	1800-29-3232 02-689-3232	http://www.samsung.com
TAIWAN	0800-329-999 0266-026-066	http://www.samsung.com
VIETNAM	1 800 588 889	http://www.samsung.com

Middle East		
IRAN	021-8255	http://www.samsung.com
OMAN	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
KUWAIT	183-2255	http://www.samsung.com
BAHRAIN	8000-4726	http://www.samsung.com
EGYPT	08000-726786	http://www.samsung.com
JORDAN	800-22273	http://www.samsung.com
MOROCCO	080 100 2255	http://www.samsung.com
SAUDI ARABIA	9200-21230	http://www.samsung.com
U.A.E	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com

Africa		
CAMEROON	7095- 0077	http://www.samsung.com
COTE D'LVOIRE	8000 0077	http://www.samsung.com
GHANA	0800-10077 0302-200077	http://www.samsung.com
KENYA	0800 724 000	http://www.samsung.com
NIGERIA	0800-726-7864	http://www.samsung.com
SENEGAL	800-00-0077	http://www.samsung.com
SOUTH AFRICA	0860-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
TANZANIA	0685 88 99 00	http://www.samsung.com
UGANDA	0800 300 300	http://www.samsung.com

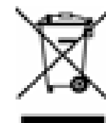
Begriffe

Punktabstand	Das Bild auf dem Monitor besteht aus Punkten in den Farben Rot, Grün und Blau. Je enger die Punkte, desto höher

	die Auflösung. Der Abstand zwischen zwei Punkten der gleichen Farbe wird als "Punktabstand" bezeichnet. Maßeinheit: mm
Vertikalfrequenz	Der Bildschirm muss mehrmals pro Sekunde neu aufgebaut werden, um das Bild für den Benutzer aufzubauen und anzuzeigen. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz Beispiel: Wenn ein Licht 60 Mal pro Sekunde aufleuchtet, so bezeichnet man diese Frequenz als 60 Hz.
Horizontalfrequenz	Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet. Der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrquenz. Maßeinheit: kHz
Interlaced und Non-Interlaced-Modus	Wenn alle horizontalen Zeilen auf dem Bildschirm nacheinander von oben nach unten angezeigt werden, so arbeitet der Bildschirm im Non-Interlaced-Modus. Wenn zuerst alle ungeraden und dann alle geraden Zeilen angezeigt werden, so arbeitet er im Interlaced-Modus. Die meisten Monitore sind Non-Interlaced, damit ein klareres Bild angezeigt werden kann. Der Interlaced-Modus entspricht dem in Fernsehgeräten verwendeten.
Plug & Play	Diese Funktion ermöglicht optimale Anzeigequalität, weil der Computer und der Monitor Informationen automatisch austauschen. Diese Monitor entspricht für die Plug & Play-Funktion dem internationalen Standard VESA DDC.
Auflösung	Die Anzahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen der Bildschirm aufgebaut ist, wird als Auflösung bezeichnet. Diese Zahl gibt die Genauigkeit der Anzeige an. Eine hohe Auflösung ist gut, wenn mehrere Aufgaben gleichzeitig ausgeführt werden sollen, denn dadurch können mehr Bildinformationen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Beispiel: Wenn die Auflösung 1920 x 1080 Punkte beträgt, wird die Bildschirmfläche aus 1920 Punkten in der Horizontalen (horizontale Auflösung) und 1080 vertikalen Zeilen (vertikale Auflösung) gebildet.

Ordnungsgemäße Entsorgung

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)



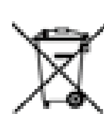
(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts

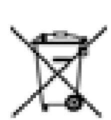


(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts



(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung zeigt an, dass die Batterie dieses Geräts nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der

Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts

Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Grenzwerten.

Die in diesem Gerät verwendete Batterie darf nicht vom Benutzer ausgetauscht werden. Wenn Sie Informationen zum Austausch benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Entsorgen Sie Batterien niemals in einem Feuer. Zerlegen, zerbrechen und bohren Sie die Batterie nicht an. Wenn Sie das Gerät entsorgen möchten, wird die Abfallsammelstelle die geeigneten Maßnahmen zum Recycling und zur Verarbeitung des Geräts und somit auch der Batterie ergreifen.

Copyright

